

The Super Issue! Sept 3 Super

SPÖCK

10001101
Frontpage
05.93
2.10

Mark Spoon ▲
Andi Dux & Hoschi
Lisa'n'Elia3

►► Life after The Judgement Day
City Reports
Fun Charts

and more...

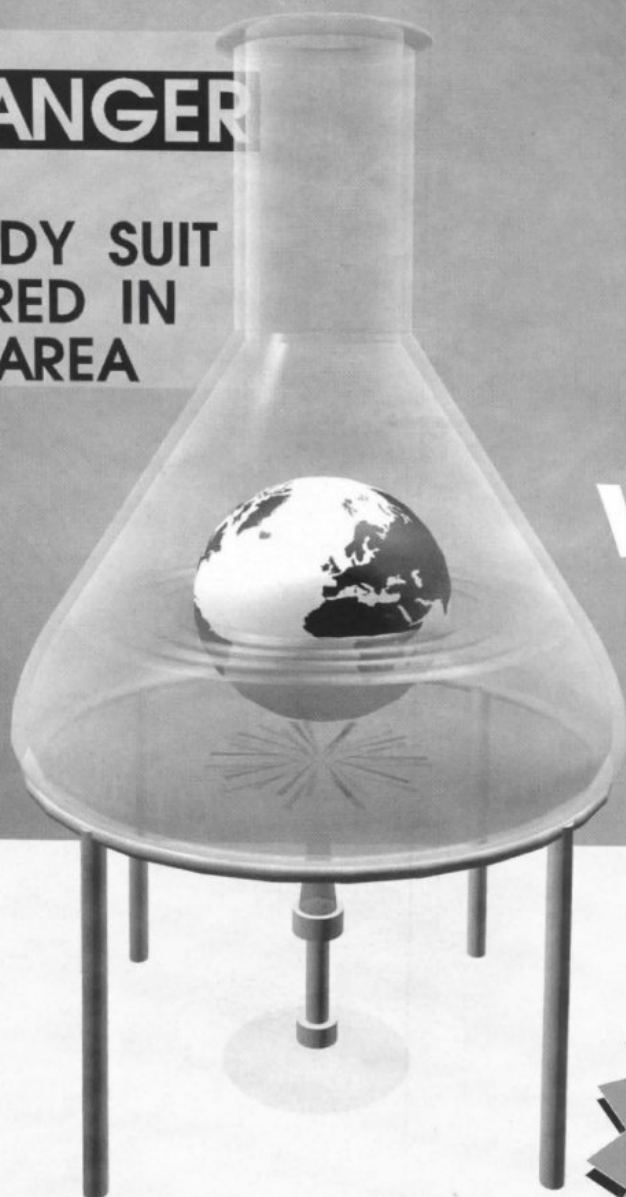
~E~IRIUM

**NEXT
WEEK
IT
MAY
BE
TOO LATE
TO GO
TO
~E~IRIUM
OR
ANY
WHERE
ELSE
!**



DANGER

**FULL BODY SUIT
REQUIRED IN
THIS AREA**



Frankfurt
Töngesgasse 42
+69 13 10 169

Berlin
Krummestr. 58
+30 31 39 50 8

Köln
Gladbacher Str. 36
+221 56 11 55

Stuttgart
Schloßstr. 94

München
Reichenbachstr. 32



Fet Happy Ravers!

Ein heißer Rave-Sommer steht uns bevor mit jeder Menge guter Parties und Raves. Mit dem Wetter entwickelt sich die Musik. Depro-Acid bleibt im Plattenschrank und die Sommerhits und Happy Techno werden ausgepackt. Es darf wieder gefeiert werden, und tatsächlich sehen alle Theoretiker und Dogmatiker in diesen Tagen schlecht aus, wenn alle andern tanzen und feiern, während sie danebenstehen und rummeckern, daß alles viel zu „partymäßig“ geworden ist. All jene, die vergessen haben, worum es wirklich geht, nämlich darum, richtig zu feiern, kann man eh vergessen.

Impressum

Redaktion/Abo/Verlag
Frontpage
Jürgen Laarmann
Großbeerenstraße 81
1000 Berlin 61
Telefon (030) 251 94 91
Fax (030) 251 56 03

Chefredakteur:

Jürgen Laarmann (ViSdP)
ArtDirection: czvk c/o MD+
TypeDesign: Alexander
Branczyk, Henning Krause,
Alessio Leonardi, Sibylle
Schlaich, Erik Spiekermann...
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Victor Riss, Christian
Jakubaszek, Tanith Thanatos,
Tobias Thomas, Michael Meyer,
Karin Kruse, Ueli Frei, Triple R &
Bleed, Christoph Meyden, Mike
Schmidt, Markus „Roy“ Ströbel
Fotos: Gritt Hackel (Mayday)
ans: too many to mention
Produktion: Ulli Steinke
Belichtung: DST, Berlin

Alle Angaben ohne Gewähr.
Keine Haftung für unverlangt
eingesandte Manuskripte,
Fotos, Zeichnungen etc.
Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben die Meinung
der Autoren wieder, nicht
aber unbedingt die des
Herausgebers. Nachdruck,
auch auszugsweise
nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlages.

Auch in diesem Sinne ist die Hardcore-Theorie umzudeuten. Es geht 1993 nicht mehr darum so viel Krach wie möglich, immer härter, immer schneller etc. zu machen. Dieses Konzept ist ausgereizt und an seine Grenzen gestoßen, insbesondere der depressive Charakter einiger klassischer Hardcore-Events und das sinnlose Brettern aus Prinzip können heutzutage nicht mehr überzeugen.

Als sich Frontpage von EBM trennte, schrieben wir, daß jede erfolgreiche Musikrichtung, wenn die Zeit sich weiterentwickelt, ihre Kinder hinterläßt, eben genau die Zielgruppe für die diese Musikrichtung der finale Kick war und die sich nicht mehr weiterentwickeln wollen. Und genau wie Techno damals die kurzgeschorenen bomberbejackten sonnenbebrillten Front 242-Fans hinter sich ließ, sind es nun die staubsaugerbe-
packten Schutzanzugsraver, die auch in zwei Jahren nichts anderes als den Sperminator hören wollen, die auf der Strecke bleiben.

Und das nur im klassischen Kraftwerk-Sinne „Es wird immer weiter gehen, Musik als Träger von Ideen“ oder eben „Forward Ever. Backward Never.“ Was nun keinesfalls heißen soll, daß jetzt nur noch Weicheier Musik laufen soll, sondern daß man sich eben ein bißchen mehr einfallen muß, um wirklich mitreißende Tracks zu produzieren. In diesem Sinne, einen guten Sommer!

In diesem Frontpage 2.10 gibt es ein ausführliches Interview mit Mark Spoon, einem der populärsten Producer des Landes und einem der Tabellenführer in der DJ Bundesliga. Ferner stellen wir vor Lisa'n'Eliaz, Abräumerin der Mayday in Dortmund. Dann gibts das schon längst fällige Overdrive/Labworks Interview. Immer größeren Raum nimmt der **GitTypeReport** ein, in dem wir dieses Mal mehr Städte denn je integriert haben. Für weitere Reportagen sind wir natürlich dankbar. Insbesondere freuen wir uns, wenn Ihr uns Eure Partyfotos zuschickt. Daher veranstaltet Frontpage zusammen mit House Network jetzt einen Raver Fotowettbewerb, siehe News Seite.

On and on and on and on....

MARUSHA



NEW 12"/CD

WHATEVER TURNS YOU ON!

OUT NOW!

CD: EFA 02158-03 CD
12" EFA 02158-02 MS



**LOW SPIRIT
RECORDINGS**

LOW SPIRIT RECORDINGS BERLIN
FX: (030) 324 3664

TECHTRON

26. JUNI 1993

EISSPORTHALLE PFORZHEIM

EINLASS: 20:00 UHR

BEGINN: 21:00 UHR

EINTRITT: DM 20,-

VORVERKAUF: DM 17,-

CD u. KARTE: DM 40,-

Live Acts

RAVE SIGNAL (R&S)

CASSEOPAYA (R&S)

BRAINSTORM (R&S)

MIND PHASER

D.J.'s

ROK (Mayday)

MARK N-R-G (Overdrive)

JÖRG (Delirium)

NICKY SPRENGER (Mayday IV)

TECHTRON TEAM

and Surprise

VORVERKAUF:

WOM - Mannheim
Now Record Store - Mainz
Style - Pforzheim
Style - Bruchsal
Magic - Karlsruhe
Humpti - Heidelberg
Kartenhäusle - Stuttgart
L&R - München
und RAVE-LINE

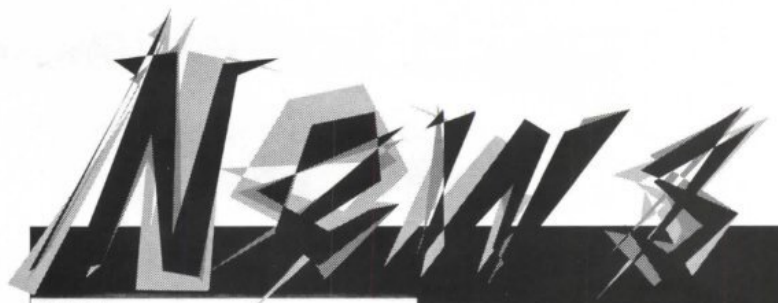
RAVE - Info Line u. CD
0 72 31/5 07 74 u. 68 08 77
Fax 0 72 31/68 08 77

BAB-Abfahrt Pforzheim-Ost
Richtung Innenstadt

präsentiert von:

PRINZ
DIE ILLUSTRIERTE DER STADT

TECHNO
Rave



FNAC

Das Überraschungslabel des Monats war FNAC Music, von denen gleich 15 Platten innerhalb 2 Wochen nach Deutschland kamen, darunter keine echten Flops, die auch hierzulande bei vielen DJs (vor allem bei den Detroit-Techno Fans Kultstatus erlangten). Man stelle sich mal vor, hierzulande würde sich Saturn Hansa zum Underground-Kultlabel entwickeln. Wird Paris zum neuen Detroit? Was geht da jetzt auf einmal ab? Bericht im nächsten Frontpage.

CODA

Die erste **TechnoOnly** Zeitschrift ist draußen! Sie heißt Coda und ist ein absolutes Muß für alle frankophilen Technofans. Die erste Ausgabe besticht durch ihr progressives Layout, ein R+S Special und Portraits von französischen DJ. Wir wünschen gutes Gelingen und hoffen, daß das Projekt sich langfristig durchsetzt. (Das lustigste ist allerdings das Trance auf französisch Transe heißt). Preis: 18 FF
Adresse: Coda Music, 18 Rue des Taillandiers, 75011 Paris

RICHIE HAWTIN

Nachdem Richie Hawtin sich in letzter Zeit vorrangig mit seinem Label **Probe** für harte, dancefloorbetonte Stücke beschäftigt hat, kündigt er für die Zukunft eine Flut neuer Veröffentlichungen an. Erste Erscheinung, die schon veröffentlicht worden ist, heißt Vapour Space und ist ein Produkt von Mark Gage der versehentlich mit Cuse auf Probe gelangte. Für Ende Mai ist die Veröffentlichung eines **Probe** Doppelalbums geplant, das F.U., Substance Abuse und andere Stücke der letzten zwei Jahre enthalten wird. Zwei Wochen danach wird dann brandneues Material unter dem Namen **Wimmusik** veröffentlicht. Unter anderem Stücke wie „Smack“ und „Plastic Man“, die Richie Hawtin auf seinem kurzen Gastspiel in Deutschland zum ersten Mal vorgestellt hat. Diese neuen Stücke sind nach seinen Worten trippy und entspannt, bewegen sich zwischen 122 und 128 BPM und sind Stücke, die man gerne auch zu Hause hört nach acht Stunden hartem Acid in Clubs. Danach wird ein **Speedy** Doppelalbum mit dem Namen Ginger erscheinen, sowie die neue Probe **Probe**.

DAF SIND WIEDA DA...

Sowohl von DAF Member **Delgado** als auch vom lange Zeit verschollenen Robert **Börl** gibts dieser Tage neuen Output. Das Producententeam **Delgado/Bomossa** zeigt ansteigende Form auf ihrer „Escape from Berlin EP“. Robert Görls Comeback bei Disko B mit „Psychosafe, Psychoblock, Psychoring und Psychofrau“ bietet sehr modernen energetischen Tribalhouse der Güteklasse 1.

WARP

startet eine Offensive auf deutsche Techno Producer, nach englischen Acts, wie AFX Twin, B1, Black Dog sollen nun auch erscheinen: Thomas P. Heckmann (Exit 100), Air Liquide (Promo Maxi auf Warp) und Mike Ink. Zusätzlich soll die neue Fuse LP zeitgleich auf +8 und Warp erscheinen.

ROB ACID

ist in London der derzeit angesagteste Underground Acid Producer aus deutschen Landen (Köln). Sein **PRODEUX** auf Internal Records hat sich bis dato 12.000 mal verkauft, mit steigender Tendenz. Internal Records London haben für ihren Star 20.000 Pfund Werbekosten für ein Video für MTV, Presseerklärungen etc... investiert. In jedem Plattengeschäft steht derzeit die Singleauskopplung von Pro Deux, die das Stück „Happy Answer“ (Rough Mix) konsumierfreundlich auf 3 Minuten zusammengeschnitten hat. Eine Remixplatte ist derzeit in Vorbereitung. Remixer werden sein der AFX Twin und 808 State Curios. Neben den zwei Rmxen auf der Pro Deux von Happy Answer ist auf der Rückseite ein „Live im Warehouse Köln“ Mix, bei dem unter anderem Dr. Motte die Regler schiebt.

XVX INTERNATIONAL

Erst hieß es ja immer, XVX wird es nur in London geben, doch nun gibt man diese Politik auf. Deutscher Partner ist das Mono-Tone Label von Injection. Erste zwei Platten sind die **Cyclo** und die Remixe von **Illuminates** **Immortal** **De Terra**. Für die Benelux übernimmt Frank de Wolf die Geschäfte. Seine Remixe erscheinen dort jetzt dieser Tage.

GUERRILLA UND SUBURBAN BASE DEUTSCHLAND

Nach dem Zusammenbruch des britischen Marktes (insgesamt ca. nur noch die Hälfte der Platten verkauft wie im Vorjahr), expandieren nach Deutschland, wo das Breakbeatfieber noch nicht gar so vorbei ist, wie in England. Guerilla wird über SPV vertrieben. Neuester Smash Hit: die neue **Spooky**.

ELECTRIC MUSIC

Wer Kraftwerk vermisst und immer ganz traurig war, daß es nichts vergleichbares mehr gegeben hat, wird jetzt getröstet von **Bar Bartos**, dem einst ausgestiegenen Member der Kultgruppe. Jener hat mit seinem Partner Manteuffel eine Maxi aufgenommen, die sich genauso anhört, wie weiland Kraftwerk (bloß mit schlechteren Samples, Gesang und Sounds). Vielleicht wäre als Gruppenname „Florian Schneider Again“ oder „Kraftwerk Revival Band“ adäquater gewesen. Wir warten auf das bahnbrechende **Es wird nicht mehr weitergehen**, **Musik braucht keine neuen Ideen** Anthem der Combo.

TECHNO & HOUSE ALLIANCE

Last News: Am 4.6.93 findet in Köln von den Frontpage Redakteuren Triple und Bleed organisiert „Joint Venture - The Techno & House Alliance“ statt. In drei Hallen gibt es auf 3 Floors DJ Pierre von Strictly Rhythm, Phil Cheaseman (New York) & das Whirlpool DJ Team, sowie natürlich Triple R & Bleed. Das ganze findet auf dem Farina Fabrikgelände in der Vogelsangerstr. 193 in Köln Ehrenfeld (Nähe Warehouse statt). Infos: 0221-522048.

NEUE LABELS IN GERMANY

Noom Records

Heidelberg Strikes Back. Die Undercoverstudios und die Agentur Heidelberg-Neckargemünd haben ein Label gegründet. Erster Release die Jim Clarke-Silverstar EP von Nikki Sprenger, Mino Tielman und Mark N-R-G!!!

Trope Recordings

Thomas P. Heckmann alias Exit 100 hat sein eigenes Label Trope Recordings gegründet; erste Veröffentlichung: Drax One, das in England zum Clubhit avanciert ist.

Frankfurt Beat

Bis jetzt war Frankfurt Beat durch Seine Partys (N-R-G Rave und Parties in der Königsburg bekannt). Nun startet Jens Masphul als Frankfurt Beat auch sein eigenes Label. A & R wird Mario de Bellis, der auch schon den Slogan verriet: All you need is Frankfurt Beat!!! (Was wohl die Frankfurter dazu meinen?!!)

DRUCKFÄHLER OF THE MONTH

Frankfurt Beat zum zweiten: Anders als auf den Flyern gedruckt, kostet der Eintrittspreis für den N-R-G Rave in der Music Hall nicht 2,- DM, sondern 29,- DM (dennoch ein fairer Preis für das erstklassige Programm!!!)

GELACHT HABEN WIR

diesen Monat über U96-Alex Christensen, der im Max Magazin allen Ernstes erzählt, daß er nicht mehr mit 50 auf der Bühne stehen will wie die Rolling Stones. Ganz am Rande bemerkt, fürchten wir, daß die Nachfrage nach einem 50-jährigen Alex Christensen, der mit schüttertem Haar auf einer Bühne steht, unter Umständen gar nicht so groß sein könnte, als daß er sich zu ernsthafte Gedanken darüber machen müßte.

Ravehörchen Rules OK

Die Berliner Ravebewegung hat ein neues Maskottchen: Das Ravehörchen, entwickelt vom Erfinder des Camo-Clubbing und des Hartcore mit **II** - der Berliner Ravelegende Tilman. Das Ravehörchen ist nicht nur Freund aller Raver, sondern hat immer große Augen, große Ohren, ein weißes Stupsnäschen und immer was zu knabbern. Es flitzt von Club zu Club und von Rave zu Rave und schläft nie. Auch Frontpage kann sich der Ravehörchen Mania nicht entziehen und wird ab sofort monatlich den Ravehörchen Comic bringen.



32 Profil: PLANE

Name:

32 since: 6/89

Profession before becoming DJ: KLE

32 in the following clubs: Space Club, Katakomben

32 at the following events: Collaps, Exitus, Union Rave, Victory II

Own productions: Plaine-Acid Waves, ACID ABEYANCE - Catakomb EP

Style (like you define it): ACID, Hardhouse, Trance, Vibes

Best Audience ever: First time at the Katakomben

Best club ever: Katakomben, Warehouse

Best Event/Rave worldwide: Mayday 4, Love Parade '92, Omni II

I like being together with: Oliver Bonding, Manu, Miss Djar

I would like to produce a track together with: Resistance D, Joachim Paap

All Time Top 5: Public Enemy - Three's a Crowd

Hardfloor - Asphincter 4

Likier a tim - Dica War

Edge of Motion - Set up 707

Probleme House - Taler mit Thor

My greatest record: at the moment: Important Rec, Harthouse, Fax Rec, Injection

My favourite label at the moment: Important Rec, Harthouse, Fax Rec, Injection

My favourite live act: Hardfloor, Resistance D, Cosmic Baby

My favourite town/country outside at the moment: Vervid, Berlin, Germany

Music I really hate: Hummelhumel (M)

The most terrible place I ever had to be: Amnesia (M)

The most stupid person in music business: my last!

my last! meine große Schwester MARUSHA

For me the best DJ in the world is: me

The most stupid thing I was asked during my set:

Hast DU auch ROCKLALÄ?

The funniest happening in my DJ career: Markt, während meines Sets bei RAVE

Satellit, nicht, was ich gar nicht mehr auf Sendung war.

My current Top 10:

1. ACID ABEYANCE - Catakomb EP

2. MINDSCAPE - Orange Sunshine

3. HARD FLOOR - C.Y.

4. MARECHA - Gashad!

5. AURIS ANGRIMS - Arcan

6. ACID JUNKIES - untextured trash

7. SINEP CORP - Lab LIA. 02

8. UNKNOWAN STRUCTURE - Newtrance Vol. 3

9. SINEP CORP - Lab LIA. 02

10. PLAINIC - Frankfurt City (DAT)

Greeting to:
TOM, TINA, MARVIN
DAVID, DANIEL, UWE, ANDI
and UDO, THOMAS, et
IMPORTANT REC.
(ESCA)

Frontpage

Rave

Celebration:
One Year Frontpage
The Next Generation

Frontpage DJs:

Triple R & Bleed
Rene
Surprise DJ

+ Magazine FP 2.11 Release

Samstag

19.6.23h

Waschhaus
Schiffbauergasse 1
Potsdam

Sponsored by

Marlboro



Frontpage
index

Club of the Month
Exit, Berlin
City of the Month
La Monza
DJ of the Month
Laurent Garnier, Paris
DJ of the Month national
Woody
Label of the Month
fnac Music Paris
Label of the Month national
Disko B (München)
Magazine of the Month
Coda, Paris
Recordstore of the Month
No Mercy Rec. Ffm
Girl of the Month
Spezial-Kati
Comeback of the Month
Robert Görl
Cigarette of the Month
United E (Österreich)
T-Shirt of the Month
Mayday Member (Sabotage)
Worst Video of the World
Te Quiero Puta
Drink of the Month
Purdey's Herballimorade
League of the Month
K-Class
Next Game
Union Rave 2 g.6.D'dorf
See You
Love Parade 93

HOUSE NETWORK FOTOWETTBEWERB

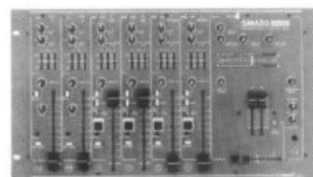
Von Euch haben auf Mayday und anderen Raves gemacht. House Network macht nun den 1. anti-Rave-Fotowettbewerb. Schickt uns Eure lustigsten und besten Raveschnappschüsse. Wir prämiieren die Ravefotos des Jahres. Gewinnerfotos drucken wir ab. Mitmachen kann Einsendeschluß ist der 15.6.1993. Mit der Sendung überträgt der Absender dem House Network das Material und das Recht zum Abdruck.

Gewinne:
100,- DM in bar
das letzte der auf 100 limitierten
May Sabotage Member Shirts
2 Je 2 Eintrittskarten mit
Sabotagepaß für die Love Nation Party
3 Die Mayday "Judgement Day"
bei CD



Die Frontpage Kultschriften:
Für Frontpage. Im Frontpage.
Und jetzt auch bei Frontpage.
→ Seite 28

Mischpulte



Pitchbare Disco-CD-Player



Plattenspieler & Tonabnehmer



Sampler

Beatcounter

Cases

Kopfhörer

PA-Systeme



Markengeräte, auf die sich
der DJ verlassen kann:

CITRONIC
DENON
Eurosound
DOD IX
Technics
ECLER
ortofon

Informationen über das Gesamtprogramm in unserem DJ-Katalog. Einfach gegen DM 3,- in Briefmarken anfordern bei:

PRL
Discotronic
The First Name In DJ Supply

PRL Discotronic Hüllerstr. 14 W-4630 Bochum 6
(Neue PLZ ab 1.7.93: D-44866 Bochum)
Tel.: 02327/84046 Fax: 02327/84049

Jetzt gibt's was

Er gehört zu den Top 10 DJs des Landes und ist zusammen mit Jam El Mar eins der erfolgreichsten deutschen Produzentenduos, die mit den Age of Love Remixes den wohl meistgespieltesten Hit 1992 hatten:

MARK SPOON alias Markus Löffel

Außerdem machte sich Spoon als A&R-Mann bei Snap und Dr. Alban einen Namen. In Frankfurt gehört ihm außerdem zur Hälfte der XS Club. Mit ihm sprach Jürgen Laarmann.

FL: Du machst ja alles: DJ, Produzent und auch A&R-Mann. Was ist die Hauptsache für Dich?

MS: Momentan bin ich hauptsächlich Produzent, da ich in Kürze zwei LPs liefern muß. Das bedeutet nicht, daß ich das DJ-ing in den Hintergrund stelle. Aber die Fertigstellung der Platten hat Priorität.

FL: Wie heißen die Platten?

MS: Das sind Jam & Spoon 1+2.

FL: Das sind gleich zwei LPs, wo unterscheiden sie sich? Warum machst Du keine Doppel-LP?

MS: Wir machen keine Doppel-LP, weil viele Raver keine 50.- DM für sowas haben. Dafür sollten sie sich lieber ~~einmal~~ ne Mayday Karte kaufen. Die eine LP ist etwas ruhiger gehalten, nicht in dem Sinne von The Orb, sondern eher dublastige Sachen, ein bißchen Ragga – in der Art von A. Silverwood und auch Stücke mit Stimmen, so David Sylvian-mäßig. Die andere LP deckt das ganze Dance-Spektrum ab. Es ist nicht ein richtig hartes Stück drauf, das ist uns nicht gelungen. Na so Jam & Spoon-mäßig, wie das halt so ist bei uns.

FL: Du bist ja eigentlich ziemlich spät erst in diese House & Techno-Szene eingestiegen. Was hast Du vorher gemacht?

MS: Ich war vorher HipHop DJ im Funkadelic, im Hühnerkeller, war Manager von Snap, A&R bei Logic Records. Ich bin eigentlich über die HipHop Schiene ins Musikbusiness gekommen – durch Connections zu irgendwelchen rappenden G's.

FL: Als ich Dich das allererste Mal gesehen habe, warst Du noch Manager von Moses P. Was hat Dir den Kick in Richtung House/Techno gegeben?

MS: Den Kick gabs '84, '85 zu Acid-Zeiten. Ich war auf den großen Raves in England, hab sie mir angeschaut, hat mich immer interessiert. Das war die Revolution der kommerziellen Dance Musik. Ich sehe momentan HipHop eher zwei- oder dritt-rangig in den Clubs, in den Diskotheken. Das Einzige, was wirklich noch nach vorne geht, ist House und Techno und all die Ableger!

FL: Wie siehst Du selber den Job als DJ?

MS: Welchen Anspruch hast Du, den Leuten die Musik, die Du selber produzierst, vorzuspielen, oder siehst Du Dich mehr als Unterhaltungskünstler?

MS: Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, mein Anspruch an die Leute ist, daß sie abgehen, daß ich sie auf einen Trip schicken kann (musikalisch). Mein Anspruch an die Musik ist sehr zweigeteilt, auf der einen Seite bin ich ein Kommmerz DJ, d.h. ich probiere den Leuten gutes Fest zu geben. Sachen zu spielen, die sie kennen, damit sie sich freuen. Und nicht nur mein ego zu befriedigen, weil dann könnte es sein, daß die Leute 40 DM Eintritt gezahlt haben und 150 km gefahren sind, das alles gar nicht gut finden und dann bestimmt nicht wieder kommen, wenn ich irgendwo auflege. Das ist es das einzige Erfolgsrezept in dem Job.

FL: Wie siehst Du selber den Job als DJ?

MS: Welchen Anspruch hast Du, den Leuten die Musik, die Du selber produzierst, vorzuspielen, oder siehst Du Dich mehr als Unterhaltungskünstler?

MS: Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, mein Anspruch an die Leute ist, daß sie abgehen, daß ich sie auf einen Trip schicken kann (musikalisch). Mein Anspruch an die Musik ist sehr zweigeteilt, auf der einen Seite bin ich ein Kommmerz DJ, d.h. ich probiere den Leuten gutes Fest zu geben. Sachen zu spielen, die sie kennen, damit sie sich freuen. Und nicht nur mein ego zu befriedigen, weil dann könnte es sein, daß die Leute 40 DM Eintritt gezahlt haben und 150 km gefahren sind, das alles gar nicht gut finden und dann bestimmt nicht wieder kommen, wenn ich irgendwo auflege. Das ist es das einzige Erfolgsrezept in dem Job.

FL: Wie siehst Du selber den Job als DJ?

MS: Welchen Anspruch hast Du, den Leuten die Musik, die Du selber produzierst, vorzuspielen, oder siehst Du Dich mehr als Unterhaltungskünstler?

MS: Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, mein Anspruch an die Leute ist, daß sie abgehen, daß ich sie auf einen Trip schicken kann (musikalisch). Mein Anspruch an die Musik ist sehr zweigeteilt, auf der einen Seite bin ich ein Kommmerz DJ, d.h. ich probiere den Leuten gutes Fest zu geben. Sachen zu spielen, die sie kennen, damit sie sich freuen. Und nicht nur mein ego zu befriedigen, weil dann könnte es sein, daß die Leute 40 DM Eintritt gezahlt haben und 150 km gefahren sind, das alles gar nicht gut finden und dann bestimmt nicht wieder kommen, wenn ich irgendwo auflege. Das ist es das einzige Erfolgsrezept in dem Job.

FL: Wie siehst Du selber den Job als DJ?

MS: Welchen Anspruch hast Du, den Leuten die Musik, die Du selber produzierst, vorzuspielen, oder siehst Du Dich mehr als Unterhaltungskünstler?

MS: Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, mein Anspruch an die Leute ist, daß sie abgehen, daß ich sie auf einen Trip schicken kann (musikalisch). Mein Anspruch an die Musik ist sehr zweigeteilt, auf der einen Seite bin ich ein Kommmerz DJ, d.h. ich probiere den Leuten gutes Fest zu geben. Sachen zu spielen, die sie kennen, damit sie sich freuen. Und nicht nur mein ego zu befriedigen, weil dann könnte es sein, daß die Leute 40 DM Eintritt gezahlt haben und 150 km gefahren sind, das alles gar nicht gut finden und dann bestimmt nicht wieder kommen, wenn ich irgendwo auflege. Das ist es das einzige Erfolgsrezept in dem Job.

FL: Wie siehst Du selber den Job als DJ?

MS: Welchen Anspruch hast Du, den Leuten die Musik, die Du selber produzierst, vorzuspielen, oder siehst Du Dich mehr als Unterhaltungskünstler?

MS: Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, mein Anspruch an die Leute ist, daß sie abgehen, daß ich sie auf einen Trip schicken kann (musikalisch). Mein Anspruch an die Musik ist sehr zweigeteilt, auf der einen Seite bin ich ein Kommmerz DJ, d.h. ich probiere den Leuten gutes Fest zu geben. Sachen zu spielen, die sie kennen, damit sie sich freuen. Und nicht nur mein ego zu befriedigen, weil dann könnte es sein, daß die Leute 40 DM Eintritt gezahlt haben und 150 km gefahren sind, das alles gar nicht gut finden und dann bestimmt nicht wieder kommen, wenn ich irgendwo auflege. Das ist es das einzige Erfolgsrezept in dem Job.

FL: Wie siehst Du selber den Job als DJ?

MS: Welchen Anspruch hast Du, den Leuten die Musik, die Du selber produzierst, vorzuspielen, oder siehst Du Dich mehr als Unterhaltungskünstler?

MS: Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, mein Anspruch an die Leute ist, daß sie abgehen, daß ich sie auf einen Trip schicken kann (musikalisch). Mein Anspruch an die Musik ist sehr zweigeteilt, auf der einen Seite bin ich ein Kommmerz DJ, d.h. ich probiere den Leuten gutes Fest zu geben. Sachen zu spielen, die sie kennen, damit sie sich freuen. Und nicht nur mein ego zu befriedigen, weil dann könnte es sein, daß die Leute 40 DM Eintritt gezahlt haben und 150 km gefahren sind, das alles gar nicht gut finden und dann bestimmt nicht wieder kommen, wenn ich irgendwo auflege. Das ist es das einzige Erfolgsrezept in dem Job.

FL: Wie siehst Du selber den Job als DJ?

MS: Welchen Anspruch hast Du, den Leuten die Musik, die Du selber produzierst, vorzuspielen, oder siehst Du Dich mehr als Unterhaltungskünstler?

MS: Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, mein Anspruch an die Leute ist, daß sie abgehen, daß ich sie auf einen Trip schicken kann (musikalisch). Mein Anspruch an die Musik ist sehr zweigeteilt, auf der einen Seite bin ich ein Kommmerz DJ, d.h. ich probiere den Leuten gutes Fest zu geben. Sachen zu spielen, die sie kennen, damit sie sich freuen. Und nicht nur mein ego zu befriedigen, weil dann könnte es sein, daß die Leute 40 DM Eintritt gezahlt haben und 150 km gefahren sind, das alles gar nicht gut finden und dann bestimmt nicht wieder kommen, wenn ich irgendwo auflege. Das ist es das einzige Erfolgsrezept in dem Job.

FL: Wie siehst Du selber den Job als DJ?

MS: Welchen Anspruch hast Du, den Leuten die Musik, die Du selber produzierst, vorzuspielen, oder siehst Du Dich mehr als Unterhaltungskünstler?

MS: Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, mein Anspruch an die Leute ist, daß sie abgehen, daß ich sie auf einen Trip schicken kann (musikalisch). Mein Anspruch an die Musik ist sehr zweigeteilt, auf der einen Seite bin ich ein Kommmerz DJ, d.h. ich probiere den Leuten gutes Fest zu geben. Sachen zu spielen, die sie kennen, damit sie sich freuen. Und nicht nur mein ego zu befriedigen, weil dann könnte es sein, daß die Leute 40 DM Eintritt gezahlt haben und 150 km gefahren sind, das alles gar nicht gut finden und dann bestimmt nicht wieder kommen, wenn ich irgendwo auflege. Das ist es das einzige Erfolgsrezept in dem Job.

FL: Wie siehst Du selber den Job als DJ?

MS: Welchen Anspruch hast Du, den Leuten die Musik, die Du selber produzierst, vorzuspielen, oder siehst Du Dich mehr als Unterhaltungskünstler?

MS: Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, mein Anspruch an die Leute ist, daß sie abgehen, daß ich sie auf einen Trip schicken kann (musikalisch). Mein Anspruch an die Musik ist sehr zweigeteilt, auf der einen Seite bin ich ein Kommmerz DJ, d.h. ich probiere den Leuten gutes Fest zu geben. Sachen zu spielen, die sie kennen, damit sie sich freuen. Und nicht nur mein ego zu befriedigen, weil dann könnte es sein, daß die Leute 40 DM Eintritt gezahlt haben und 150 km gefahren sind, das alles gar nicht gut finden und dann bestimmt nicht wieder kommen, wenn ich irgendwo auflege. Das ist es das einzige Erfolgsrezept in dem Job.

FL: Also doch der DJ als Bitch?

MS: H6H6H6, es gibt auch Edelhuren, also hier in Ffm gibts 'n paar Edelhuren, da schlackerst Du nur mit den Ohren. Ja, ja!

FL: Im Wiener ist momentan ein Partyteil, in dem in jeder größeren Stadt der Sven als Top-DJ aufgeführt ist. Ist der Sven deswegen eine Nutze? Das ist schon eher so edelmäßig.

FL: Verstehe, aber was ist das für ein Gefühl, macht das noch Spaß, wenn Du in Koblenz oder anderen kleineren Orten zum 100. Mal Ramirez auflegst?

MS: Nein, natürlich nicht, aber ich versuche das zu reduzieren, in diesen Locations aufzulegen. Nur, wie gesagt: Das Leben, das wir führen, ist auch nicht billig und es geht natürlich um Kohle, denn ich lebe davon. Außerdem gab es in Scheißbläden schon riesige Partys, bei denen Du auch dabei warst.

FL: Glaubst Du an die Fusion von HipHop und Techno?

MS: Glaub ich nicht dran, denn House und Hip Hop zu fusionieren ist meiner Meinung nach, wie einen Vegetarier zum Schweinefleisch essen zu bringen. Die Wurzeln der House Musik liegen in der US-Gay-Szene und diese Wurzeln vertragen sich nicht mit den Wurzeln der HipHop Musik. Ich möchte mir nicht vorstellen, daß Ice-T mit irgend einer Schwuchtel auf der Bühne Housemusik kimpert. Techno ist definitiv ein weißes Ding.

FL: Hier haben die 15jährigen Kids die Möglichkeit sich zu produzieren, mit wenig Geld Computer & Sampler zu kaufen und ihre eigenen Tracks zu machen. Einfach abfahren.

FL: Wie siehst Du die Zweiteilung der DJs in Club DJs und Rave DJs. Was machst Du lieber?

MS: Ich bin Club DJ genauso wie Rave DJ. Man muß sich nur auf die jeweilige Party einstellen. Bei einem Rave mit 3 – 10.000 Leuten muß man die Musik so zu wählen, daß die Leute abfahren. In zwei Stunden muß man sich auf die Leute einstellen, das Beste geben. Man kann nicht mit den Leuten spielen, wie das in einem Club möglich ist. Viele Platten, die in einem Club wunderbar funktionieren, kann man auf einem großen Rave nicht spielen. Bei Raves hat man die Leute zwar in der Hand, aber man kann nicht mit ihnen spielen. Im Club kann ich die Stimmung wesentlich gezielter beeinflussen. Auf einem großen

Jahren auf irgendwelchen Parties. Ich habe nicht den Anspruch etwas Neues und Tolles zu kreieren, mein Anspruch ist ganz einfach das am Leben zu erhalten, was viele Leute gemeinsam geschaffen haben und das so gut wie möglich voranzubringen. Wenn ich innovativ sein will, dann durch die Musik von Rolf und mir, so daß den Leuten musikalisch neue Aspekte gegeben werden. Wer kann schon von sich sagen er sei Underground? Es gibt keine Underground Aktivisten mehr, da gibts den Tanitich, der verdient mittlerweile auch sein zwei- bis zweieinhalb Tausend Mark beim Aufliegen denn er ist einfach ein tierisch guter DJ, der mit seinem Namen zieht. Underground – das gibts doch gar nicht mehr. Harley Davidson war früher auch Underground, ein reines Rockermotorrad, was ist daraus geworden? Mittlerweile fährt es jeder Versicherungsscharch.

FL: Du hast ja viel als A & R gearbeitet, vor allem erfolgreich bei Logic. Könnst Du Dir vorstellen, das noch mal zu machen?

MS: Momentan will ich meine finanzielle Situation dahin bringen, daß ich für überhaupt niemanden arbeiten muß. Es gab immer viele Meinungsverschiedenheiten im Bezug auf die verschiedenen Musikstile, wie Techno, Tekkno, House und wie sie alle heißen. Ich hatte die Beziehungen, ich hatte jedes Top Teil im Technobereich am Anfang an der Hand. Solche Hits, wie das Boot, Dominator, James B. is dead und wie sie alle heißen, hatten wir veröffentlicht können. Für kleines Geld! Und wir haben nicht gemacht, weil verschiedene Leute damit ein Problem hatten. Diese Situation, daß meine Anbindung zur Szene durch mein kommerzielles Denken, ich glaube, daß ich eine Gabe habe Kommerz auf eine gewisse Weise zu erkennen, daß es nicht peinlich ist, daß ich damit auf die Schnauze geflogen bin, weil ich nicht machen konnte, was ich wollte, mich nicht entscheiden konnte, wie ich wollte. In diese Situation möchte ich mich nicht mehr begeben, wenn dann möchte ich ein eigenes Label machen oder es in einer Form von 'ner Partnerschaft machen. Als ich vor drei Jahren auf der Love Parade als Erster überhaupt JAMES BROWN IS DEAD gespielt habe, und alle dazu durchgedreht sind, bin ich am nächsten Tag voller Stolz zu meinem Chef gegangen und der sagt nur: Na ja mmmh – Ne! Und nach 8 Wochen ist das Ding 'n Weithit. Da geht's natürlich auch wieder um wirtschaftliche Dinge. Wofür arbeite ich denn, wofür verdiene ich denn mein Geld bei der Firma, 'n A&R wird ja nicht gerade schlecht bezahlt. Das mißt sich am Erfolg, ich habe ja 'zig goldene Platten eingekauft bei Logic und da braucht man einen gewissen Raum, in dem man arbeiten und spielen kann.

FL: Was ist mit Deinem Nachfolger?

MS: Es gibt keinen offiziellen A&R momentan. Ich bin mit dem Chef von Logic noch sehr gut befreundet und wir verbringen viel Freizeit miteinander, nur geschäftlich werde ich mich nicht mehr in diese Situation begeben, weil für 5.000 Mark im Monat laß ich nicht mein ego untergehen.

FL: Hast Du damals allen Ernstes nicht etwas mehr bekommen?

MS: Ich hab auch 'nen bißchen mehr gekriegt, H6H6H6.

FL: Bist Du eigentlich echter, originaler Frankfurt?

MS: Ja, ich bin born and raised in Ffm. Aufgewachsen in Frankfurt, von der Schule geflogen in Frankfurt, ich, amtlich mit dem Frankfurter Waldstadion und war der Frankfurter Ace, wie sich das gehört.

FL: In Frankfurt herrscht eine Art Regionalstolz, würdest Du sagen, daß Du mit Deiner Musik einen Beitrag zum Sound of Frankfurt leistest?

MS: Nein, für also würde ich nicht sagen, wir sind bei 'ner Company, die zufällig in Frankfurt ihr Headquarter hat. Ich habe das Ziel nach England zu gehen. Das heißt, auch in England leben, mit Unterbrechungen aus Promotionsgründen, ein Singing in England zu bekommen, daß so fett und ausgeweitet ist, daß es alle Facetten umschließt.

FL: Was fasziniert Dich an England?

MS: Daß ich von den Engländern und dem Rest der musikalischen Welt als englischer Act identifiziert werde. Das aus dem Grund, weil in England die besten Marketingleute sitzen, die besten Promotionalleute und weil kommerzielle Musik in England multipliziert wird und nicht in Frankfurt.

FL: Hat sich das nicht in den letzten Jahren gewandelt? England ist doch heute, wenn man die Stückzahlen und die Verkäufe ansieht, die toteste Area der Welt.

MS: Naja gut. Wir haben mit unserer Top 40 Position 80 – 100.000 Platten verkauft. Für die wir bis jetzt immer noch kein Geld bekommen haben, vom Renat von R&S. Das sind gute Stückzahlen, aber was für mich wichtiger ist: daß ich in England, wenn ich ein Video drehen will, Company habe, die nur Locations suchen und davon habe ich gleich fünf. Dann habe ich Leute, die nur Special Effects machen. Da kannst Du Branchenbücher der ganzen Nation aufschlagen, das gibts hier einfach nicht. Wenn ich durch London fahre oder eine andere englische Stadt, sehe ich 4 x 3 m große Poster von meinen Produktionen. Da gibt's einfache Hebel und Knöpfe, die gedruckt werden. Das gibt's hier nicht. In Deutschland gibt es keine Infrastruktur, keine gute Major, keine Plattenfirma, die einen antennen Verbund auf die Reihe bekommt. Stückzahlen werden hier auch nur

FL: Du bist ja auch Clubbesitzer in Frankfurt. Dir gehört das XS. Dort legst Du aber nur relativ selten auf. Warum eigentlich?

MS: Weil wir, d.h. Alex Azari und ich, das XS als 'nen Club sehen, der sich momentan als Houseclub bezeichnen möchte. Wir haben den Joe als House DJ, der sehr sehr gut ist, mit dem ich in dem Musikbereich einfach nicht mithalten könnte. Da müßte ich mich erstmal ganz kraß mit beschäftigen. Dann haben wir auch zwei Chill-out Tage, das haben wir auch mit initiiert in Frankfurt, mit dem Dr. Atmo und vielen events von Orb über Morrison und wie sie alle heißen. Dann haben wir noch einen weiteren Tag, wo die Milk Posse im Laden ist und somit haben wir alle guten Tag belegt, Tage die uns Geld bringen und dann bringt das mehr, wenn ich alle paar Wochen mal da bin und zu 'ner Party auflege oder zu einem guten Event da bin. Es bringt mehr, wenn ich present bin, wenn ich mit dem Alex was konzeptionell für den Laden mache oder einfach nur da bin. In Frankfurt gibts nicht so 'ne big Community, wie in Berlin, ich glaube, daß das in Berlin größer ist. Die lebt zwar auch nicht so gut miteinander, genauso wenig wie in Frankfurt, nur ich habe hier keinen eigenen Laden, um mich im eigenen Laden abzuheben. Ich hab nen Laden, um der Stadt was Neues zu geben, was Innovatives, und das ist nicht leicht in Ffm. – Wir haben da anderthalb Jahre geschwitzt und viel Geld ausgegeben, um den Laden zum Stehen zu bringen.

FL: Du warst ja auch mal Part von der Frankfurt-Posse? Es gibt wohl keine andere Stadt, die sich mit sich selber so identifiziert, oder?

MS: Na, das ist halt Frankfurt. Frankfurt ist 'ne harte Stadt. Da gibts Luden, Rocker, Zocker und alle stehen sie morgens früh auf Pille im Dorian Gray. Das ist es halt, das ist nicht so wie in Berlin, wo sich die Szene aus Studenten, aus der Gay Szene, aus der Rave Szene rekrutiert und die Leute in peace, love und unity feiern, sondern hier gibt es halt auch Leute, die sich schnell abschließen im Club oder so. Das hat ja auch negative Gesichtspunkte. Es ist halt alles 'n bißchen kleiner und 'n bißchen schöner, 'n bißchen weniger, alles läuft wie 'n Uhrwerk schön regelmäßig und da der Mensch ein Gewohnheitstier ist...

FL: Da ist der Anspruch vom XS, der Anspruch von Alex und mir, etwas Sand in dieses Uhrwerk zu streuen. Aber Frankfurt ist halt ..., da gibts die wildesten Dinger.

FL: Was ist das Lustigste, was Dir beim Aufliegen passiert – bei welchen Schießereien warst Du schon dabei?

MS: Das Lustigste fällt mir jetzt gar nicht ein. Ich war bis jetzt bei noch keiner Schießerei dabei, zum Glück. Das Schlimmste, was Frankfurt passiert ist: daß Bauernemporkommlinge wie Koma und Taucher es tatsächlich geschafft haben eine ultramodern ausgestattete Diskothek mit nem wahnsinnig guten Soundsystem auch noch einigermaßen vollzukriegen, mit 'ner Horde Assozialer, Bauern und drittklassigen Zuhältern und dem dazugehörigen Renntal.

FL: Das soll auch wirklich wörtlich so abgedruckt werden?

MS: Das kannst Du so reintun, das ist mir scheißegal, ich hab so 'ne gewisse Narrenfreiheit. Das ist halt Frankfurt, es gibt Leute, die dürfen so etwas sagen und es gibt Leute, die dürfen so etwas nicht sagen. Wenn ich das sage, dann lachen die alle drüber, aber keiner würde gegen mich vorgehen. Weil ich in gewisser Weise etabliert bin. Dann gibts wiederum Leute, wenn die so was sagen, dann gibts den Oberstolz. Ich weiß nicht, wie das in Berlin ist, aber ich find es in Berlin viel geller. Aber das ist immer so: wahrscheinlich finden es die Berliner viel geller in Frankfurt und die Frankfurter in Berlin. Wenn ich die Zeit hätte, ich wäre andauernd im tollen Walfisch, wo sich dann alle an die Hände fassen und wo sich noch jeder ins Gesicht guckt, weil der Laden so schön hell erleuchtet ist.

FL: Naja, ganz so soft ist der Walfisch nun auch wieder nicht.

MS: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

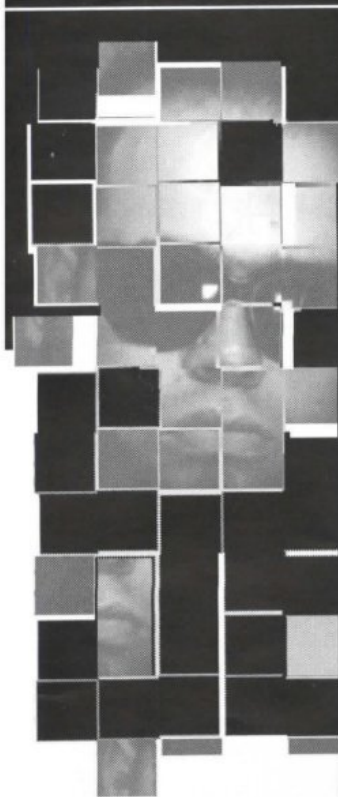
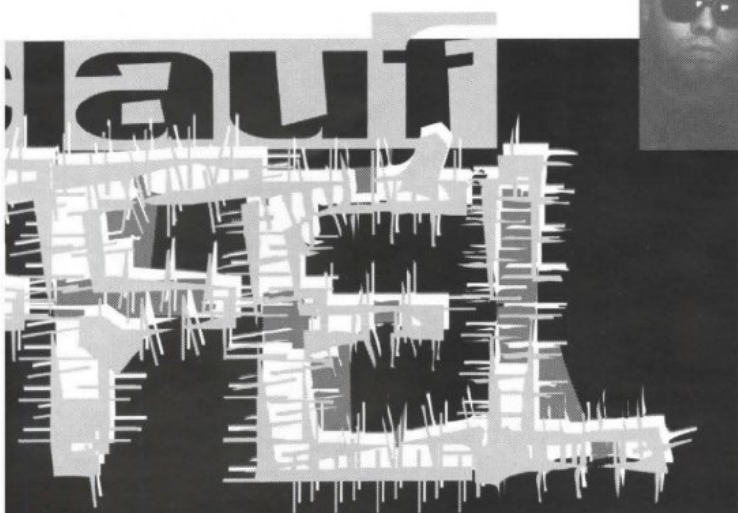
FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so 'n Phänomen entsteht, das irgendwelche Lampenhebel trägt, wo morgens bepöhlte Teenies hingekarrt werden und die dann drei Tage später da wegkommen und irgendwelche absurden Dinge passieren, über die wir jetzt gar nicht reden brauchen. Aber sind absoluter Frust, wie das jetzt gar nicht sein sollte.

FL: Ich kann nicht genau definieren, nur in Frankfurt gibt es Leute, die gehören zur Szene dazu, egal ob die miselustig sind, oder irgendeine Rocker, Zuhälter oder sonstwas sind, die gehören dazu. Die sind schon auf der Szene gewesen, bevor Sven und andere da waren, nur es gibt Leute, die diese Leute nachahmen, so wie der Löffel auf den Techno-Zug... und das sind halt die Leute, die kein Mensch braucht. Wenn dann so '



FP: Obwohl Du jetzt auch bei Deiner neuen Tätigkeit im Gray in Frankfurt sehr aktiv bist, warst Du fast der Rheinland DJ, fast rheinländischer als Mate, warum eigentlich?

MS: Na ja, weil ich gesehen habe, was in Frankfurt abgeht. Ich habe gesehen, wie auf Mega Raves irgendwelche Zuhälter beschallt werden – was hat das mit der Szene zu tun? Da fahr ich lieber nach Köln ins Yocoto und mache für Musik für 500 Schwule und die dazugehörigen Mädels und die drehen durch. Was hab ich hier in Ffm? Hier kann passieren, das irgend ein Lodel kommt und sagt: „Jetzt spiel mal das, sonst krieg ich ‘nen Hals“. Das ist einfach nicht mein Ding und die einzig guten Sachen, die noch gemacht worden sind, waren diese Omni Veranstaltungen von Sven und der Ömen Posse und dann gabs die Sound Factory, die vom Alex und mir gemacht worden sind. Wir haben uns dann insofern reduziert, daß wir uns gesagt haben, oh, dann machen wir diese Weihnachtsveranstaltung im Gray. Weg von diesem Härter-Schneller-Länger-Böser Image und das kann ich nur machen, wenn ich nicht sooft präsent bin, wenn ich nicht dauernd in den Läden rumhänge. Logisch. Wenn in der Stadt irgendwas wo Tanith, Maruho und Jeff Mills ist, die schaue ich mir auch an. Auch wenn da noch 1000 schlechtere Leute rumstehen, hören will ich sie trotzdem. Ich habe ‘nen eigenen Laden, da bin ich präsent, aber ansonsten schicke ich mich selbst auf die Reise, und häng nicht noch in meiner eigenen Stadt rum, wenn ich sehe, daß es momentan etwas Scheiße läuft, einfach weil Leute die Möglichkeit bekommen.

FP: Was hat Dir in Köln am Besten gefallen?

MS: Es gab gute Parties im Warehouse und es gab gute Parties im Yocoto. In Köln fand ich gut, daß sich die Szene aus Gay, Abfahren, Ravern und älteren Leuten rekrutiert und daß durch diese Barbarella Parties, von Sven ins Leben gerufen, einfach so ‘ne richtig gute Szene geblickt hat, auf die man zählen konnte. Wenn da ‘ne gute Party aufgerufen wurde, dann waren die Leute auch wirklich alle am Start. Daß die Leute offen sind, nett und lieb sind, daß sie Bock haben auf Musik, zu Dir kommen und sagen: Heute warst Du richtig geil oder heute warst Du schlecht.

FP: Wie ist das Verhältnis der Kollegen untereinander?

MS: Sehr gut, würde ich sagen.

FP: In Berlin ist die DJ Garde inzwischen so um die 30. In Frankfurt ist das ja ähnlich. Siehst Du in Frankfurt eine gute Nachwuchs DJ Szene?

MS: Also wir haben in Frankfurt den Dag, den Sven, den Löffel, wen haben wir da noch? Dag, Sven, Löffel, die drei etablierten und die Nachwuchsszene ist im Gegensatz zu Berlin, wo Markos Lopez, der auch schon aussieht wie 30, wo Franki und Sammy und der Würfler und Knüffler und der Suppenwürfel und wie sie alle heißen. Die gibt's hier nicht, hier gibt's keinen DJ Schnellkochtöpf und auch keinen DJ Vibrator, aber hier gibt's auch keinen Wal Fisch und keinen Planet. Hier gibt's das Gray, das Ömen und das XS. Das Plastik, wo sich die Schlipse auf die Krawatte treten. Hier gibt's eigentlich nur 3 Clubs, wo man Events, die dann wiederum auch von solchen Leuten organisiert werden: von Taucher, Koma und dem Umfeld usw., wo die Frankfurter Szene nicht hingeht. Also ist der Nachwuchs: ich möchte den mal auf den Delirium Kreis beschränken, sehr, sehr klein und weiß nicht, wohn das nochmal führen soll. Delirium ist ‘ne guter Nachwuchs, nur die probieren halt dieses Underground-Ding heftigst durchzudrücken. Hart & schnell & böse. PCP will ich nicht Nachwuchs nennen, weil die schon lange nicht

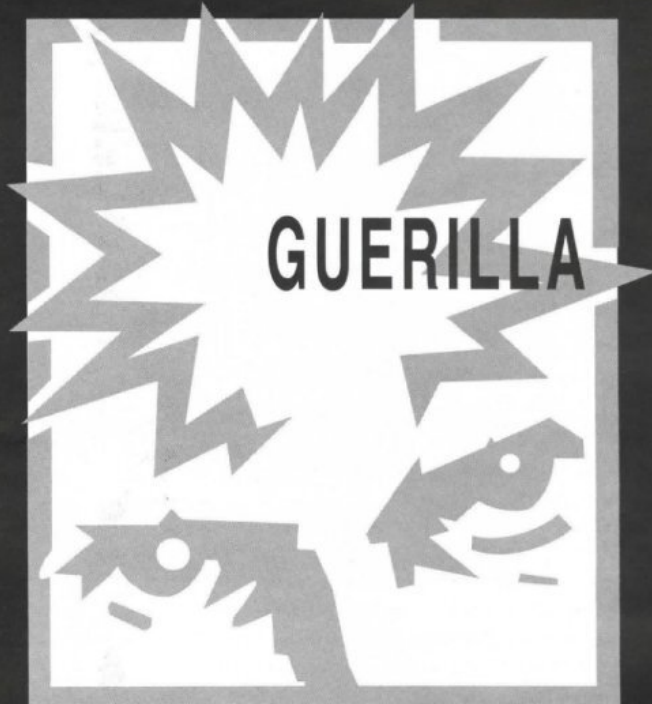
FP: Wo findest Du es momentan noch am besten, wo legst Du sonst noch gern auf?

MS: Momentan habe ich kein richtigen Lieblingsclub, bis natürlich auf das Dorian Gray. Und ich hatte in England ein paar gute Gigs. In Salzburg, das war der absolute Hammer, da lege ich auch sofort wieder auf, auch für die Hälfte von meinem Geld. Wenn ich weiß, daß es da absolut geil wird und ich den Max, den Tanith, oder den oder den anrufen kann. In Salzburg war der geilste Gig des letzten halben Jahres. Auf alle Fälle, bis auf Universe, das war auch ganz gut.

FP: Der Dag ist aus dem Gray geflogen, stimmt das?

MS: Der Dag ist nicht aus dem Gray geflogen, er hat gekündigt, ganz Engholm-mäßig. Dag: Noch 5 Jahren Dorian Gray brauche ich den Laden nicht mehr, ich komme mit der Geschäftsführung nicht mehr klar. Das war sein privates Ding mit ihm und dem Geschäftsführer. Diese Entwicklung hat sich sehr lange hingezogen. Es gibt Ansagen vom Dorian Gray, wie z.B. Leute mit Turnschuhen oder zerissenen Jeans kommen nicht rein, die vor Jahren ausgesprochen wurden, aber definitiv nicht mehr gültig sind. Diese Sachen wurden aber weiter erzählt und die Leute kommen nicht. In Zukunft wird es Partyevents geben die ‘n bisschen mehr für die underground-Richtung stehen...

GUERILLA EXCLUSIV
IM VERTRIEB DER SPV GMBH
**THE TREND
DANCE LABEL**
FROM THE U.K. - NOW IN GERMANY



"DUB HOUSE DISCO 2000"
VARIOUS ARTISTS
LP 008 - 13061
CD 084 - 13062



"GARGANTUAN"
SPOOKY
LP 008 - 10371
CD 084 - 10372



"DON'T YOU WANT SOME"
MATTER
12" MAXI 050 - 10385
CD 055 - 10383



"AQUA MARINE"
LEMON SOL
12" MAXI 050 - 13045
CD 055 - 13043

EXCLUSIVE ON GUERILLA IMPORT
"BLUE BEYOND BELIEF" SUPREAL 12" MAXI 050 - 13055
COMING SOON ON GUERILLA IMPORT
THEE DAWN' FELIX THE HOUSE CAT 12" MAXI 050 - 10405
DJ. PIERRE ATOM BOMB 12" MAXI 050 - 10415

DANCE SALES HOTLINE 0511/ 8709178/179

GUERILLA GERMANY, A DIVISION OF SPV GMBH.
DISTRIBUTED BY SPV GMBH, SPV GMBH, BRÜSSLERSTRASSE 14,
3000 HANNOVER 72.
FON 0511/87090 FAX 8511/8709183



Overdrive



Der Name Overdrive gehört seit Anbeginn des deutschen Techno so unzertrennlich dazu, wie kaum ein anderes Label. Auch Labworks hat sich inzwischen einen nicht wieder schlechtzumachenden Namen gemacht, auch wenn es das Label noch nicht so lange gibt. Erstaunlicherweise fallen beide eher durch konstant gute Produktionen auf, als durch Eintagsplatten.

Auch das Houselabel Now Records kommt aus der selben Ecke um Holger Wick [25] aka Hoschi und Mayday DJ Andy Düx [fast 30]. Man hat sich ja auch inzwischen an sie gewöhnt, ohne mal genauer hinzuschauen. Genau das haben wir endlich getan. Alle Fäden führten nach Mainz zu dem konspirativen Treffpunkt Now Recordstore, dem Plattenladen zum Label, den die beiden auch noch machen. Wer von alldem noch nix gehört hat, kennt sie vielleicht aus ihrer Radiosendung auf RPR. Alle anderen sind hoffnungslos verloren, weil das Leben an ihnen vorbei gegangen ist...

FD Wer von euch hängt eigentlich wo mit drin?

Hoschi Labworks mache ich allein. Now, den Plattenladen, und das Label machen wir zusammen.

FD Overdrive bin ich, ich mache die Sachen mit den Künstlern, der Volker, der macht die Geschäftsführung. Lido ist unser Grafiker und Nino war der Tontechniker. Das sind zwar viele Leute für ein Label, doch das erklärt sich daraus, daß Overdrive ein Label der Firma Beat Desaster ist, die auch noch andere Label haben. Kick Down zum Beispiel. Das Label macht mehr der Volker. Ich helfe ihm nur ein bißchen dabei.

FD Seit wann gibt's das alles?

Hoschi Seit August letzten Jahres ist der Laden offen und parallel dazu gibt's das Label, obwohl das erste Release dann 1 bis 2 Monate später kam. Labworks fing im März 92 an. Davor hatte ich beim Talla das Influence Label ins Leben gerufen. Am Ende gab es geschmackliche Differenzen und ich konnte nicht immer das machen, was ich wollte. Wo ich da aufgehört habe, habe ich mich mit dem eigenen angefangen.

FD Overdrive gibt's seit Mitte 90, die 1. Veröffentlichung kam aber erst Anfang 91.

FD Woher kennt ihr euch?

Hoschi Wir sind seit Ewigkeiten gute Freunde, noch bevor wir Musik gemacht haben. Wir sind eben die, die sich am besten verstanden haben, auch mit dem Musikgeschmack.

FD Mittlerweile sind wir total verschieden. Labworks macht mir viel Acid. Ich mache hier keine Platten für England, sondern für Deutschland, mich interessiert, was hier passiert.

FD Gehört es heute einfach dazu, daß man ein Label zum Plattenladen machen muß?

Hoschi Nein, man muß nicht. Derzeit artet das auch etwas aus, aber so weit ich weiß waren wir die ersten, die das parallel angefangen haben. Das Label haben wir einfach gemacht, weil wir so viele kommerzielle Demos bekommen haben, die wir gut fanden. Jetzt sind da die kommerzielleren Housesachen drauf, die weder auf Labworks noch auf Overdrive passen würden. Es waren auch mal harte Sachen drauf, wo wir uns damals nicht so sicher waren, wie die "Rubbish" und die "Boris EP".

FD Die Sachen sind ja auch gut angekommen, wenn ich so an die House Pimps denke...

Hoschi Ja, außer in Deutschland mal wieder, laufen die eigentlich überall sehr gut. Für House Pimps haben wir 6 Lizenz-Deals gehabt, von der sind jetzt fast 40.000 weg. In Deutschland mit Remixen sind es gerade mal 5-6.000.

FD Die legendär verschollene Now Records 2 sollte irgendwann mal auf Rotterdam Rec. erscheinen. Wo bleibt sie?

Hoschi Nächste Woche kommt sie raus. Paul wollte die Originalversion damals als Euromasters rausbringen, war sich dann aber wieder nicht so sicher gewesen, weil die Musik nicht hart genug war. Der Stand der Dinge ist jetzt, daß es die Originalversion von damals, wo es nur 350 White Label gab, nicht mehr gibt. Ich habe jetzt mit Paul eine komplett neue Version gemacht, nur der Text ist noch geblieben.

FD Ihr produziert also auch selbst?

Hoschi Ich mache 'ne ganze Menge selber, in letzter Zeit nicht mehr so viel, weil einfach die Zeit fehlt. Ich habe viele Labworks aufgenommen, dann die Nautilus damals mit den Jungs von Adam & Eve. Konzerte auf New Zone, die Turntable Hoschi auf Overdrive und dann das Nervous Project. Inzwischen habe ich ein eigenes Studio. Ich habe in letzter Zeit so viel gutes Material auf Dat, da hat man gar keine Lust mehr, was selber zu machen.

FD Ich bin eigentlich nicht so der Fachmann mit Keyboards und ein- und aussteigen. Ich bin der typische DJ. Ich gehe mehr nach Rhythmus.

FD Wieviele Demos pro Woche bekommt jeder von euch?

Hoschi 3 oder 4 und die sind zu 80% so gut, daß ich selten Demos ablehnen muß. Ich habe jetzt auch eine Sache aus Kanada bekommen. Ich mache alles auf dem Label, was mir gefällt. Ich will mich nicht festlegen. Ich bin auch froh, daß mir nicht jeder, der Musik macht, seine Demos schickt.

FD Mittlerweile ist es katastrophal. Ich kriege bis zu 20 Demos jede Woche und im Schnitt lehne ich auch 20 ab. Für mich ist wichtig, gerade für Overdrive, daß jeder Act, der bei uns ist, seinen eigenen Stil hat. Ich nehme auch nur noch Acts auf Overdrive, die mit was ganz neuem kommen. Die Neue Gothic Dreams ist China House, das wird zwar überhaupt nicht laufen, aber das ist egal. Einfach mal was neues, frisches machen. Die anderen Artists, die drauf sind, machen ihren Stil weiter.

FD Du hast jetzt einen Deal mit Great Asset für Labworks UK?

Hoschi Die haben damals House Pimps genommen. Irgendwann wollten sie dann fast jede Labworks lizenzieren und da meinte ich, wir könnten doch gleich Labworks UK machen. Die Best of Labworks und Spectral Emotions sind gerade rausgekommen.

FD Was ist Labworks Ltd.?

Hoschi Das sind 3 Tracks von mir, wo ich nicht sicher war, ob ich es aufs Label packen soll oder nicht. Als Whitelabel habe ich es getestet und komischerweise soll sie die Verkaufsstärke. Ich mach nicht nur noch Platten wie Cellblock X, nur weil sie gut läuft, ich will mich nicht Trends anhängen.

FD Ihr DJt auch beide?

Hoschi Ich ab und zu in England, Amerika, Schweden und Dänemark. Dort zählt einfach nur die Musik und nicht der Name. DJ Hoschi interessiert in Deutschland keine Sau, traurig aber wahr. Wenn du hier eine Party machst, brauchst du immer die selben Leute: Westbam, Vah, Tanith...

FD Ich lege im Durian Gray auf. Vorher habe ich auch nur Hardcore gespielt. Doch bei Labworks auf die Dauer machen die Leute nicht mit. Ich habe einmal No-name DJs erlebt, die ein obergeles abwechslungsreiches Programm gespielt haben, daß ich mir sagte, was die können kann ich schon lange, das ist vielleicht der Weg. Was ich schade finde ist, daß jeder DJ im Moment seinen eigenen Stil durchzusetzen will. Es gibt von jeder Richtung so gute Platten. Warum kann ich nicht von jeder Sache das beste spielen, wieso kein gemischtes Programm. Das macht teilweise gerade hier in Frankfurt die Szene kaputt.

FD Wie hast du angefangen? Ich war 15 Jahren bei der Tanzschule Bier und zwei Jahre später war ich Junioren Deutscher Diskjockey Meister...

FD Was, wie, wie das?

FD Das läuft über die Tanzschulen. Bewertet werden das Auflegen, Moderation, Party Stimmung zu machen, und wie du vom Publikum aufgenommen wirst. Mixtechnisch oder mit scratchen war da nicht viel.

Hoschi In Deutschland bekommst du nie eine Chance, wenn du nicht selber produzierst. Das ist ein Riesengeld. Die Deutschen sind einfach Gummi, sie wollen immer nur die selben DJs. Ich bin zwar nicht eingetragener Engländer, aber da interessiert es keine Sau, wer da auflegt.

FD Ist Now der einzige Laden in Mainz?

Hoschi In Mainz sind wir der einzige. Deswegen haben wir's ja gemacht...

FD Ihr kommt doch aber nicht aus Mainz.

Hoschi Wir sind aus der Nähe von Wiesbaden. Doch in Wiesbaden gab es den Boy und noch einen anderen Trendladen und so lag dann die Idee, etwas hier in Mainz zu machen, wo ein großes Potential ist und es noch keinen anderen gibt, relativ nahe.

FD Was gibt es szenenmäßig in Mainz?

Hoschi Es gibt 'ne ganze Menge Leute, die Musik machen. An Clubs gibt es nur den Brückepark, der schon ein kleiner Kult ist. Es ist absoluter Underground mit max 300 Leuten, und alles geht ohne jede Werbung.

FD Bringt es denn etwas, einen Plattenladen nur zu zweit zu betreiben?

Hoschi Ich bin eigentlich nicht so der Fachmann mit Keyboards und ein- und aussteigen. Ich bin der typische DJ. Ich gehe mehr nach Rhythmus.

FD Wieviele Demos pro Woche bekommt jeder von euch?

Hoschi 3 oder 4 und die sind zu 80% so gut, daß ich selten Demos ablehnen muß. Ich habe jetzt auch eine Sache aus Kanada bekommen. Ich mache alles auf dem Label, was mir gefällt. Ich will mich nicht festlegen. Ich bin auch froh, daß mir nicht jeder, der Musik macht, seine Demos schickt.

FD Mittlerweile ist es katastrophal. Ich kriege bis zu 20 Demos jede Woche und im Schnitt lehne ich auch 20 ab. Für mich ist wichtig, gerade für Overdrive, daß jeder Act, der bei uns ist, seinen eigenen Stil hat. Ich nehme auch nur noch Acts auf Overdrive, die mit was ganz neuem kommen. Die Neue Gothic Dreams ist China House, das wird zwar überhaupt nicht laufen, aber das ist egal. Einfach mal was neues, frisches machen. Die anderen Artists, die drauf sind, machen ihren Stil weiter.

FD Du hast jetzt einen Deal mit Great Asset für Labworks UK?

Hoschi Die haben damals House Pimps genommen. Irgendwann wollten sie dann fast jede Labworks lizenzieren und da meinte ich, wir könnten doch gleich Labworks UK machen. Die Best of Labworks und Spectral Emotions sind gerade rausgekommen.

FD Was ist Labworks Ltd.?

Hoschi Das sind 3 Tracks von mir, wo ich nicht sicher war, ob ich es aufs Label packen soll oder nicht. Als Whitelabel habe ich es getestet und komischerweise soll sie die Verkaufsstärke. Ich mach nicht nur noch Platten wie Cellblock X, nur weil sie gut läuft, ich will mich nicht Trends anhängen.

Hoschi Wir kommen ganz gut zurecht, weil wir alles selber im Überblick haben und uns aufeinander verlassen können. Unser Ziel ist es, unsere Leute zufriedenzustellen. Selbst wenn jemand nach einer Kommerzplatte fragt, wird er nicht rausgeschickt, wie es teilweise in anderen Plattenläden ist. Den einzigen Laden, den ich kenne, der noch billiger ist, ist Harmax. Der kann es aber auch nur wegen der Masse machen.

FD Da ich zeitweise bei Discomania arbeite, mach ich den kompletten Einkauf für Now. Ich hatte bis Juni letzten Jahres im Knie gearbeitet, das ist zusammen mit dem Boy der einzigste Trendladen in Wiesbaden.

FD Man hört viel, daß die Verkaufszahlen zurückgehen. Merkt ihr das?

Hoschi Beim Label ja, im Laden nicht, dort sind unsere Umsätze besser als je zuvor. Nur weil es so viele Neuheiten gibt, verkauft du nicht mehr so viele Stückzahlen von einer einzelnen.

FD Letzte Woche hatten wir bei Discomania 800 neue Platten, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA und Belgien. Es gab gute Sachen auf Fax Records, die 4Voice, Limelight, Syn, aber ich finde das Konzept nicht gut. Ich finde es auch immer noch eine Frechheit, vor 4 Jahren waren es im Knie 100. Die Einzelhändler ordern nicht mehr 50 Stück von einer Scheibe, wie vorher, sondern nur 3. Darum möchte ich mit meinem Label nicht so enden wie Fax Records... ich betone das ganz ausdrücklich: Fax Records, weil das für mich Overkill ist und unfair dem Künstler gegenüber. Die Platte ist für mich im Einkauf teurer als Platten aus den USA

the

Network

presents



Love nation

berlin summer of love '93 rave

lyves de ruyter
westbam
cirillo
laurent garnier
carl cox
dag
marusha
dj dick
marc spoon
tanith
sascha (milk)
spezial
hell



live pas:
phrenetic system
hardsequencer
microbots
(arpegiators)
genlog
raver's nature
the jeyenne



THE LOVEHOUSE COMPILATION
12: 519 210-1 • CD: 519 210-2
MC: 519 210-4



Sa. 3.7.93

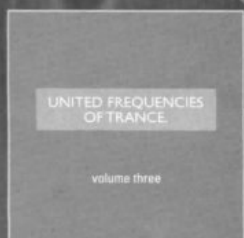
in der "halle" berlin weißensee,
an der industriebahn, begin: 18:00
(directly after the parade !)

TICKETS gibt es ab dem 1.6.93 für DM 45,- (zzgl. Vorverkaufs Gebühr, incl. MWSt.) bei allen CTS Vorverkaufsstellen (Theater- und Konzertkassen) sowie über das START-System (also bei fast allen Reisebüros). Wenn ihr Fragen habt, wendet Euch bitte an unsere Rave Info-Nummer (030-251 80 71). LOVENATION ist eine LOW SPIRIT /JL Kooperation. Deadline for guest and press ticket confirmation: FR 26.6.93.

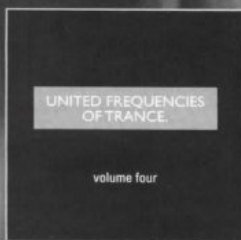
rave info-nummer berlin
(030)-2518071

WATERMINDER FOR SUCCESS
M.F.S

Long live
the new flesh!
Music for body and mind



United Frequencies Of Trance
Volume 3 MFS 031



United Frequencies Of Trance
Volume 4 MFS 032



Humate Love Stimulation
incl. Lovemix by Paul van Dyk MFS 034



Cosmic Baby Heaven's Tears
Remixes by Jam El Mar, Kid Paul,
and Cosmic Baby MFS 041



The Visions Of Shiva
How much can you take? MFS 042

COMING SOON:
Malaria! - Delirium (DJ remixes album feat. Dr.Motte,
West Bam, Paul van Dyk, Kid Paul, 3 Phase, VOOV etc...)
MFS 040

X-MIX-1 - The MFS Trip (Video Soundtrack CD live mix
by Paul van Dyk)
MFS 045

MFS/DSB Reichstagufer 4-5, O-1080 Berlin
Phone: +30 - 22 09-0, Fax: +30 - 22 06-218

'n'Eliaz

Bei einer Blitzumfrage nach Mayday
Dortmund nach dem besten DJ und
dem größten Abräumer und der
größten Überraschung, platzierte sich
Lisa'n'Eliaz auf den Spitzenplätzen.

Sie hatte mit einem eindrucksvollen
Hardcoreset den Ravern gegen 8 Uhr mor-
gens das letzte abverlangt. Als Producer
war sie bereits mit ihren ersten Produk-
tionen vor zwei Jahren in den Frontpage
Charts, damals auf Atom Records. Ihre
letzten Tracks produzierte sie bei Bonzai.

FP: Bei Mayday hast Du die Leute frühmorgens
mit einem sehr harten Set hochgerissen. Spielst Du
immer so hart...

LiLi: Ich mag auch sehr gerne Trance Musik,
aber die Hauptrichtung die ich spiele, ist schon
Hardcore. Im weitesten Sinne, was dieses Wort
bedeuten kann. Ich will Qualität bei jeder Musik, die
ich auflege. Bei Hardcore ist es jedoch mehr so eine
Sache des Gefühls

FP: Viele glauben, daß Du ein französischer DJ
bist, weil Du ja sehr oft dort bist.

LiLi: In gewisser Weise bin ich das ja auch. Es
war dort, weil ich dort anfang zu produzieren. Ich
mag es sehr gerne in Paris aufzulegen, weil da eine
sehr frische und freie und offene Szene ist. Außer-
dem gelingt es den Rave Organisern immer wieder,
wirklich außergewöhnliche Locations zu finden, an
denen Raves stattfinden.

FP: Was war der beste Ort wo Du aufgelegt hast?

LiLi: Vielleicht die Champignoniere, ein alte
Lagerhalle in der man Champignons gezüchtet hat.
Zwei Wochen nach unserem Auftritt ist sie zusam-
mengestürzt. Aber es hat noch andere gute Gigs in
Paris gegeben. Durch die Rave Locations lernt man
ein anderes Paris kennen, das mit dem Eiffelturm und
den bekannten Seiten gar nichts zu tun hat.

FP: Was ist das besondere an der französischen
Szene, auch wenn man es mit Deutschland und
Belgien vergleicht.

LiLi: Es ist alles sehr neu dort. Für eine lange
Zeit, hat dort keiner die neuesten Platten gekannt
und alles war ein bißchen hinter der Zeit. Aber das
hat sich geändert. Die Szene dort ist sehr enthu-
siastisch und es gibt viele Aktivitäten. Was mich beson-
ders beeindruckt, ist zum Beispiel der Radiosender
FG 98,2, bei dem rund um die Uhr House und Techno
läuft. Ich bin mir sicher, daß es nicht viele Städte in
der Welt gibt, die das Glück haben, einen solchen
Sender zu haben.

FP: Glaubst Du, daß es cool wäre, Mayday das
nächstmal in Paris zu machen?

LiLi: Eine interes-
sante Idee, über die es sich
lohnt nachzudenken.

Die Begeisterung ist auf
alle Fälle los. Überhaupt
waren alle Franzosen, die
bei Mayday waren, total
begeistert und sind
wahrscheinlich die größ-
ten Verbreiter der May-
day Idee in Frankreich.

FP: Wie siehst Du
Belgien und Holland im
Moment?

LiLi: Belgien kon-
zentriert sich im Moment
sehr stark auf Trance.
Das Hardcore Feeling
ist nicht vergessen, aber
selbst diejenigen, die
die Hardcore Trax der
Vergangenheit gemacht
haben, sind umge-
schwenkt. In Holland ist
nach wie vor eine sehr
starke Hardcore Rave
Szene. Aber es gibt dort
auch eine große Szene
für „Happy Music“.
Holland ist immer ein
Land gewesen, daß ich
sehr gemocht habe.

FP: Du kommst aus
Antwerpen und hast all
Deine Platten auf Antwer-
pener Labels rausgebracht.
Stimmt es, daß es eine
Städterivalität zwischen
Antwerpen und Gent gibt?
LiLi: Ja, das kann man
schon sagen. Das ist ja in
fast allen Ländern so, in
Holland mit Amsterdam und
Rotterdam, in Deutschland
mit Berlin und Frankfurt.
Ein schwieriges Thema. Die
Welt ist so klein!!!

FP: Arbeitest Du nur
noch für Bonzai?

LiLi: Nein, da gibt es keine Exklusivi-
tät. Ich produziere aber sehr gerne für
Bonzai.

FP: Was ist mit Atom Records passiert? Da ist
ja schon länger nichts mehr rausgekommen.

LiLi: Ich glaube nicht, daß sie ganz
aufgehört haben, sondern sie machen
eine Pause?

FP: Was sind Deine aktuellen Produktionen?

LiLi: Ich habe selbst einige Tracks
gemacht und ein Projekt mit Pit von
Stockhausen. Aber es stimmt schon, daß
ich in der letzten Zeit mich viel aufs DJen
konzentriert habe. Unter der Woche höre
ich viele Platten

FP: Wie glaubst Du, wird sich Techno in der
nächsten Zeit weiterentwickeln. Gerade jetzt, wo
der Trance Hype seinen Höhepunkt gerade über-
schritten hat?

LiLi: Schwer zu sagen. Sicher ist,
daß die Musik und die Leute nicht immer
in eine Richtung bewegen werden. Das war
immer so, daß Gefühle, Musikrichtungen,
Stimmungen schwanken. Sowohl auf dem
Hardcore Sektor als auch im Trancebereich
gibt es noch viele Dinge zu entdecken. Ich
selbst habe eine persönliche Liebe zu
Hardcore, und glaube, daß sich hier noch
einiges tun wird!

In Deutschland spielt Lisa'n'Eliaz das nächste
Mal am 29.5.93 auf der Frontpage Party im
Münchener „Club“ Hartfloor.

Hartfloor presents
Frontpage
Rave
Frontpage -
Germany's leading
Techno Mag

Lisa
Eliaz
Shootingstar MAY 93

+ Magazine FP 2-10 Release

Samstag
29.5.22h
Der Club
Landsberger Straße 145
8000 M 2



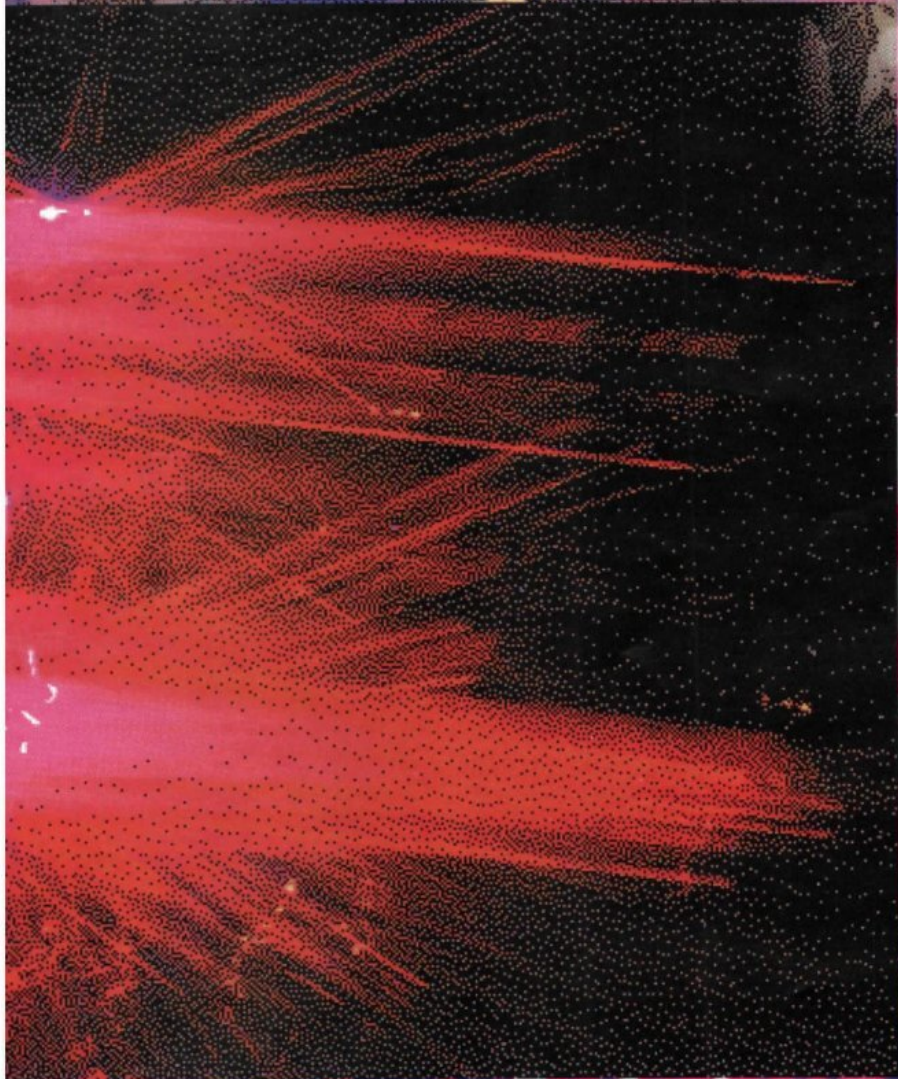
10001101
Frontpage

100% WOOLLEN!!!

100% WOOLLEN!!!

MAYDAY 4 IN DER WESTFALENHALLE 100% WIE ES SEIN SOLL





Berlin

Der Planet ist nun im E-Werk gelandet und heißt jetzt samstags «**Twirl**». Samstag bleibt nach wie vor der Erfolgstag, bei dem sich DJ Woody zum neuen Shooting-Star entwickelt. In die Hose ging allerdings das Hardcore-Techno-Freitag-Projekt **F2** (auch von uns voreilig im letzten Index als Club des Monats getippt). Nachdem man die Raver mit strikter Door Policy über Jahre in diversen Planeten nicht hereingelassen hatte, erwiesen sich dieselben nun auch trotz offener Pforten als undankbar und mieden den Freitag im Planet, zumal das Konzept der New Berlin Rave Force auch ein wenig uninspiriert daherkam oder uns mit den Worten von Planet-Hille zu sagen "Ich glaub, die hassen uns alle". Konsequenterweise wird nun **Dub Mission** am Freitag ins E-Werk einziehen, da die Turbine für die wachsende Anhängerschaft dieser Erfolgsparty schon längst zu klein ist. Padophile und die Objekte ihrer Begierde also ab ins E-Werk am Freitag. Tja Sonntags, ist an selber Stelle dann «**Lee's Place**», die advanced alternative zum Gay Tea Dance. (Das die Trennwände der Darkrooms in Hakenkreuzform aufgestellt sind, war ein einmaliger blöder Zufall, nur um noch mal zu diesem Gesprächsthema zu kommen). Stadgespräch Nummer 1 bleibt allerdings: **IMMOBILIEN** der **Oscar**. Dieser junge Held, seit vielen Jahren im Nachtleben bekannt, entwickelte eine neue Investment-Strategie, die voll aufging. Immer adrett gekleidet und im geliehenen BMW vorfahrend, versprach er fast allen stadtbekannten Ravern Wohnraum zum realistischen Preis (traumhafte 3-4 Zimmerwohnungen für 1300,- Miete). Einzige Hürde, ein kleines Bestechungsgeld für diverse Untermakler in Höhe von 2500,- DM, die zum Erhalt des Mietvertrags locker gemacht werden sollten. Mehr als ein Dutzend stadtbekannter Raver nutzten das Angebot vom guten Oscar, darunter Prominenz wie die Wooseys, Spezial-Kati und DJ "Terrible" Jörg. "Du mußt mir das Geld jetzt sofort bar gäbän, sonst ist die Wohnung wäg" war die Ansage. Für Sicherheit sorgen sollte eine von Oscar gezeichnete Quittung. "Ich werde sie eigenhändig unterschreiben. In ein paar Wochen ist deine Traumwohnung einzugsbereit". Die Wochen zogen ins Land und immer neue Ausreden gabs statt der Wohnungen. Gerüchte und "Daily Oscar News" liefen im Frontpage Office ein (Glaubwürdige wie: Oscar von der Russenmafia gejagt, Oscar in Bogota verhaftet und weniger glaubwürdige wie: die Wohnungen sind erst später bezugsfertig und die Zahler müssen jetzt mit den Vermietern selbst verhandeln sowie vollkommen undenkbar wie: alle kriegen ihr Geld zurück). Schließlich tauchte Oscar endgültig unter. Das letzte was wir hörten war "Oscar ist HIV positiv, und ist in den Süden gefahren um sich seine letzten Tage noch ein wenig zu verschönern", was noch einmal um so mehr den Wert der eigenhändig unterzeichneten Quittungen unterstreicht. Mal abgesehen, davon, daß der gute Oscar das letzte Mal, als wir ihn sahen, braungebrannt und gut erholt nicht unbedingt den Eindruck machte, als hätte sein letztes Stündlein schon geschlagen, aber was solls...back to the nightlife.

Der **Walfisch** hats schwer. Im Sommer sitzen sowieso alle draußen vor der Tür und niemand hat Lust 15,- DM Eintritt zu bezahlen. Da hilft auch nicht **Andrew**, der schlechteste DJ der Welt. Überhaupt hat das **Exit** dem Walfisch ziemlich den Rang abgelassen, wobei der Sonntagabend gegenüber dem Freitag der stärkere Tag ist. An den Decks ein All-Berlin-DJ-Line-Up rund um **Tanith**, **Spezial**, **Uwe**, **Woody**, **Ströbel** & **EO**. Das Exit kann sich rühmen, Vorreiter eines neuen Sounds zu sein, der diesen Sommer noch von sich reden machen wird und der noch keinen Namen hat. Eine fröhliche Happy Techno Variante, die recht relaxt daherkommt und die Sonntagabendvariante zu Hard-, Break- und sonstigen Cores ist und das genaue Gegenteil von Depro-, Monotone- und sonstigen Trancesounds. Ein neuer Name für das Kind: na vielleicht **EXITES**. Zudem hat das Exit mit großem Abstand das raveigste Publikum. Ein großer Erfolg waren so auch die Berliner Busse zur Mayday, die von Tilman & Spezial-Kati und Stefan "1000" Schwanke organisiert wurden. Nächster Event im Exit: die **Bas** **Records** **Release Party** am 21.5.94 steigt und bei dem sich das Berliner Label von Tanith und JL zurückmeldet. Ferner macht das Exit durch gepflegten Starrsinn wie den legendären "Nachmittagsrave" von Mittwochmittag bis Donnerstagmorgen von sich reden. Dann noch: der **Bunker** wird im Sommer schließen, die Betreiber interessieren sich ohnehin mehr für Kunstkulturschnickschnack und haben noch ganz andere Pläne, aber wer hat die nicht. Der **Tresor** hat wieder auf, diesmal oben Hip-Hop - unten House (sehr originell), neuem arroganten Personal, Ur-Tresor Konzepter Tilman wäre bei der Neueröffnung fast nicht reingekommen. Aber vielleicht wird Grill-Out im Sommergarten (den alle sehr schön finden, weswegen eigentlich?) der Knaller. Letztes Gerücht: **Efa** **Uwe** soll seinen Job bei EFA quittieren um A&R von **Tresor Records** zu werden, ob der bereits ohnehin in der Bedeutungslosigkeit versunkene Efa Vertrieb dann zumacht, weiß auch keiner. Weils auch keinen interessiert. Ach so (gäh), bis da dereinst das nächste Frontpage draußen ist, wollen Johnny und Schümer ihren Laden **Burning** geöffnet haben, tagsüber als Café und abends als Disco (wer die Zielgruppe dieses Ladens sein soll, ist im derzeit noch immer maroden Berliner Nightlife schwer vorzustellen, immerhin soll Stefania da arbeiten, und warum solls nicht endlich mal ne positive Überraschung geben). Tja, warum eigentlich nicht?

Köln - The Day After Mayday Afterparty im Warehouse

Das **Warehouse** sollte zwar schon ab 10 Uhr geöffnet sein, aber angesichts des versprochenen 18-Stunden Raves kam es auf zwei Stunden nicht an. Die Parkplätze in Nähe des Warehouse waren jedenfalls schon mit Ravern unterschiedlicher Dröhnungs- und sonstiger Zustände übersät. O-ton einer Raverin: "Sieht zu komisch aus, die ganzen Köpfe mal bei Tageslicht zu sehen!"

Vor dem Eingang des Ravetempels scharten sich 50 - 80 Leute in der brütenden Sonne. "Kein Einlass wegen Überfüllung" vernahm ich recht bald, einige Leuten standen wohl schon geraume Zeit vor der Tür. Zwar wurden wir mit housigem Zeugs aus zwei Speakern auf dem Vordach versorgt, angesichts der stechenden Sonne kam aber keine rechte Stimmung auf. So standen wir und die Schlange wurde immer länger. Dann: Auftritt des Pausenclowns, bzw. Oberabnervers Grumann. Besagter wollte die ungeduldige und schwitzende Crowd partout per verbaler Anmache zum Tanzen bringen und merkte als Einziger nicht, wie sehr er damit seinen Abnervstatus - (zementierte. Dann endlich sporadischer Einlaß, aber Wunder: oh Wunder nur für Leute mit einem Stempel, d.h. den Losern, die schon nach kurzer Zeit den Rave wieder verlassen hatten. Warum bloß sowas? Wer nur im Warehouse geht, um kurz danach schon wieder im Auto rumzulümmeln oder irgendwo zu chillen soll gefälligst warten, aber doch nicht die Leute die den Laden am Tag noch nicht von innen

Gesehen hatten! Nach etwa einer Stunde war ich dann endlich durch die Tür und gesellte mich zu den anderen Saunabesuchern. Optisch hatte der große Club mit jeder Menge Monitoren und Großleinwandprojektion einiges zu bieten. Der VJ leistete bei der Videomischung ganze Arbeit und so war der erhöhte Eintritt von 20 DM zumindest optisch gerechtfertigt. Von Überfüllung konnte aber keine Rede sein und man fragte sich, warum eigentlich die ganze Warterei vor der Tür hatte sein müssen. Aber Klappern gehört zum Türsteherhandwerk, oder wie heißt das noch? Musikalisch war der Tag ganz o.k., wenn vielleicht auch etwas zu wenig Abwechslung geboten wurde. Richtig schön wurde es zumeist, wenn es auch im großen Club housiger wurde und die Bretter Pause hatten. Die lokalen DJ's (Bondzio, Casper, Maaaaate) kennt man mit ihren Sets zu gut, als daß sie für große Überraschungen gut wären. Frank aus dem Globe stach mit seinem Set (trotz einiger technischer Probleme mit dem Mischpult) heraus und brachte die Partycrowd mächtig ins Schwitzen. Es gab Momente, in denen einen nur der blaue Riesenlüfter am Leben erhielt, der zeitweise neben den DJ's aufgebaut war. Endlich konnte man dann verstehen, was wohl ein Stormrave ist (der Lüfter sorgte wirklich für eine Orkan-schneise auf der Tanzfläche). Insgesamt waren die DJ Sets etwas zu lang, etwas mehr Abwechslung hätte nicht geschadet. Wen es gegen Nachmittag oder Abend nach etwas Frischluft, etwas zu essen oder dem Heimweg verlangte, hatte Pech. Die Schlange am Ausweg hatte fast immer Überlänge und es galt leider "forward never, backward ever." Kapazitätsmäßig hat das Warehouse mit solchen Veranstaltungen in der benachbarten Bulettenbraterlei statt und daher sahen dort die Toiletten ähnlich chaotisch aus, wie im sehr sumpfigen Warehouse. Wolkenbrüche am Abend versumpften das Warehouse dann endgültig und man fühlte sich wie auf einem riesigen Müllkippenrave - naß und teilweise von einer Gatorade Flasche zur nächsten tanzend, aber auf jeden Fall (der tatsächlich wieder die Crowd anhabelte und "The Age Of Love" auflegte - backward never, oder was?) den Garaus und so trug ich meine Füße noch vor Mitternacht nach Hause. Zehn Stunden sind halt doch genug... jedenfalls bis zum nächsten Wochenende!! Frank (the rednosed reindeer)

Köln | Rheinland

Die Warehouseisierung der Gesellschaft schreitet voran. Mangels Konkurrenz ist die Lagerhalle in Köln-Bickendorf auf dem absoluten Höhepunkt ihres Ruhms. Full House und Full Cash. Vena Kiska, der Sultan des Rheinland-Technos, plant ihn durch umfangreiches Merchandising weiter zu mehren. Nächste Coups des rührigen Aktivisten: der Warehouse-Teppich, 1,70 x 1 Meter und die Warehouse-Modekollektion. Interessante News aus dem Club: der Feldzug von Kiska gegen Structure Records und der Erfolg von Mate als House-DJ im kleinen Club. Überhaupt ist es dem Warehouse gelungen, eine Handvoll junger Talente hervorzubringen wie DJ Chris, Patrick, Cooper etc. Trotzdem wird es Zeit, das ein neuer Club entsteht, da für die feierlustige Rave-Crowd im Rheinland das Warehouse schlicht und einfach zu klein ist, und da sich die größer gewordene Fan-Gemeinde, die auch aus dem Space Club Rest Publikum besteht nicht immer auf das musikalische Programm einigen kann. Der **Space Club** tritt erstmals wieder mit **Victory 2** auf, die am 19.5. in der Königsburg über die Bühne geht, das Motto "Peace, Love, Unity" ist ja auch recht liebevoll ausgewählt worden. Richtig zum besinnlichen und verantwortungsvollen Mitbürger wird "Kuschel" Lars Daubenbüchel mit seinem **Have against Racism** im Hippodrome am 30.5., der laut Sponsoreninfo beweisen soll, daß 5000 Leute aus vielen Nationen (wenn soviele kommen) zur Musik von DJs aus 5 Ländern (wie z.B. Mate Galic, Kroatien) gemeinsam feiern können. Super. Super. Eine Woche später kommt es dann zur endgültigen Totalvereinigung bei **Union Have 2**, diesmal mit abgespecktem Programm und nur einem Tag. Der Union Rave findet zum zweiten Mal statt. Der erfolgreichste der diesjährigen Karnevalsraives findet auch dieses Mal im Tor 3 statt. Wieder wird das Erfolgsduo Frederic "Fred" Junginger und Stefan Prill die Geschicke lenken und Düsseldorf's Rang in der Rave-Liga verteidigen. Beim zweiten Mal wirds noch mal so schön, soll das Motto heißen. Diesmal geht es auch nur einen Tag über 16 Stunden und auch wir aus Berlin werden wieder bei der Union dabeisein. Definitiver Pflichttermin!!!

KÖLN

M

Münster

ist weiterhin die meist unter-schätzte Techno-City des nordöstlichen Ruhrgebiets. Den **COSMIC CLUB** gibts jetzt seit einem Monat. Im Cosmic Club finden jeden Freitag Parties mit Gast-DJ's statt. **DJ andrE** ist der Cosmic Club DJ. Er schafft es, daß der Sound in gewissem Rahmen zum "Cosmic Club Sound" wird... DJ Andre gehört sicherlich zum absoluten Aufsteiger der Stunde! **ALitOne** veranstaltet ebenfalls Parties, diese finden vereinzelt statt. Die **SPaCe News** ist ein Fachblatt die über das Ganze berichtet. Die Zusammenarbeit mit der **ValLine** / **WurGeBiet**, verbessert sich

Frankfurt

Tschunditschuk, not Tschauigaudi this is Frankfurt and don't be afraid. Nachdem es ja zuerst so aussah, daß **BOY rEcORDs** dicht-machen würde gibts auf einmal zwei Platten-läden, die keine 165 bpm voneinander entfernt lie-gen. Gottvater **NiCK Y SPRenger** hat Boy Records jetzt selbst übernommen, und **BOY** eröffnen zeitgleich in den Räumen der alten Cadillac-Ranch den Hardcore-Plattenladen "**NO MeRCY rEcORDs**". Das Doppelpack sorgt zumindest dafür, daß die Weltherrschaft von Delirium Industries nicht gar zu monopolistisch daherkommt. Wobei jetzt innerhalb kleinstem Raum drei Recordstores beieinander liegen. Grandma 'ne Tütenlänge entfernt – und das aller-beste: man kommt noch an der Konstablerwache vorbei. Voll die korrrrekte Innenstadttechnosituation!!! (Man könnte auch Joint VentureE sagen). Die Töngesgasse (selten blöder Name für ne Straße) wird dadurch aufgewertet, daß dort endlich die **Helium**-Kneipe auf-gemacht hat, mit von der Partie natürlich Fran-cesco, wie das fast so üblich ist, wenn Schüler-presinger mal wieder trendbistromäßig am Start sind, und das heißt das alle guten Leute, die früher vorher im Cheers waren, jetzt erst dorthin

Ff/M

n das Helium zu ist und im Helium davor alle an-wesend sind. Ansonsten: Der **LÖffel** ist jetzt DJ im Gray, der **Dag** hat gekündigt und wird ab Juni im Omen den Samstag machen, was den **Pascal F.E.D.S.** nicht unbedingt entzückt. Aber vielleicht wird ja (wie schon in den Monaten zuvor einige immer fester glauben und immer sicherer wissen) das Parkhaus abgerissen und dann hat sichs ausge-omt. Dann schließt auch noch das Gray, weil nochmal irgendn Asi nen Fluggast erschreckt, die Hall sollte ja schon längst zugemacht werden, na klasse, dann wird Frankfurt komplett geschlossen. Passend dazu erschien die letzte Ausgabe des Kultzines "**are YOU ready?**", Louis zieht vielleicht weg, im übrigen bedeutet ja auch "Are you ready?" soviel wie "Bist Du fertig?". Vielleicht gibts ein neues Clubzine, 0-Nummern von "**Side**" waren schon im Umlauf. **HeiK O** und **aFa** fah-ren ohnehin am liebsten schon nach Darmstadt. Das **MILK** könnte ja Freitags dann XS Abende veranstalten, das wär doch mal was. Im XS ist's übrigens nach wie vor sehr schön. Im **ALastik** nach wie vor nicht. Dafür kostet es jetzt am Montag nen Fünfer Eintritt, für alle die wenig-stens an der Tür das Original Studentenparty-Feeling mal miterleben möchten. Ach so und jetzt die gute Nachricht: **Sven VätH** macht nun endlich sein langangekündigtes Gesamtkunst-werk war, das **MUSICAL** mit Las Furas Del Bau Format. Endlich mal was neues!!! Und zum Glück ist der **jaZO** wiederaufgetaucht und schon wie-der schwer im Geschäft. Und die neuen Aspiral Klamotten, die bundesweit zusammen mit Anarchic auf Clubwear-Events Weltruhm erlan-gen werden. Jörg dagegen soll schwanger sein. Warum eigentlich? Von wem? Was noch?

Rudolpho

Hamburg

Endlich ist sie fertig, die CD "**St. Walli Dance SORe VOL 2**" mit den besten Tracks der wichtigsten Hambur-ger Trance- und House DJs. Die kom-plette DJ Riege mit Gary 145 D, Jaydee, Sven Dohse, Planet B.E.N., Henry und Tobias und Jens Mahlstedt feiert den Release der Compilation auf der **Time-Tunnel**-Party am Freitag 28-05-93 im Docks. Als Liveacts sind die Formationen Evolution und X-Dream eingeladen. **Tainer TeMaK** E von E-Lux wird Videos am Computer live mixen. Nach wie vor heißt das Zentrum hamburgi-schen Nachtlebens St. Pauli. Selten gibt es Ausnahmen, wie die legendäre

Is Bremen korrekte Deschno-City?

könnte die Frage eines verirrtten Frankfurter Ravers sein. Nun ja, zu mindest ist Bremen kein Vorort von Hamburg (und geauso wenig das Mannheim Norddeutschlands). Wenn es einen Club gibt, der auch über die Grenzen Bremens bekannt ist, so spricht man garantiert von **MaXX**. Dort läuft seit geraumer Zeit jeden Freitag der **TrancePORT** mit Bremens "Star"-DJ Jens Mahlstedt. (u.a. Love Parade, Opera house

HamBURg

BreaK The Limits Party am 14-05-93 in den Kasematten und Sven VätH's Gastspiel im **ViOLa**. Das alte Schlachtschiff **Opera House** in der Großen Freiheit, von Jens Mahlstedt wieder zum Leben erweckt, ist donners-tags erster Anlaufpunkt der Dance-crowd. Ab 3.00 Uhr geht's dann ins **Unit** zu Gary 145 D's & Sven Dohse's neuem Club "**FOREst of Fear**". Tobias (fleißiger Manager des neuen Hamburger Labels Superstition) & Hen-ry laden dann am Freitag ebenfalls ins Unit zu ihrem Club **Pure energy**. DJ TB CD, der in seinem Hardcore-Club **ROMERO** jeden Freitag einen ande-ren Gast-DJ einfliegt, hält wacker die Stellung in Großwedel. Freundschaft-lich verbunden zeigen

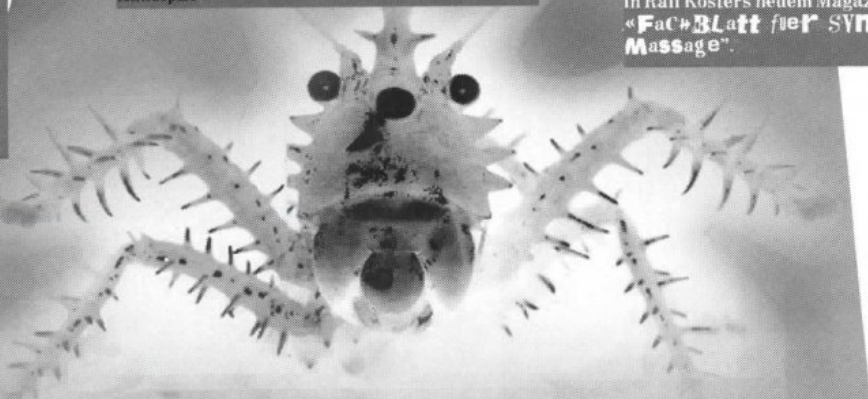
Trotz Mahlstedts unbestritten guten Geschmacks leidet der Tranceport von Zeit zu Zeit unter recht belanglo-sen Trance Ergüssen des DJs. Durch die monopolistische Stellung des **MaXX** (Wo gehen wir Freitags hin? – Vielleicht ins **MaXX**. – Nee, komm, laß uns mal ins **MaXX** gehen – Ich hab 'ne Idee, wir gehen ins **MaXX**!) und des sen prägende Wirkung auf die Club-ber sank die Abfahrerbereitschaft einiger Leute zeitweilig auf den Null-punkt. Doch seit ein paar Wochen-enden scheint es wieder besser zu werden und man darf gespannt sein was der Sommer '93 für das **MaXX** bringen wird! Kurzzeitige Hoffnungen vieler Club-ber auf einen He-club durch das

sich hier auch die beiden Clubs **Brain-storm** und **E.D.K.** (Container Records neuer Club). Hier trifft man sich gerne mit Planet B.E.N., Martin und Julian (der u.a. im E.D.K. auflegt) an der Bar zu einem "Saurer" (St. Pauli Cultdrink). Samstagnacht schlägt **GARY 145 D**, dann voll zu: Die Crowd steht in langer Reihe an und begehrt Einlaß ins überko-chende Unit, der unangefochtenen Nr. 1 in Hamburgs Clublandschaft. Genau das gleiche Bild vorm **FRONT**, mit DJ Boris Dlugosch (laut Wiener bester DJ Westeuropas). Zum Sonnenaufgang fin-det man sich schließlich auf einer Openair-Trance-Party in **Waldweim** (20 Autobahnkilometer vor den Toren Hamburgs) wieder, wo DJ Antaro, man glaubt es nicht, in den Morgenstunden 1000 Leute begeistert. Den krönenden Abschluß des Wochenendes bildet am Sonntag der wohl innovativste Club Hamburgs, "**6 a.m. eternal**" mit den DJ's Dirk "Jaydee" und Sven Dohse (wo auch Sven VätH es sich nicht neh-men ließ, bei seinem Hamburgbesuch mit seinem Plattenkoffer reinzuschau-en). Weiter Details könnt ihr nachlesen in Ralf Kösters neuem Magazin "**FaCtBlatt fuer SYNapsen Massage**".

BREMEn

Dröme und den **XL CLUB** zer-schlugen sich schnell wieder. Positive Auswirkung des einseitigen Club Angebots war jedoch die Ent-wicklung einer recht vitalen & pro-gressiven Party Kultur. (Remember **Party** im Waldfischhof mit DJ Jon-zon oder die **U?** 1 im Schlachthof!) Einer der Gewinner dieser Par-ties ist sicherlich die **NiG**-Posse um die DJ's Flazzo und Schuminator, die mit ihren NIP-Hardclub Events Maß-stäbe im Bremer Nachtleben setzten. Hierbei sei nur an die **Unity**-Parties Sylvester und Neujahr erin-ner! Für besondere Aufmerksam-keit sorgte in letzter Zeit das NIP-Collective, ein Live Projekt der Poss das seinen Durchbruch auf dem **Ravesyndrom 4** Rave in Hannover feierte und gefeiert wurde. Ein Muß für alle Clubber sind u.a. auch die Parties vom Omega Project vo Concept sowie die einmal monat-lich sonntags stattfindenden T-House Parties (last one mit Mate). Wo Bre-men in der Housenation steht, gilt es am 12.06 (siehe Datapage) auf dem **LONG BOT SUMMER** '94 zu beweisen. Was in Bremen und Um-land für progressive Techno- und Housekultur steht, wird dort am Start sein. Angemerkt sei hierbei ganz explizit die vorbildliche Union aller Bremer Party-Veranstalter, um für Raver die bestmögliche Abfahrt zu garantieren. Zum Schluß noch der Hinweis auf die desolatte Situation in den Bremer Record Stores!! (ahh, **DELIRIUM**??)

immer mehr und erlaubt es noch mehr Gast DJ's nach Münster zu holen. Erfreulich, daß in Münster noch richtig gefeiert wird! Die Parties dauern alle bis 9 – 10 Uhr. Produzent **Alexis Smaar** (Das Maß der Dinge / U-Tek) ist schwer am arbei-ten und man freut sich schon auf neues Platten-material. Auf die **Love-Wa/ade** freut sich hier auch schon jeder, der Münster Wagen ist bereits gebucht und die Deko ist auch schon in Planung! Kick it!!





Chocomella

+



PRINZ

+

DIE ILLUSTRIERTE DER STADT

ARE PRESENTING THE

UNO2rave

16 HOURS OF HOUSE + TECHNO 93
INDOOR and OPEN AIR

DJ's:

WDR
e1ns

**Nicky Sprenger • Lisa n' Eliaz (B) • Miss Djax (NL)
Kid Paul • Roland Casper • Moquai • Mario Debellis
DJ Pussy Lover • M.Grumann • DJ Pur (A) • GFX (CH)
Ziggy P. • DJ U.d.O.**

LIVE:

**Genlog • Hardsequenzer • En-Fact
Ilisa Gold (A) • Manitou • Adam & Eve Possee
No Respect Possee • Boo Records Possee • Baggage (EU)**

PLUS SPECIAL GUESTS

Video Animation By VISUART (D.Lukas-Larssen and R.Stöcker)

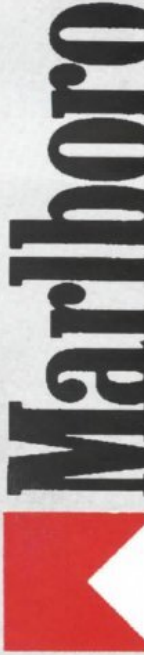
09. JUNI 93 TOR 3

**RONSDORFER 143
DUSSELDORF
INFO LINE
0211/7338986**

Mittwoch, 09.06. ab 20.00 Uhr Ak.: DM 30,- Vvk.: DM 25,- Alle bekannten Vorverkaufsstellen Kein Mindestverzehr.



Sponsored by



Karlsruhe

... hier hat man sich inzwischen von der "all German Tec+noParty Part 2" erholt und schreitet zu neuen Taten: Bei den monatlichen "SPirit attacK Partys" im Subway gelanges

Karlsruhe

Veranstalter Claudio jedesmal 1000 bis 1500 Ravern die totale Abfahrt zu bringen. Gäste wie **CassOPaYa**, das **Flying Records** Team aus Italien oder den bunkererfahrenen Lokalmatadoren **DJ Fabian** und **DJ Spice** bringen Vielfalt in die ansonsten eher Hardcore orientierte Szene Karlsruhes. Bereits am 29.05.93 werden **GenLog** und **DJ Hooligan** zusammen mit Fabian und Spice B das **Subway** zum Beben bringen. Inzwischen versuchen bereits Mannheimer DJs mit einer am 15.05.93 stattfindenden Breakbeat Party am Subway Erfolg teilzuhaben. Die mittlerweile jeden Freitag abgehenden **TemPel Parties** haben hingegen mit recht schwankenden Besucherzahlen zu kämpfen. Deshalb ist Claudio auf der Suche nach einer neuen Location, um ein neues House-Clubkonzept zu verwirklichen. Wir haben vieles vor!!! Bereits etabliert hat sich der "Housepimps" und "Gatorades"-Produzent **Nick**, sowohl mit seinem **Magic Recordstore**, der die hiesige **Record Express** Filiale zur Nummer 2 in Sachen Housescheiben deklariert hat, als auch mit seinem zweiten **HousePimp**-Projekt, das er beim Major BMG unterbringen konnte. Auch Krachmacher **Timor** konnte PCP davon überzeugen, seine Werke als SS7 zu veröffentlichen. Das vielseitige **RecArt Production Team** von Spice B und dem Brainraver wird als Random Illusion zunächst seine housige Seite beim Berliner D-Vision Label offenbaren. In Zusammenarbeit mit Claudio plant das RecArt Team übrigens eine deutsche Filiale von Flying Records zu gründen. See you in Karlsruhe!!!

Im **Stuttgart** gibt's die nächsten Wochen eine kleine Veränderung, betr. die zweite Schicht am Samstag (03 - 11 h früh sonntags). Da **Marco Zaffarano** und **Jürgen Kreschel**, Marco als DJ, beide als Live-Act durch halb Europa touren, muß DJ **Mike** ran. Letzterer produziert schon wieder - und das mit Erfolg sein 2. Projekt. Zusammen mit (bis dato unentdeckt) drei kreativen Köpfen, Milan Zemanec, Daniel Varga & Tobias Fuhrmann, stellte DJ Mike Schmidt das Projekt "Treasures of infocum" auf die Beine. Die Maxi

Stuttgart

"Nighthorse" mit den Tracks "Adventures of Dama" + "First Trip" erscheint auf keinem geringerem Label als Harthouse FFM! Die Veröffentlichung ist das zweite Stuttgarter Projekt beim Kultlabel aus Frankfurt. Neue Stücke sind schon in Bearbeitung, auch teilweise schon fertig. Auch Milo **CassOPaYa** Wacker schläft nicht. Nach dem Overdose Remix erscheint demnächst die Hardcore EP "C1" (beide auf S.O.S.). **Delirium** Stuttgart ist still alive. Das Stuttgart Delirium eröffnet am 07.05.93 in der Schloßstr. 94 wieder seine Pforten. Unter der Leitung von Marco Zaffarano & Mike Schmidt gibt's jetzt noch mehr Clubwear (Pash, Aspiral, Shoot & Eric's), sowie DJ Equipment und PA Verleih. Natürlich auch Vinyl, Vinyl, Vinyl. Die dazu gehörende **Opening-Party** am Abend im Oz sprengt alle Ketten. Liveact's mit CJ Bolland, Hardfloor (HH) und das erste Mal als Liveact in Stuttgart, M. Zaffarano.

Als DJ's: Kid Paul, Jörg + Ata (Del. Ffm), Oliver Bondzio, M. Zaffarano, Mike Schmidt, Olaf & Mex (München). Aufgefahren wird eine PA mit 10.000 Watt mit 4 Motorbässen. Ein neuer Drink wird vorgestellt: **SHOT OF INTENSITY**. Sowie "Eric's", Modefashion, Selfmade aus Stuttgart. In Zukunft dürfen alle Underground-House Fans wieder auf die Piste. Das **On-U** mit Ali & Bande gibt es jetzt wieder jeden Freitag im **OZ**. (On-U = House-Disco, die leider vor kurzem schließen mußte). **Bernie Bernthal** (hier wieder ein Gruß an B.B. aus der Hasenbergs(eige!)) vom Stadtradio 107.7 startet nun auch eine House-Party in Stuttgart. Alle 4 Wochen findet unter einem bestimmten Motto im "ZORBA THE BODHA" House-Music-Non-Stop statt. Mit dem DJ Jeremy Norris (London, Ibiza) legt Bernie B. Underground-House vom Feinsten auf. Die erste Party, unter dem Motto "Bluenight" war erfolgreich - freuen wir uns auf die zweite - Motto übrigens "Greennight".

Auch in **Heilbronn** (Stuttgart's Manhat-ten) geht es housig zu! Am 07.05.93 findet in der Oststraße am Trabensee die Open-Air Party "1st Thing" statt. Die DJ's Andy & Heiko legen Tribal & House auf. - Und das sicherlich nicht schlecht, wie DJ Andy im Oz schon bewiesen hat.

Wien

Und verwundert tun sich die Öfren auf. Was? In Wien, da ist was los? Na was denn, was denn? Seit geraumer Zeit arbeitet eine junge, aber äußerst aktive Wiener Szene hart daran, Clubs und Partys zu organisieren, die sich auch im internationalen Vergleich

sehen lassen können. (obwohl die Besucher-

zahl noch steigen könnte) und Produktionen auf die Beine zu stellen, die hoffentlich auch auf deutschen Plattentellern landen werden. Und das ist in Wien, einer Stadt mit äußerst fest gefahrenen und altmodischen Strukturen gar nicht einfach. So kennt jeder das Problem, gute Locations aufzustellen, brandneue Platten zu ergattern oder mit mitunter äußerst seifigen Publikum zu leben. Genug geschwätzt. Im Wiener **U4**, einer fast traditionsreichen Diskothek hat es

Wien

einen Club-Space-Jungle zu etablieren, in dem jeden Mittwoch - musikalisch breit gefächert - die Post abgeht. Zwei fixe Teams, **DJ Tin** & **DJ Slack HipPy**, **DJ Daniel** & **DJ Glow**, sowie verschiedenen Gast DJ's - L.X., Electric Indigo, DJ Patrick sorgen für den Mindkick unter der Woche.

Alles Pomelo. - **ih?** Na, Pomelo, ein Segen der Gentechnik und auch der Freitagseclub in Wien. Nach dem Motto griffig, saftig, tropffrei und reich an Vitamin C, befördern die DJ's Daniel und Slack HipPy alle Tanzwütigen mit Trancematie-Dubsonic-Tripomatic-Musik in's Wochenende. Und das Wochenende steht in Wien unter dem Partystern. Kein Club sorgt für die musikalische Verpflegung bis in die frühen Stunden am Tage des Herrn, sondern gefeiert wird - und dies meist mit **DJ Wire** oder **DJ L.X.** Beim **Loop** zum Beispiel, einer Veranstaltung härterer Gangart zu der immer wieder deutsche DJs und Acts eingeladen werden, um für die richtige Stimmung zu sorgen und Abwechslung nach Wien zu bringen.





Nürnberg

Am 3. April eröffnete am Boot der **BLUB CLUB** von Roland Mietke und ebenfalls seit dem 3. April legt Jumböo regelmäßig im **MaC# 1** auf. Seit diesem Tag ist in

nürnberg

Nürnberg alles anders, denn es herrscht alles andere als Love, Peace and Unity. Es haben sich mittlerweile schon 2 fast verfeindete Raverlager mit den zugehörigen DJ's bzw. Veranstaltern gebildet. Durch den Frontpage City-Report gibt es vielleicht die Möglichkeit alle Wahrheiten aufzudecken, so daß alle Raver die Entstehung der momentanen Situation verstehen und das es in Zukunft wieder besser wird, und man sich zumindestens auf der **LYE PARADE** wieder in die

Augen schauen kann. Angefangen hat alles im März, als die ersten Blub Club Flyer draußen waren, und man auf Seite von Aqua Trax erfuhr, daß Jumböo vom Sin Club ins Mach 1 überwechselt und dort "auch noch" in naher Zukunft einen Plattenladen eröffnet. Aus diesem Grund bekam er im Aqua Trax und am Blub Club Hausverbot. Falsch ist, daß Jumböo bewußt gegen den Blub Club Party's im Mach 1 veranstaltet. Wahr ist nur, daß er zusammen mit Boris Konopka (Veranstalter der Dance To Trance und des Unity Raves) Gast DJ's für's Mach 1 auswählt. Dabei könnte alles so schön sein, denn Mach 1 und Blub Club haben eigentlich 2 völlig verschiedene Musikkonzepte. Im Blub Club setzt man auf Breakbeats und Hardcore, während sich das Mach 1 progressivem House und Trance widmet. Dies alles ist auch an den DJ's zu erkennen, die im April in den jeweiligen Clubs zu Gast waren: Dr. Motte, Roland, Casper, Joey, Kid Paul, Henry und Haze! Bigh. Gewinner der momentanen Situation ist eigentlich nur die Stadt, denn am ersten Abend (03.04) waren zwischen 3000 und 4000 Raver unterwegs (wenn die Besucherzahlen der Veranstalter stimmen, Mach 1: 1900 Leute, Blub Club: 1200, Attacke: 500). Und auch ein zweiter Plattenladen hat noch keiner Stadt geschadet (siehe Frankfurt, Berlin oder Köln). Zum Schluß noch einen kleinen Ausblick in die Zukunft. Der vorläufige Höhepunkt des Jahres wird am 9.6. der **UNITY RAVE** in der Resi sein, mit dem größten Line Up (u.a. Tanith, Kid Paul, Henry), daß es in Nürnberg gab. Außerdem steht mit der Resi die bisher größte Location zur Verfügung. Danach wird das **HOUSE OF LOVE** erstmals seine Pforten öffnen. Das House of Love ist eine Hallen- und Freigeländelocation, die Angie F. auf die Beine gestellt hat und ca. ein 3/4 Jahr zu Verfügung steht. Geplante Öffnungszeiten sind der Mittwoch als Posse Lger und spezielle Veranstaltungen. Am 16. Mai eröffnet der **PREA fast CLUB** in der Attacke und Ende Juni eröffnet **Mach 1 Records & Clubs**. Alle weiteren Partydates findet ihr auf der Datapage. J.

München

Hier passiert's, wird München die heimliche House-Stadt von Deutschland? Schaut man sich den Maiveranstaltungskalender in Sachen TechnoHouse an, liegt diese Vermutung nahe. Die Facts:

- ☑ ein neuer Club: **BaTFL00T**
- ☑ ein neuer fester Tag: **TRANCELOISAL** Mittwoch Pulverturm
- ☑ der Umzug der **ULTRA WORLD** von Oberföhring in die riesengroße Charterhalle des ehemaligen Münchener Flughafens

MÜNCHEN

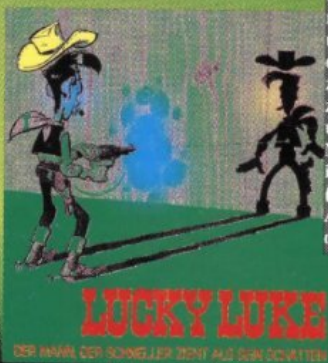
- ☑ die Wiedereröffnung des **RECORDSTORES**
 - ☑ die Neueröffnung von **DeLirium** München (Reichenbachstr. 32)
- Ob es sich bei der Häufung von Events nur um ein saisonbedingtes Zwischenhoch handelt, oder ob in München jetzt wirklich die Sonne aufgeht, bleibt abzuwarten. Großer Bericht von **MaYDaY** bis **tec*noMania** und Bewertung im nächsten Frontpage. Im Vergleich zu dem, was der Mai verspricht, war der April recht fad. Altbewährtes, wie die **BaBaLU** donnerstage und Technomania waren erfolgreich und rappellvoll, die **1. TranceDance**, nach dem Technomania-Rezept gestrickt, dagegen nicht der Rede wert. Gähnende Leere und keine Stimmung bot sich der Münchner Szene bei der **«Ministry Of Sounds» Night** in der Halleluja. Wenn der "Beste Club Londons" (eigenwerbung!) nicht mehr zu bieten hat, muß es traurig um London bestellt sein. Trotzdem war die Szene aktiv; der **RECORDSTORE** ist wieder da und die Gerüchte um die Eröffnung des Delirium/Münchens, unter anderem mit DJ **OLaf**, wurden bestätigt. Schönste Neuigkeit: Babalu-Geschäftsführer **Michi Kern heiratet!** Am 18-05 ist Polterabend, Hochzeit am Tag drauf und bei **Cosmic Baby** wird gefeiert. Alle Münchner Junggesellen hoffen allerdings darauf, daß es sich die zukünftige Frau Kern, Sophie von Island Records noch mal überlegt.

Nach dem großen Erfolg von Aggressiva 1 nun noch ein paar duftende Technoparty Namen für noch größere Erfolge:

1. Exkrementa 3
2. Melanomania 3
3. Ekzem Extreme
4. Haemorrhid-o-matic Rave
5. Cosmic Cancer „Der Event“
6. Plombastic Commando
7. Zellulida
8. House of Alzheimer feat. DJ Geratto
9. Deprezid 2
10. Zysta 5
11. Prestatron mit Compilation CD
12. Darm 4 im Tor 3
13. Metastasia
14. Mumpsplosion
15. Nekromania

Frontpage Lebensweisheit No. 1: Was interessiert uns der Schnee von Gestern!

Frontpage Lebensweisheit No. 2: Was interessiert uns der Schnee von Heute!



DER MAN, DER SCHNELLER ZENT AUS SEIN SCHATTEN



I believe in the power of the American Express

UNITY IRADVE

TECHNO-HALL DJ's:

marusha

LOW SPIRIT - BERLIN

dj dick

LOW SPIRIT - BERLIN

tanith

BASH REC. - BERLIN

sascha

MILK MANHEIM

LIVE
the jeyenne
adam & eve

COLOGNE

Vorverkauf ab sofort:
Nbg.: WOM, Kartenkiosk,
Karstadt, Mach 1
Frankfurt: Delirium rec.
München: Recordstore

Vorverkauf: 25,- DM
Abendkasse: 30,- DM



12 HOURS
non stop: 22.00 bis 10.00 uhr

9. Juni. 93

Resi

klingenhofstr.56

NÜRNBERG

HOUSE-CLUB DJ's:

kid paul

DELIRIUM - BERLIN

henry

PURE ENERGY - HBG

ata

DELIRIUM FRANKFURT

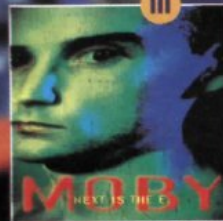
jumbo

PHANTASIA - HBG

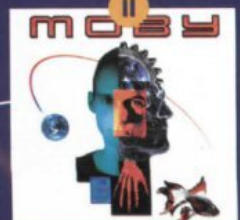
mindvisuals
videoanimation
laserperformance

100 000
WATT MUSIC
BY HL-AUDIO

DER MAYDAY HEADLINER
WER A SAGT MUSS AUCH E SAGEN!



NEXT IS THE E
RTD SICD 176.1564.3
RTD 12" 176.1564.0
Der Nachfolger zu GO
mit nagelneuem T.H.K.
Remix von Th. Kukula



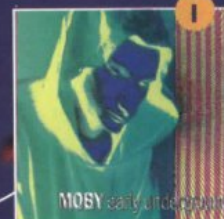
MOBY
RTD CD 176.1566.2
Das Debut-Album mit
NEXT IS THE E, GO und
exklusiv dem Szene-
Kulttitel THOUSAND

MOBY

ROUGHMIX
is the dance department of
Rough Trade Rec. GmbH,
Eickeler Str. 25, 4690
Herne 2, Tel. 02325/697-0,
Fax 02325/697-222



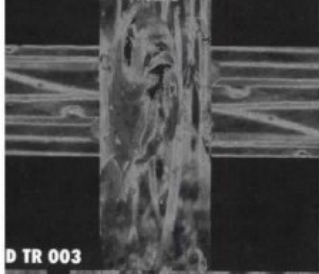
EARLY UNDERGROUND
RTD CD 176.1566.2
Brandneue Zusammen-
stellung seiner frühen
Werke von Voodoo Child
über Brainstorm bis UHF.
15 mal intelligenter
Techno von zeitloser
Qualität!



NEW RELEASES:



ST. PAULI DANCECORE VOL. 2



DR 003

DIE UNDERGROUND-TRANCE-COMPILATION MIT ALLEN WICHTIGEN DJS AUS DEM HERZEN ST. PAULIS:
GARY 145 D.
JAYDEE
SVEN D.
PLANET B.E.N.
HENRY
TOBIAS
JENS

RELEASE PARTY 28.5. DOCKS HH



TR 005

X-DREAM
And The Trancesylvania
Project:
Children Of The
Last Generation

DISTRIBUTED BY:
Uptown
FAX 069/ 34 80 55

Love Parade

Die Love Parade ist immer der Höhepunkt des Party Sommers. Das Party Weekend in Berlin wird dieses Jahr wohl noch vielseitiger und exzessiver werden, denn das Angebot an Veranstaltungen ist vielseitiger denn je.

Das Konzept der Vorjahre, jeweils Freitagabend vor und Samstagabend nach der Parade zentrale Großveranstaltungen in jeweils der gleichen Location zu machen, ist geändert worden. Bei dieser Love Parade gibt es für die Partys verschiedene Veranstalter, die alle mit unterschiedlichen Aktivitäten für ein heißes Berlin-Wochenende sorgen werden.

Hier eine Übersicht aller bis jetzt bekannten Aktivitäten. Kleine Änderungen in den Line Ups sind vorbehalten.

Freitag » EXIT

Freitags laden Tanith und DJ Spezial ins Exit ein. Das DJ Line Up wird aus Tanith, Spezial, Rok, Uwe, Westbam, Dick, Steve Mason, Andi Düx, Mate Galic, Mike S. (Stuttgart), Moguai bestehen. Als Special Guest ist DJ SS von Formation Records geplant. Eintritt: 25 DM. Die Party beginnt ab 22 Uhr und geht bis ca. 8 Uhr. Danach findet im Exit ein Chill Out-Sleep In statt, wo man sich bis zur Parade ausruhen kann. Strohhallen und Feldbetten stehen zur Verfügung. Schlafsäcke mitbringen. Dieser Teil könnte vielleicht sogar das Lustigste am ganzen Love Weekend werden.

Freitags findet außerdem eine Dubmission Party statt.

Samstag, 16 Uhr
Traditionsgemäß startet die Love Parade am Wittenbergplatz. Übrigens ist dieses Jahr Love Parade Jubiläum. Der Umzug findet dieses Jahr zum 5. Mal statt. Wie jedes Jahr wird es diesmal einen neuen Rekord an Teilnehmern der Parade geben. Alle namhaften House Clubs Deutschlands, einige Labels und machen wieder mit Sound Systemen beladene Wagen, die den Kurfürstendamm und die Berliner Innenstadt in den größten Dancefloor der Welt verwandeln.



Samstag » LOVE NATION

Samstag gibt es mehrere Partys: Direkt nach der Parade findet der GROSSRAVE DES WEEKENDS statt, präsentiert vom House Network:

in der Halle Weißensee.

Das Line Up: DJ Laurent Garnier (Paris), DJ Carl Cox (London), DJ Cirillo (Rimini), DJ Yves de Ruyter (Antwerpen), Mark Spoon, Dag (Frankfurt), Westbam, Dick, Marusha, Spezial, Tanith (Berlin), Sascha (Milk Mannheim)

Live Acts: Phrenetic System (Bonzaï), Microbots, Genlog, The Jeyenne, Hardsequencer, Raver's Nature und viele mehr. Eintritt: DM 45.-

Die Tickets sind wie bei MAYDAY 3 auf 5.000 limitiert. Daher ist Vorbestellung dringend empfohlen. House Network Members haben die Möglichkeit, Tickets zu bestellen, bevor der offizielle Vorverkauf losgeht (am 1. Juni über alle CTS und START Vorverkaufsstellen). Ganz besonders historisch ist an diesem Rave, daß es vielleicht der letzte ist, der in der Halle Weißensee stattfinden wird, da die Location wahrscheinlich direkt danach verkauft und umgebaut wird.

Außerdem wird es im TWIRL

dem neuen Club des Planets eine Party geben bei dem die Planet DJs und Gäste auflegen werden. Die Party wird wahrscheinlich bis zum späten Sonntag Mittag gehen.

Das Veranstalterteam Kati Schwind, Sandra Molzahn, Rosita Kürbis wird mit DJ Motte Roeligh eine Party in

HUXLEYS Neuer Welt

geben. Als DJs sind geplant: David Morales, Junior Vasquez, Tony Humphries (Ministry of Sounds), DJ Pierre, Mike Hitman Wilson und nicht zuletzt Sven Väth und viele andere Highlights.

Auch der TRESOR und diverse andere Berliner Locations wollen Parties organisieren.

Mehr Infos in der nächsten Frontpage!

Sonntag » EXIT

Im EXIT findet dann wieder

eine After Hours statt mit Tanith, Rok, Spezial und Uwe statt. Bei schönem Wetter wird es auch diverse Open Air Chill Out Parties geben

Aktuelle Infos können jederzeit über die Info-Nummer 030-251 80 71 abgefragt werden!!!



Achtung, Clubs

Jeder, der noch einen Wagen machen möchte und sich noch nicht mit der Love Parade in Verbindung gesetzt hat, sendet ein Fax an

030-324 36 64

E.O. 1993-Berlin



Frankfurt beat &
MDB Promotions presents:

ENERGY RAVE Pfingsten '93

RAVEMASTERS

SATURDAY/SUNDAY

DJ SYLVIE	(FRANKFURT)
DJ RICARDO DA FORCE	(LONDON)
DJ MARIO DE BELLIS	(DÜSSELDORF)
DJ TANITH	(BERLIN)
DJ JENS LISSAT	(DÜSSELDORF)
DJ PHILIP TRAIKOS	(GENT)
DJ ATA	(FRANKFURT)
DJ BISMARK	(ROM)
DJ M/S/O	(FRANKFURT)

SUPPORTED BY:

MOOVE

SUNDAY/MONDAY

DJ JOE JAM	(FRANKFURT)
DJ JORG	(DELIRIUM)
DJ MASSIV	(MÜNCHEN)
DJ KAI	(FRANKFURT)
DJ T	(FRANKFURT)
DJ D-JACK	(BRÜSSEL)
DJ CIRILLO	(RIMINI)
DJ ROBERT E.	(INNSBRUCK)
DJ ERIC B.	(BRÜSSEL)

LIVE ON STAGE

COSMIC BABY
GENLOG - SOCERER

VIDEOANIMATION BY:

VISUART &
RAINER REMAKE PROD.
OPEN AIR GARDEN AREA

NON STOP 29/30/31 MAY '93

PERSONAL SUPPORT: 29,- DM, OPEN SA: 22.00



You're maybe black,
you're maybe white,
you're maybe foreigner
- no difference in our house -
housemusic
against racism!

HOTLINE: 069-77 90 41

HARD WAX

PROGRESSIVE DANCE MUSIC

LADEN & VERSAND

EINFACH ANRUFEN

NEUHEITENLISTE ANFORDERN

ODER DIREKT BESTELLEN

VERSAND-HOTLINE: 030-618 88 46

030-618 55 59

FAX: 030-611 81 79

REICHENBERGER STRASSE 75, 1000 BERLIN 36

Marlboro presents

INTERNATIONAL *city guide*

vienna-labels

Cheap Records & Houseware (43-1-7151642) - Patrick. (You are actually holding a) **Morbid Record** (43-1-7151642) - Erdem. **AbuseIndustries** (43-1-7151642) - Curtiz. **Loriz Sounds** (43-1-7125081) - Paul. **Mainframe** (43-1-5562106) - Ramon. **XXX** (43-1-5562106) - Christopher. Next Rave-Dates in Vienna: 19-5-93 **SPACEJUNGLE** / U4 Wien 12 **FUERTE Y TRANQUILLO** DJ's: Tin, Electric Indigo, Kriz & Guests. 22.00 Uhr. 22-5-93 **RADIO WADO INDA HOUSE** /Aeroporto VIE. DJ's: Tension DJ Team. 13.55 Uhr. **ULTIMATE RAVE EXPERIENCE** / Arena, Wien 3. DJ's: Gerana, Melonman & Guests. 22.00 Uhr. 06-6-93 **DELFIN** / Pavillon, Wien 1 DJ's: Geb. EL & Bonerider & Guests.

next raves in vienna

Längst nicht mehr ist Wien allein für seine Kaffeehausgemütlichkeit bekannt, sondern auch für sein prickelndes Nightlife. Hier eine Übersicht über das, was abgeht. Ob offiziell oder versteckt, wechselnde Locations gewinnen an Beliebtheit, deswegen muß man sich vor Ort genauer informieren. Für Neueinsteiger ist es am besten, die angekündigten Clubs aufzusuchen oder die Plattenläden zu besuchen, um ausliegende Flyer zu ergattern.

WIENNA

Montag: SOUL SEDUCTION, 1010 Wien, Volksgarten. Modischer Club; musikalisch zwischen House und Jazz. House-DJs: Arno, Geb. EL plus evtl. internationale Gäste. Empfehlenswert. **Dienstag:** Bar & Scene-Treffpunkt "ROXY", Wien 1 (0.00 Uhr - 5.00 Uhr). Trance by Slack Hippy. SYNERGETIC "SAVE THE ROBOTS", 1010 Wien, Annagasse. Techno-Club von kleinerem Format; ca. 200 Leute. Top DJ's. **Mittwoch:** SPACE JUNGLE A im U4, Parkshop Meidling, 1120 Wien. Der Top-Club in Wien. Murder Sound, Top Audience. 0.00 Uhr - 5.00 Uhr. DJ's: Daniel "Lodig", Glow, Pure, Slack Hippy. Pflicht. SPACEJUNGLE LIGHT im U4 Ambient & Trance. DJ's: Rei Mondo, Speedi-O. DONAUHAUS in der Donau, Wien 7 (0.00 Uhr - 5.00 Uhr). House mit DJ's: Bonerider, Geb. EL, Melonman. Eine der schönsten Nachtbars, die Wien zu bieten hat. **Donnerstag:** HEAVEN im U4 (22.00 Uhr - 5.00 Uhr). Gay-Club (but mixed audience/straight & gay). House & Trance. DJ's: Romeo, King Arthur, Mario. **Freitag:** Jeden Ersten im Monat: URE / ULTIMATIVE RAVE EXPERIENCE in der Arena, Baumgasse 1030, Wien. Location: ehemaliger Schlachthof. DJ's: Melonman, Gerana plus Guests (R-Tour, Geb. EL, Bonerider). Empfehlenswert. POMELO, Lärchenfeldergürtel 49, 1160 Wien - (23.00 Uhr - 6.00 Uhr). Hardcore Techno mit DJ's Daniel "Lodig" + Slack Hippy. Transcendental Dubsonic Triptronic - Test It Call: 43-1-5729712. **Samstag:** HYPE im U4. Schöne Menschen. Very hip. Musikalisch: Deep House. DJ's: Peter Rauhofer, King Arthur, Geb. EL & Guests. Nett, aber restriktive Türpolitik, dress well! CAMERA, Neubaugasse 2, 1070 Wien. Underground, 70er-Jahre-Stil. Musikalisch zwischen Jazz/Funk und Lowtempo Trance. DJ's: Marcello, Jah Thomas, Makossa. **Sonntag:** BELLEVUE AGAIN, Bellevue Wiese, Wien 1 - (17.00 Uhr - 24.00 Uhr). Freiluft-Chill-out, gratis. Low DJ-Team. DELFIN, wechselnde Lokationen / Kaffeehäuser. House hosted by Carina & Clue. DJ's: Bonerider, Head, M-Moll, Romeo, Geb. EL. **RAVES:** XXX/BENCOPLUS, Summer-Rave-Parties, meist Open air oder in abgefahrenen Locations. 1992 fand XXX in einem alten Gasometer mit 3000 Leuten statt, dieses Jahr am 15.5. wieder. Die akustische Besonderheit: Das Gasometer hat eine Nachhallzeit von sechs Sekunden. Watch out for flyers! Die Locations wechseln!!

IMR/ILLEGAL MICRO RAVES Diverse, versteckte Locations, immer woanders, keine Flyer, nur Mundpropaganda. Watch out for infos! Sehr empfehlenswert. DJ's: Kriz, Daniel "Lodig", Pure, Glow & Guests. Und im Anschluß: IAH/ILLEGAL AFTER HOURS. **LOOP**, Arena, Halle 2/Wien 3. Hartlastiger Techno. DJ's: Pure, Daniel, LX, Glow, Kriz. Weitere Kommunikationsmittel: Faxpool Rotation Enterprises, Faxletter mit allen wichtigen Veranstaltungen, Tips & Trends, gibt es meist in allen Plattenläden. Ask for Kriz 43-1-7125081. Flyer aus den Wiener Werkstätten von Gorgo, Andrea und Erika zählen auch. Eine wichtige künstlerische Gestaltung zu den schönsten der Welt (Pomelokult). Look out for "The Flyer" - monatliches Veranstaltungsprogramm. Features Reviews, Previews, Charts & Communication plus jede Menge Clubs & Parties. On sale in any Record Shop mentioned below. OS 20.-. Weitere Rave-Contacts, wo ihr erfragen könnt, was abgeht: **ELECTRONIC SUBFORCE**, 43-1-9506153 DJ L X. **SPACEJUNGLE LOOP**, 43-1-5562106. Lyda & Luch (Loop Four: Noise is the message). **ROTATION EXPRESS**: 43-1-7125081. Paul Caruso. **PARADISE CORPORATION**: 43-1-5027752 - Ranks & Iguana Scott. **Record Stores:** **DEE-JAY** Records, Garmongasse, 1090 Wien House, Trance, Techno. Der Top-Laden in Wien, nette Atmosphäre, kompetentes Personal. 1 / US / UK / D-Importe. **BLACK MARKET**, Gonzagagasse, 1010 Wien. House to Jazz, viele Rare Grooves. **RAVE-UP**, Hofmühlgasse, 1060 Wien. Top Techno-Shop. Gutes Repertoire. **RECORD HUNTER**, Hofmühlgasse, 1060 Wien. House, Jazz, Groove. **VIRGIN MEGASTORE**, Mariahilfer Straße, 1070 Wien. Check the Dancedepartment, viel Maxis!! Watch out for those DJ's: Arno, Geb. EL, Clemens, Daniel "Lodig", Glow, Electric Indigo, Pure, Kriz, Bonerider, R-Tour, Slack & Hippy, Romeo.

Artist Title

B 2 (Electro-Soma)

Statement (1)

Classic living room techno. (i-D, 4/93)

Statement (2)

'For tears, heart-tugging, soitude, joy and radiant optimism, step right this way.' (Melody Maker, 24/4/93)

Statement (3)

'B12, my favourite vitamin.' (Dave Clarke, Mixmag)

Statement (4)

'No chill-out zone is complete without it.' (Select, 5/93)

Fomat format

CD DO-LP (limited first edition on coloured vinyl, RTD 226.9551.1)

catalogue number

RTD 226.1551.2 RTD 226.1551.1

Label

Warp

Rough Trade Records GmbH / Roughmix, Eickelerstr. 25, 4690 Herne 2, Tel 02325/697-0, Fax 02325/697-222

Artist Title

B 2 (Electro-Soma)

Statement (1)

Classic living room techno. (i-D, 4/93)

Statement (2)

'For tears, heart-tugging, soitude, joy and radiant optimism, step right this way.' (Melody Maker, 24/4/93)

Statement (3)

'B12, my favourite vitamin.' (Dave Clarke, Mixmag)

Statement (4)

'No chill-out zone is complete without it.' (Select, 5/93)

Fomat format

CD DO-LP (limited first edition on coloured vinyl, RTD 226.9551.1)

catalogue number

RTD 226.1551.2 RTD 226.1551.1

Label

Warp

Rough Trade Records GmbH / Roughmix, Eickelerstr. 25, 4690 Herne 2, Tel 02325/697-0, Fax 02325/697-222

Artist Title

B 2 (Electro-Soma)

Statement (1)

Classic living room techno. (i-D, 4/93)

Statement (2)

'For tears, heart-tugging, soitude, joy and radiant optimism, step right this way.' (Melody Maker, 24/4/93)

Statement (3)

'B12, my favourite vitamin.' (Dave Clarke, Mixmag)

Statement (4)

'No chill-out zone is complete without it.' (Select, 5/93)

Fomat format

CD DO-LP (limited first edition on coloured vinyl, RTD 226.9551.1)

catalogue number

RTD 226.1551.2 RTD 226.1551.1

Label

Warp

Rough Trade Records GmbH / Roughmix, Eickelerstr. 25, 4690 Herne 2, Tel 02325/697-0, Fax 02325/697-222

Little Matt & Dark Deads EP (Fat Chuna)

Ein guter Break Beat muss drückig produziert sein und rasen wie das Zeug hält und das vermist man bei dieser trancig angehauchten Platte. **•••••** TB

The Rabelon Crew -> Out Of This World (Legless Rec.)

Endlich mal wieder jemand der sich die Idee zu Herzen genommen hat eine Nintendomelodie zu verbraten. **•••••** TB

My -> The Great Leap side-ways (Chil)

Es scheint, Chill ist auf schnelles Geld aus, denn diese EP bringt neben einem mittelmäßigen Return of The Living Acid Remix von "Rockin Down The House" unnötiger Weise den Toaster Daddy Fox ins Spiel, der alles verkommen lässt. Einmal guter Stück ist der instrumentale Chilly Checker. Ein Party Stück ohne anderweitige Ambitionen. Wipeout **•••••** Rest **•••••** TB

Return Of The Living Acid - Crazy Acid Shift (Chil)

Crazy ist sie nicht, das andere umso mehr. **•••••** TB

Felix -> LP (deConstruction)

Die erste Möglichkeit nach fast einem Jahr die wahren Qualitäten von Felix erwartet. Wer sich das Ding holt im Glauben, seine 2 bekannten Hits und ähnlich gute Tracks zu bekommen wird voll enttäuscht und setzt sein Geld in den Sand. Null Ideen verborgen durch billiges Frauen Singen. Schand! **•••••** und den Furs Cover. **•••••** TB

Lionrock - Packet Of Peace (deConstruction)

Housekavi Justin Robertson hat sich seiner himmlischen ersten Platte Roots 'n' Culture/Lion Rock auf M.E.R.C. Labelmäßig verbessert, was jedoch seiner Kreativität in keiner Weise schadet. Nur hingegen sind jetzt die selbstgesprochenen blöden Aussagen, die einem auch nur auf der Instrumental erspart bleiben. Ansonsten wieder ein begnadeter House Track, der es in sich hat. **•••••** TB

Dub House Disco 2000 (Guerilla)

Wie pure Labelcompilations so finden für Leute, die die Sachen vom Label gut finden sind sie anregend, weil sie schon alles auf Vinyl haben. Für Leute, die das Label nicht interessiert, ist sie uninteressant. Interessant ist es nur noch für die armen Schweine, die nur noch CDs haben. Wichtig ist sie auf jeden Fall auch für die, die zuvor von dem Label noch nichts gehört haben. Doch wie repräsentativ ist eine Compilation aller Hits, wenn zur Zeit keine neue nach kommen? Da's Spooky's "Land Of Oz" und "Schmoor", Drum Clubs "Alchemy", D.O.P.s "Oh Yeah", Supereals "One Nation" und mein Favorit Dr. Atomic mit seinem "Schudeloffs" in England Clubbites waren, wird hierzulande kaum jemanden gekuckt haben. Die Brits tanzen eben lieber, als daß sie stampfen. Und Guerilla liefert den Trick dazu. Sachen, wie \$1000 oder Supereal, die ich noch verstanden habe, sind leider nicht mehr drauf. Da ich von dem Rest zugegebenermaßen wenig verstehe und deshalb darüber nicht urteilen will, enthalte ich mich einer Meinung ganz dezent und sage: Sehr englisch. **•••••** Mal reinhören! **•••••** TB

DJ Pierre's Daomssday Project -> Atom Bomb (Guerilla)

Ein letzter Zeit ist es etwas ruhiger um das Label geworden, die richtigen Hits fehlen und so verneigt man sich vor sich hin und ist inzwischen bei der Veröffentlichung 5.2. Eine Platte, die im äußersten Fall in einem Club mit einem unglaublichen guten Soundsystem erträglich werden könnte, doch selbst das ist hierbei unwahrscheinlich. Manche Sachen auf dem Label entziehen sich voll meiner Vorstellungskraft, so wie das hier. Noch ist mir unverständlich, wie man das mögen kann. In den englischen Clubcharts tauchen dann auch solche Sachen nur zur Zeit auf, wenn die ganzen britischen DJs kostenlos mit den Platten ausgestattet werden und auch nur auf den hintersten Positionen für wenige Wochen. Insofern sehe ich mich da auch voll bestätigt. **•••••** TB

Ricky Rouge - Strange love (Juice Box)

100% Fruchtgehalt! Das erste Soft-Tetra-Pack, das man mit einer Korkenzieher öffnen muß. Dieser, in Form einer seiwenden Vibraphon-Hohele beigeleuchtete Einwegkorkenzieher bohrt sich in deine Gehörmuschel und bleibt dort, der Sommer vorbest. Die tollsten Ska-Elemente und die lustigen Stereo-Umfl-Zisch-Laute sind übrigens voll recyclebar. Diese Platte, die eine Stimme noch so laut "You've got me burnin' up" schreit, für die Müllverbrennungsanlage ist das (wollt nix f'echt clever! **•••••** MN

Roach Motel -> Movin on (Junior)

Die Kakerlakenabsteige wird zum Houseclub umfunktioniert - so how ya feel about that? Das ist der bisher größte Wurf des 12-Platten-alien als von Danny Rampling. "Movin on" im Correct House Mix kommt kompromißlos gleich zur Sache mit heftig-hämmenden "Techno"-Keys und stampfendem Beat und mündet in ein Basement Boys-ähnliches Arrangement, das das winzige Magnetfeld an der Tanzfläche des Clubbiert. ... Hands in the air! Knackige Vocals machen das Stück schließlich zum Hit schlechthin. Wenn das Genie nervt, darf sich der Dubversion betätigen. Die B-Seite glänzt mit einem zweiten Clubhit in zwei Mizen. "The right time" klickt vor allem im London Disco Dub, ist aber insgesamt gesehen nicht so slammend wie die A-Seite. Trotzdem gibt's viel für's Geld. Da stoppt die Küchenschabe, bei Fat Freddie's Kater sie erwischt. **•••••** TB

Groove Corporation-passion e.p. (G & R Rec.)

Groove Corporation aus Birmingham produzieren auf ihrer Leidenschafts-EP eine Art Deep Garage von unglaublicher Schönheit und Reinheit, die mir das Leben in eben jener Stadt als ein tagelanges Schweben darin vermittelt, ob nun ein Sonnenaufgang oder ein Sonnenuntergang die beste Tageszeit darstellt, um Musik von dieser Konsistenz zu konsumieren. Das Ganze hat dabei so etwas Sakrales, wie diese Momente, in denen man über die Existenz irgendeiner Gottes nachdenkt oder über sein eigenes nichtsiges Dasein. Insgesamt ist das keine Platte für Clubs oder Raves - so etwas hört man im Waldman, wenn man mit 18 von daheim abholt - smalltown boy revisited. Alles **•••••** TB

DJ T 1000 (Generator)

War kurz nach Erscheinen schon Lieblingsplatte für eingeweihte die auf US Techno stehen. Richie Hawtin konnte den Enthusiasmus derweilen nicht verstehen, hielt die sie für eher konservativ. Das die 10" Inch hierzulande solch ein Abkürzer ist, hat natürlich mit dem technoiden, discobehafteten Thema zu tun, welches sich sperrig und knarzig vorwärts bewegt, vergleichbar eventuell mit UR. Stücken zur Zeit der Riot EP, allerdings wesentlich housiger bzw. plumper. Die andere Seite ist auf ihre Art auch nicht schlecht, läßt einen bis zur Verzweiflung auf den Beat warten, bis man die Nase voll zu haben scheint, macht angebraumig und bormiert einen derben Break und up and away it goes. Judgement Day For All Sellouts so capst es im Vinyl, sehr sehr. **•••••** 1/2 TB

HMC -> Southern hemisphere EP (Juice Rec)

Das ist eine der schönsten, ruhigen, amerikanischen klingenden Platten der letzten Wochen. Juice Records hat seinen Sitz in Adelaide Süd Australien und ist vor ca. 3 Monaten schon mal durch ihre Klasse Rotation EP aufgefallen. Diese hier aber ist wesentlich ruhiger und klassischer. "Analoge Dialogue" auf der A-Seite hat beste Plus 8 Qualität und ist nicht umsonst eine der favorisierten Lieblingsplatten von Richie Hawtin momentan. **•••••** TB

Troxman presents -> Erik Martin (Dance Mania)

Entweder man mag Chicago Techno oder man ist zu jung um ihn wertschätzen zu können. Diese von Armani produzierte Platte, ist wie ihre Dance Mania Vorgänger in ihrer puristischen Art einfach das Beste ihrer Kategorie. **•••••** TB

THE & Play EP (Dow)

Detroit House EP produziert von Claude Young JR und Terrence Parker mit einer Sextakseite, die tetramäßig das Frage-Antwortspiel auf brillante Art und Weise verschachtelt. Einmal im Ausdrucksstarken Raw and Hard Body Mix, desweiteren im groovigen Piano Mix. B-Seite ist da schon mehr Standard. **•••••** TB

The Crusher EP (WINK)

The Crusher EP fährt alle Geschütze auf, die eine Platte subversiv & brutal erscheinen läßt. Der Name an sich, UR Side-Rillen, keine Beschriftung. WINK denkt sich da einer. Aber nach einer Weile merkt man, daß die Jungs die Platte nach einer großen Schüssel Special K gemacht haben müssen und gedacht haben das da die Härte von alleine kommt. Da haben sie sich getäuscht, denn wie jeder weiß bringt Knorr die besten Ideen auf den Tisch. Probiert es doch mal mit der Fleischklöbchenbrühe. Wie die Hardcore Brüder da nackt vom Schöpfer stehen und ihre Drums es nicht mal schaffen, mein Zigarettenpapier vor der Bassbox umzunutzen, das ist schon eine Leistung die einen zum Lachen hinreißt. **•••••** TB

Cyberia (ISI)

Das ist die W Interpretation von Ffif Hard France mit einer Moby "Go" ähnlichen Melodie und nur dahingehend interessant, inwieweit die Amis mit so einem Sound konform gehen können. Seltsam die Backspinn ganz im Hintergrund und das etwas überholte Timothy Leary Gelaber auf dem Hauptmix. Kommerzielle Produktion unter der Leitung von Lenny Dee **•••••** 1/2 TB

Koenig Cylinders (ISI)

Von Desintegrator, die auch schon Stücke auf Industrial Strength und PCPs Label 55 herausgebracht haben. Hier allerdings ist die Bassdrum nicht zugedröhrt allein, fließende Sounds und Flächen machen diese Stücke sehr "trippy". "Carousell" ist dafür am beispielhaftesten, noch eine Quantum spannender und psychalischer als der Rest und alleine schon den Kauf wert. **•••••** TB

DX 13 (Industrial Strength)

Ergendwie schon ein bisschen enttäuschend die neue 1. S. Die der Aufgabe des Aggressors nicht ganz Herr wird. "Illuminates" ist dann, ob beabsichtigt oder nicht, ein echt lustiges Stück, wie das vergleichsweise bei GfOs "Bullfrog" der Fall war. Illuminator **•••••** Rest obliegt eure Meinungen TB

Paul Mix Presents New Millennium (Atmosphere/Buzz)

Platte die Zeitgleich auf EA Records erschienen ist. Angenehmer Tribal France mit fließenden 303 Passagen im Hintergrund. Bester Mix, der Transatlantic Mix von Dan Wilde und Tommy Musto. **•••••** TB

Morgan Wilde -> Dionysian Earth Remix (Atmosphere/Buzz)

Im Vergleich zu Paul Mix Presents New Millennium schneidet die A-Seite etwas kommerzieller ab. Sehr gut dagegen ist der Tommy Musto 1993 Remix von France Mission, der an die alten Produktionen auf Atmosphere, wie zB Revelation erinnert. **•••••** TB

Soo (le-Choice (Fragile/Transmat)

Das Produzententeam Soofle-Choice kommt aus Paris und hat vor der Veröffentlichung auf Transmat ihre Stücke "Acid Effect" und "How Do You Plead" auf dem Französischen Schallplattenmagastorelabel FNAC auf getrennten Platten herausgebracht. Sehr amerikanisch klingende Platte. Verträumt, mit Mobystyrischen Sounds und Acidgläubigkeitsarbeit. Hypnotische Platte, die gekostet die Dimension von Zeit versucht aufzuheben. Ganz klar ein Clubhit! **•••••** TB

Suburban Knight -> The Art Of Stalking Deepside Rmxs (Transmat)

Drei Remixe von dem Klassiker The Art Of Stalking plus das Original von 1990. Sicherlich nicht von der Feinfühligkeit und Subtilität beeizelt, wie es mancher Transmatfreund von dem Label erwartet. Die Remixe sind weniger experimentell, dafür aber Dancefloorfreundlicher und das heißt in diesem Zusammenhang auch vom Tempo her an die heutige Zeit angepaßt. **•••••** TB

Bonesbreaks 7 -> The Progressive Vibe EP (Groove)

Sehr durchwachsene 6 Track EP, die sich sehr schwarz zeigt und zum Teil auch ein wenig die poppigere bzw. gediegendere Seite des Techno berührt, mit souligen & afrikanischen Stilelementen. Bestes Stück ist "Bounce That Mutha" im 1988-Pre-Acid-Chicago-Mix, das sich hupend Skizzenhaft in seinen Weg durch den Brooklyn Nachmittags Verkehr bahnt. Remixer: That Mutha **•••••** Rest **•••••** TB

Up Above The World (Exit Dance)

Transage Acidplatte mit sedativer, gehauchter Frauenstimme, wie man sie Ende 89 so oft auf englischen Platten fand. Nicht die Sensation. **•••••** TB

Tretek -> Life After The Death EP (Death Rec.)

Nachdem die 2. Black Widow in Deutschland nie das Tageslicht erblickte, hier nun die dritte Platte auf Death. Tretek bannt Stücke auf Vinyl, bei denen nichts mehr losläuft, sondern stets etwas zu hinken bzw. etwas zu schnell zu sein scheint. So ist auf der A-Seite ein Stück, das Orbs Klänge an der Oberfläche und im Kern schnelle Frequenzen lindert, die ein Viertel schneller sind als der Rest. Die beiden anderen Stücke auf der B-Seite dagegen sind weniger tripig, dafür aber gruselig und mystisch verklärt. Alle Stücke **•••••** TB

Vapour Space (Plus 8)

Die neue Plus 8 ist gut, auch wenn einige DJs und Techno Fans anderer Meinung sein sollten. Denn wer sich vergegenwärtigt, daß auf älteren F.U.S.E. Platten z.B. auch ambient Tracks waren, und wer weiß, daß Plus 8 im Gegensatz zu Probe nicht 100%ig Dancefloor orientiert sind, der wird die Platte zu schätzen wissen. Vapour Space ist ein Werk von Mark Gage, der zuletzt unter Cusp eine Platte auf Probe rausbrachte. Seine neuen Stücke "Paradox Of Time Dilation" bzw. "The Cold Air" entpuppen sich als ambient Klangwerke, sehr vertraut, getragen und oder auch vor sich hin säuselnd. "Gravitational Arch Of 10", welches über eine ganze Seite geht, baut sich langsam auf, besteht bis zur Hälfte aus Sirenensequenzen ohne Beat, bis der Akkumulationspunkt erreicht scheint und das Stück zu Red Planet Materie wird, in einer metamorphen Gestalt von "Star Dancer", Clubhit verdächtig und äußerst genial. **•••••** TB

Red Planet 4 (red Planet)

Vier neue Stücke produziert von The Martians und siehe da von Modell 500. Spentigste und spagige Stücke ganz im Stiel der zwei ersten Platten sowie zwei etwas housigeren, leicht funkigen Stücke. Dann good! **•••••** TB

La Cosa Nostra -> The Black Hand (War I)

Neues Label von Lord Michael, das mit "Full Of Shit" auf der A-Seite auf die gute aber übersteuerte 909 + Hall und das "Rotterdam" Sprachsamplaus hat. Die B-Seite ist ein transiger aber hartes Acidstück, in das laut und kratzigen, Töne stolpern. **•••••** TB

X-Crash -> 303 + 606 = 909 Vol II (Direct Drive)

Die erste 303+606-909 vor ca. 1 Jahr kam crashend, zum richtigen Zeitpunkt, in das Acid Revival hierzulande, genauso wie I.S.Q. und setzte ein Zeichen für aggressiven und neurotischen Acid. Hatte die Vol. I noch eine Linie, d.h. war die Bassdrum noch Zentrum, um das sich alle anderen Sounds gruppieren, so ist sie hier nur ein Sound von vielen, was auf Folge hat, daß ein mit einer Flut von gleichlauten Frequenzen ins Gesicht schlägt, und man es schwer hat zu differenzieren. So als würde man sich auf der Skala zwischen 2 Radiosendern befinden. Für Masochisten: die Platte des Monats. **•••••** TB

Jimmy Crash -> Heiroglyphics EP (Direct Drive)

Jimmy Crash solo, zeigt seine Liebe für Brooklyn Techno, ohne verschärfte Acidsequenzen zu gebrauchen. Stücke wie man sie so ähnlich, bei aggressiven Outputs, von Franky Bones gewohnt ist. Das Bz Stück ist es für die Platte, zentriert in einer Dreihe über die ganze Länge des Stückes alle auffindbaren Sonnenbrillen von Ibiza in einer Mulintee und manchmal auch ein Ohrläppchen. Bz **•••••** Alle anderen **•••••** TB

Equinox / Neuron -> Sound Of Vienna Remixes (Vortex)

Remixe sehr im Sinne der Originale allerdings von der Geschwindigkeit an die Dancekompatiblen 155BPM angepaßt. **•••••** TB

Lenny Dee Meta 1 (Ultra Ethereal Records)

keine reine Lenny Dee Platte, sondern eine Mixkompilation, mit "Spasm" von Glitch, "Hypnotic Trance" von Nebula Nine und "Meta 1" von Lenny Dee. Artigisch harte Stücke von Lenny Dee und Glitch ohne besonders auffällige, markante Passagen. Nebula Nine fällt auf durch ein besonders langweiliges Trancestück. Spasm **•••••**, Meta 1 **•••••**, H.T. **•••••** TB

FUTURE SOUND PRODUCTIONS

BOY RECORDS

NAOMI - ZAGREB E.P.
BOY 8855-12

SECRET SOCIETY -
EDGE OF SANITY E.P.
BOY 8855-12 - CD 8855-8

TIME MODEM -
BEYOND (6-TRACK CD)
BOY 2802-2

WELCOME TO TECHNOLOGY VOL. 4
BOY 2809-2



CBX-PROJECT -
DRANKER E.P.
GEN 9115-12

NECROMANCER -
SPACECAKES E.P.
GEN 9116-12

ASK FOR OUR PROGRAMME

FUTURE SOUND PRODUCTIONS
P.O. BOX 538
D-6550 BAD KREUZNACH
PHONE 0671-84108434 FAX 0671-84108435

FUTURE SOUND DISTRIBUTION ZYX MUSIC

IF YOU WANT TO APPEAR ON BOY OR GENERATOR
PLEASE SEND DEMOS TO FUTURE SOUND PRODUCTIONS

Versand möglich über folgende Adresse:

MUSIC SHOP

Mühlenstraße 5 • 6550 Bad Kreuznach

Da **•••••**
nD **•••••**
hA **•••••**
fällt auf **•••••**
Gut. Clubhit **•••••**



Stickmen -> U can dew ep.

The Captain -> Jazzy for you (beide Stickmen)

Im Hause Stickmen herrscht Hochbetrieb. Nachdem die letzten Plättchen mit seinen ersten beiden Veröffentlichungen gleich Clubhits landete, schob man innerlich, von einer Woche lässt zwei neue Feger hinterher. "U can dew" impliziert mit seinem "Dundada"-Sample vor allem im Crankspace Mix jenen gewissen "Hey, meine neue Lieblingsplatte"-Gedanken und hätte so auch auf jedem NY Houselabel erscheinen können. Die B-Seite ist wesentlich abgespeckter und impliziert eher einen "Hey, ist das ein JayDeeRemix?"-Gedanken, da man dessen "Plastic Dreams"-Sound kurzerhand abgestaubt und mit harten 808 Drumsounds versehen hat - natürlich ohne das "Dundada"-Sample zu vergessen. Hitz!

Stickmen -> 000 000
Bei der "Captain" geht man es etwas relaxter an. "Jazzy for you" ist monotoner JunkJazzhouse mit Schweinebengel und stampfendem Walkingbass. Für die B-Seite: Tracks wurde eine professionelle Trash-Abn-Schmelze engagiert, eine von denen, die sich über die Jahre hinweg an House wohl schon dum und dusselig verdient haben. Laidback, Italiastyle! Captain -> 000 000

Brutal Breaks Vol 1 -> Brutal Bill (Rey D)

Es gab eine Zeit, da habe ich diesen notorischen Crazy Frenchman, Kopf des NY Houselabels Rey D, schon fast gehaßt! Sein Name stand für Jazzhouse, der zwar liebenswerter, aber auf Dauer einlullender Sound. Doch dann schickte er auf DJ Grooves Vol 1+2 zwei zwar immer noch jazzlastige, aber irgendwie bestechend gute Underground ep's an den Start. Brutal Bill macht jetzt genau da weiter: 7 solide Statements zu den Themen Dope Beats und Deephouse. Brutal ist das Ganze eigentlich nicht, aber das staubtrockene "You want stylin'" kann man schon zur härteren Sorte zählen. "Hear what I'm singin'" ist unheimlich tief und bebbig, wie brühharter Stagermeister. Schluß für Schluß greifen diese Rhythmen. "You want...". > 000 000 "Hear what...". > 000 000
Rey D -> 000 000

Turntable Symphony -> Instructions of Life (Sunny Beats)

Crockett und Tubus wurden endlich vom Drogenkartell des Flamingos zum Frack vorgeworfen. Die zu sein hat sich totgetrügelt und der weiche Hai vernachlässigt die Baywatchposen, wobei er sich mit David Hasselhoff den Magen verdirbt. Kurzum herrschen in Miami momentan wohl die optimalen Voraussetzungen für die Entstehung eines Housezeugs. Während die Mark-Boys schon lange mit Brinkhoff auf die Nr. 1 trachten, liefern uns kleine Sunny Beats-Label (benannt nach Crockett?) eine überschwengliche Doppelmaxi mit ebensolchen Tracks. Krachigwurz, trashig, mal Billig-techno, mal Breakbeat, mal fett nach Art des Houses. Immer knapp immer über der Gütegrenze des Klischeeverweizens. (10+) Tracks nach dem Motto des Plattencovers: HAPPY MUSIC. Drücken wir mal beide Augen zu und finden sie einfach toll. A -> 000 000 B -> 000 000 C -> 000 000
Rey D -> 000 000

Noomi Daniel -> Stars (Inerzon/Planet E)

Carl ging greift nach den Sternen. Die kindliche Kaiserin im Elfenreim beschließt uns die Welt, wie sie mir gefällt. Das ist Lichtgitarre entfernt von der allgegenwärtigen Garage-Langeweile, richtige MUSIK, akustische Unschuld, die trotzdem um den Lauf der Dinge weilt. Over a million years old, there's something more that you've been told. Die Vision von Inerzon, die sich der Vorstellung entzieht. Unerschreiblich. Unbegreiflich. Unerschreiblich. Wie die Traumblätter letzte Nacht. Feel B Edit -> 000 000 Sub Dub -> 000 000 TDT

Fishitap (Serious Grooves)

Voll die Disco! Detroit im Nostalgiearsch, going back to the roots... Hinein in das Südenbierchen: "Witness" klingt nach Disco. Hört man aber genauer hin, ist die Herkunft des Tracks nicht zu verkennen: Detroit. Wunderschön kitschig, das soulvolle "The more I want". Auf der B-Seite mußte Dan Hartman's "Reignit my fire" gleich bei beiden Stücken als Samplefahrrad herhalten. "Whatcha like" ist ein Hit, aber ehrlich: Wie es fernab des verschimmelten Neo-Disco-Trends zu so einer Platte kommt? Früher hat mich auch ab und zu von den Zeiten, als es in den Clubs noch Trockenkeine gab? Nicht? Produzent Terrance Parker und ich schon!

AT -> 000 000 A -> 000 000 B -> 000 000 C -> 000 000
N.Y. Connection -> Disco Treatment (beach)

Wenn Du nicht genug Geld beim Pizza-Service oder deiner Kneipe um die Ecke verdienst, um Dir dieses Werk zuzulegen, laß deine Joy Negro Platten auf 45 laufen. Discotreatment ist so hochgegrachtet Wahnsinn, daß sie 150 Pfennigabsätze pro Min. zersplittert. Die B-Seite, der boom, hat dermaßen misserscharfe Hi-Hats und Vocalsamples, daß Du das Gefühl hast, auf dem Weg der Tanzfläche kreisenden Krümmeln beingewetzt. Only for the headstrong + but we're talking about D.I.S.C.O.!! Aller -> 000 000 TDT

Chubby Chunks Vol. 1 (Cleveland City)

Das Versprechen der TST Posse aus Cleveland, festgehalten in 3 Highspeed-Disco-Testamenten, wobei das bombastische Testament 1 so klingt, als hätten DJ Pierre und Patrick Cowley nach der Disco bei Burger King zusammen gebrochen. Was da mit den Geschmacksnerven passiert, wissen wir ja aus der Werbung. Testament 2+3 sind nicht minder vergnügungsendend. Große Klausur, alle drei! Wer allerdings Chubby ist und was aus der TST Feur-Posse geworden ist, verraten die 3 Testamente nicht. Ist aber auf ihren Grabsteinen auf dem Cleveland City Graveyard nachzulesen. R.I.P. 1 -> 000 000 2 -> 000 000 3 -> 000 000

Uzuri -> Wonna go (Strictly Rhythm)

NY-Deephous aus der unerschöpflichen Triviale des Hauses '83. Mit Sicherheit eine der abwechslungsreichsten Veröffentlichungen dieses Labels: '93. Tony Carrasco Pump Mix hält sein Versprechen und bringt einen neuen Percussion-Sound, der ungefähr so klingt, wie wenn bei einer Hängegitarrenproduktion die Jungs, die mit Cocoon-Häuten das Pferdgetrappel generieren, auf dem Waldman Space Bucks "Dschungelgitarre" hören. Schön! A2 ist nämlich Strictly Rhythm mit Mörderbassdrum und einer Prise Bass. Auf der Flipside: "Keywaze", ein Ambient-Geophouse für den ich meine geliebte Schwester verkaufen würde. Da aber der TSP France Mix + B2) genauso salzigem ist und ich nur eine Schwester habe, sitze ich ganz schön in der Time! Mich trifft der Schlag!

Alle -> 000 000 (2) MM

Stets beliebt: unsere KleinAnz. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es ab der nächsten Ausgabe Chiffre Anzeigen und das geht so: Ihr sendet uns vier Mark in Briefmarken und einen Rückumschlag (Din A4) und wir sammeln alle Zuschriften für Euch hier ein und schicken Sie Euch ein Monat nach Hefterscheinen zu. Rückfragen: (030) 251 80 71 (das Ravertelefon).

Homophobia präsentiert sein erstes Debut-Album: "TeknoSieg!" 60-min Hardcore pur! Nur als MC existent und nur erhältlich bei Andreas Koch, Rinderischer Deich 17, W-4190 Kleve. Kostenlose Informationen werden innerhalb einer Woche zugesandt!

The message is: Ich möchte euch erst gratulieren, daß ihr Euch doch entscheiden konnten, den Frontpage-Rave zu machen, weil ich freue mich schon riesig drauf! Lotta Love, Luf-LPUF, d.h. Love, Peace, Unity, Fun to my Love Angel "Claudia"!

Lieber... Markus, Matze, Michi, Mietzi, Geger, Phillip, Tresor Tesser, Stefan, Nicklebee, Marisa, Bahnhofstr. 19, usw. Auf die nächste MAYDAY gehen wir nicht, dafür bleiben wir für immer dicht. Julia I Love U. Euer Nico LEAVE THIS PLANET. LOVE TO BRIEF AUS MÜNCHEN.

Neues Label sucht noch geile Acts für Vinyl Veröffentlichungen. Wenn ihr meint das Eure Tapes gut genug sind auf Platte oder CD gepresst zu werden, dann schickt Eure Demos an folgende Adresse: C. Borsci, Schulzstr. 26, 0-1100 Berlin 26

Raver is searching for her: After Judgement Day I beam you up on my planet, there is love, peace and ecstasy, set foot on new territory. Thomas 46325

Grüß dich an: Tanith, Helli, Kid Paulinski, Rok, sowie an M. v. Dijk, Roland 135 BPM, Woody, Lars, Erik, Radiesschen. We miss the raving family. Next is Berlin - Tina & Gabi-bi (Chiemsee)

DJ Ferry (Revex) grüßt die Oz Techno Posse und alle Hardcore Members Worldwide.

Sneke Freaks, die mit mir Techno, EBM und Breakbeat -Tapes zusammen wollen: Jochen Haller, Schmidnerstr. 31 A, 7000 Stuttgart 50

Am Rande der Welt vergessener Raver, 21, vorzeigbar und auch nicht blöd, sucht geistesverwandte Leute für diverse Unternehmungen und was sonst so abgeht. Suche außerdem neue Tapes mit DJ-Live-Mitschnitten. (Zähle auch dafür - in vernünftigen Rahmen) Stiff greifen und schreiben an: Michael Unger, A.-Schweitzer-Str. 17, 0-9900 Plauen

Ich finde es eine Sauerei, daß im Norden nichts los ist. Ihr im Süden habt auch nicht mehr drauf. Alle ihr im Süden kommt doch mal hoch. (Mayday 5 im Norden). Hey Frontpage organisiert doch mal einige Techno Parties im Norden. (Damit würde die Technobewegung bei uns noch stärker werden.) Jan und Gunnar aus Wismar grüßen alle Raver.

DJ Dennis Mettler aus Köln grüßt Music Man Posse, Mate Galic, Westbam, Marusha, Torsten, Fenslan, Stuart Dries, Michael Göckel (Stomp), Kid

Zwei House-Frauen (18) suchen cosmische Babys für abgefahrene Sessions auf Planet Earth! Admission: Cosmische Photos! Yvonne Torka, Jean-Monnet-Str. 42, 6052 Mülheim

Cosmische Greetings to: Paris-Posse, M-Posse, Ömen-Posse, Sven Vith, Cosmic Baby und alle the other ravers on planet earth! See you on the next rave! Raubt & Spendet yours Schneitschaen.

Suche Dringend: Vinyl Countdown: "Sensation"-12"; Equinox Compil.-LP (Buzz/ Retroactive). Evt. Tausch gegen seltene + 8/ Planet E, o.ä. 12" möglich. Call HP (CH) 0041-7505937

Suche Peyote "I Will Fight No More" CD, McKenzie "Space Luxury", Adam 09 EP, alles v. DEINE LAKAL-EN, verkaufte Cosmic Baby CD's, Bigod 20 Promo CD, Armageddon Dildos CD, 02654-1529. Grüße an alle MAYDAY-Raver!

Liebe Techno gemeinde: "Endstation Droge"? Los alle raus, von hier ab gehen wir auf eigenen Füßen weiter. Gruß Andy PS: Köln grüßt DJ Jauche & Spezial, Berlin

Tausche Frontpage Compilation Vol 1 gegen Vol 2, Tel: 06403-68267

HOUSENATION LASS DIR VERKÜNDEN: Der absolut ultimative Track dieses Jahrtausends heißt ASPIRAL LADY und ist von Inchen. Gib's leider nie auf Vinyl oder CD. Nur bei mir oder bei ihr höchst persönlich im Bettchen. Schöner als MAYDAY 1-20 zusammen! Love, Peace, Unity, Martin.

Whatever happened to Multikestraße?

Suche die Multikestraße, this is Körnerweise!!! Wir haben überlebt, in Köln sind doch eh nur Lutscher!!!

Sonny Dee grüßt alle Raver, seine Freundin Caroline und DJ Spezial.

Liebe Grüße an die BLUMENFRAU und SPACETEDDY! Always ravin, I'm ravin. Conny Küchen an Kid Paul.

Martin - Schatz! Sei mir nicht mehr böse! Ich hab Dich lieb! M.

Hey ich bin der Leo, aber ihr dürft mich auch Nina nennen (betrifft nur diejenigen, die mich kennen!) melde Euch doch mal endlich!!!

Doe Ravehörchen grüßt alle drogenabhängigen Kinder, das heißt jünger als 16.

Wir hassen alle weißen Clowns, Harlekins, Pierrots und sonstiges Gesocks, vor allem alle, wo eine Traäne aus einem Auge rausfließt. Baaaa!!!

Zwei Göttinnen suchen DJ oder Live-Act (bevorzugt Cosmic Baby), der für uns eine Platte produzieren möchte (aber nicht Michael Reinboth!) Kennwort: Rave Divas (-es lohnt sich!!!)

Liebes Lizzlein Wir in der harten Welt des Techno mit diesen tiefgehenden Rhythmen denken an Dich (und nicht ans B...)

DJ Teddy grüßt alle Kerken & Geldern Dorftrötels. Tekno is still alive! Peace, Love & Energy forever.

Techno-Michael grüßt DJ Teddy zurück. Auch wenn ich nicht weiß wer Du bist!! Viel Spaß weiterhin

Platten aus DJ-Hand zu verkaufen. Techno, Hardcore, Trance '92/93. 10 St. 80 DM. Tel: 04372-602 - Mario

Breakbeat-Torsten, Nürnberg. Bei Problemen mit Deiner Freundin ruf mich an! 02304-43312 Keep on Raving!!! Holger from Mayday 4.

Heile, liebe Tante, wie geht's denn so? Alles Liebe der Tante Ilsa Gold. Die Emigrantin

Grüßen DJ Bene, Barbara J. und die UGP: Sickings-Str./Kassel war total geil!!! Jens

Suche Maxi von Cola Boy "Seven Ways To Love" (Sommer 91) als UK-Whitelabel. Thomas Puck, Kirschweg 76, 0-4850 Weißenfels

Jaucha! DinoPowerPaket kommt aus Amiland - kleinen Moment noch... Onkel Ali

Tausche Top DJ mixed Tapes aus London / BRD. Breakbeat, Techno, House-Studio & live mixes. 06206-3210

Hallo Technobraut Jacqueline H. - Viele Grüße sendet Dir Techno Totti. Bonus Grüße an alle FSG-LMG Pädagogik Knochen.

Time from the Inside grüßen die Alexi Krieger Experience. Wat rin mut, mut rin!!!

Gruß für alle Raverinnen über 30: Southwards Ever. Northwards Never.

Southfork Ever. Die After Hours muß immer gehen, bis Dienstagsmorgen im Frühprogramm die alten Folgen von "Dallas" laufen!!!

Grüßen DJ Pedro Dealer, Peter Luft, DJ Air, DJ Pierre Aero, DJ Aerofoil, DJ Aeronaut und vor allen Dingen an Pedro Ferrari und an alle Raver's Nature Fans!!!!

Never Mind John Bogota, Volksheld in seiner Heimat!!!! Greetings Die La Monza Posse!!! Alitalia Ever, Swiss Air Never!!!

Wer schreibt mir? Beantworte jede Zuschrift mit und ohne Bild. Wenn mit Bild, dann garantiert zurück. Wenn ohne Bild, macht euch nichts, braucht ich ja auch nicht zurück-schicken und spar ein bißchen Porto. Kleinwird macht doch sich ein Orbi davon kaufen und dann zusammen kauen. Igitt. Ach so, wenn ihr doch ein Bild schicket, dann legt doch besser Rückporto bei. Name und Adresse in der nächsten Ausgabe.

Ich schreibe dir! Name und Adresse nächste Ausgabe!

Britha. Bitte melde Dich. Du hast mir einen so lieben Brief geschrieben. Im ganzen Mayday Wirr Warr ging Deine Adresse verloren. Dein Bild habe ich aber noch. Bitte melde Dich bei mir privat. Tilman vom Infotelefon!!!

Gruß an Pferdliebhaberin Angie F., Dein Black Beauty!!!

Long-Dong-Silver grüßt Kat!!!!

Fuel Sandro One-Twenty. Celebrate Mike Ninety!!!

Sabine und Hona grüßen "Kaufl" mit seinem gut sortierten Fachgeschäft. Holgi-do it in the mix! Tscherner Baby - Michael Hülsen-Breiter, Breiter...

Wichtig Wichtig: Suche dringend 12": SY-Kick Nr. 2 (UK; SY-Kick Records 2) Wer kann die Scheibe besorgen?! (es ist eine 4-Track-Break-EP) T. Simon, Fritz-Gerlich-Str. 6, 8023 Pullach

Grüßen DJs Dr. Blacke und S. Blacke (underground) man sieht sich ins Kloth!!!

DJ Peter Aufkleber und Poster von Discos. Suche Kontakt zu anderen DJs: Michael Pinteric, Fr. Silcherstr. 74, 7442 Neuffen, 07025-3880

Hinrich Meinframe, Deinframe - Mainframe ist für uns alle da

1000 greetings to hyke in SF. Duss nakedu mull suggst doo thys, wann doo gays! schick'n'sibi

100% Haben Wollen!

Die Frontpage Schriften für den Apple

FP MadZine DENT ABCabc123!>>ß

FP MadZine CAMEO ABCabc123!>>ß

FP MadZine DIRT ABCabc123!>>ß

FP MadZine FEAR ABCabc123!>>ß

FP MadZine Mail ABCabc123!>>ß

FP MadZine Script ABCabc123!>>ß

FP MadZine NUKK ABCabc123!>>ß

FP MadZine SWASH ABCabc123!>>ß

FP MadZine WHIP ABCabc123!>>ß

FP OCRAleczyk ABCabc123!>>ß

FP czykago ABCabc123!>>ß

FP czykago Cameo 123!

FP czykago Rough 123!

FP czykago Trans 123!

FP TECHLAND ABCabc123!>>ß

Ankreuzen: ☐ Schicken: 50,- DM VScheck pro Font

oder: 500,- DM für alle 15 Fonts

an: Frontpage - e/czyk

Großbeerenstraße 81 · 1000 Berlin 61

available soon:

F BURNOUT IN FUSE 8

Kostenlos private Kleinanzeigen in Frontpage. Schreibt bitte legbar und schickt diesen kupon an:

Frontpage · Großbeerenstraße 81 · 1000 Berlin 61

Aus presserechtlichen Gründen müssen alle Anzeigen mit Namen und Adresse bei uns eingehen, werden aber nur abgedruckt, wenn ihr sie in dieses Textfeld schreibt.

Dann mal los:

Name und Adresse:

This Is..

Rückenseite

Motherfucker

Shirt: schwarz, Aufdruck: weiß, Rücken pink
T-Shirt 29,- Bestellnr.: 01
T-Shirt Longsleeve 69,- Bestellnr.: 02

UR

**UNDERGROUND
RESISTANCE**

A REVOLUTION FOR CHANGE
Shirt: schwarz, Phosphoraufdruck, selbstleuchtend
T-Shirt nur XL 39,- Bestellnr.: 03

TECHNO

Shirt: grau meliert, Aufdruck: farbig
T-Shirt 29,- Bestellnr.: 04

Shirt: burgund, Aufdruck: silber
T-Shirt 35,- Bestellnr.: 05
T-Shirt Longsleeve 59,- Bestellnr.: 06

LET YOUR
Enderphin
WASH CLEAN

**KRASH
KROSS**

Shirt: rot, Aufdruck weiß
T-Shirt 39,- Bestellnr.: 07
T-Shirt Langarm 79,- Bestellnr.: 08
Kapuzenjacke 99,- Bestellnr.: 09

DIE KABINE
FREIBERG AM BAHNHOF

ERÖFFNUNGSPARTYS

**FREITAG
21. MAI 1993
DJ
MARUSHA
SENDER FRITZ**

**SAMSTAG
22. MAI 1993
DJ MARCOS
LOPEZ
MDR SPUTNIK**

MI	DO	FR	SA	SO
08 / 16 DISKO	BLAH BLAH BLAH	RAVE TIME	FRESH HOURS	HOUSE NATION

Sponsored by

Coca-Cola **Marlboro** **GVG** **Music Eck** **Colour bizarre**

KRASH

Are You ready
Forget Your past

Shirt: denim blue, Aufdruck weiß
T-Shirt 39,- Bestellnr.: 10
T-Shirt Langarm 79,- Bestellnr.: 11

MARUSHA

Any problems out there
fuck Them
and feel better

Shirt: anthrazit, Aufdruck: lila, gelb, weiß
T-Shirt 45,- Bestellnr.: 12
T-Shirt Langarm 79,- Bestellnr.: 13

Sperminator only XL 29,- Bestellnr.: 14
"E" only XL 29,- Bestellnr.: 15
Legalize It Mariju... 35,- Bestellnr.: 16
Grand Slam 30,- Bestellnr.: 17
attic prod. Longsl. 79,- Bestellnr.: 18
BUG Records 30,- Bestellnr.: 19
Fuck Off T-Shirt 35,- Bestellnr.: 20

Bestellnr.: Größe: Menge:

Bestellnr.: Größe: Menge:

Bestellnr.: Größe: Menge:

Versand BRD 8,- DM Europe 12,- DM
Europe Only Cash Before/Cheque

Name, Vorname

Straße Nr.

PLZ Ort

We want to support Your Label or Club Shirts. We have many contacts
in Saxony. We can print Your Label and Club Shirts. Phone or Fax Now.
Wir handeln Eure Label oder Club Shirts. Wir haben viele Kontakte in Sachsen.
Wir können Eure eigenen Label oder Club Shirts drucken. Auskunft über

**03731
22520**

Freiberger Hardcore Crowd presents **KRASH KROSS**
Colour bizarre
Thomas Weigel
Kesselgasse 2
O-9200 Freiberg
09599

Frontpage

4 n z r t s

1. Koenig Cylinders EP
2. Dream Your Dream → Gallileos Triop
3. Marusha → Whatever turns you on
4. The Gatorades
5. Robert Görl → Psychosafe
6. Acid Eiffel → Choice
7. PCP → The Last Judgement
8. Ege Ba, Ma Yasi → Lenny Dee Rmx
9. Raver's Nature → Sounds of House
10. White Sports EP
11. Drax One
12. Cyberia → Mr. Chill is back
13. Dr. Fernando → High Pressure
14. Datura → Devotion EP
15. D.X. 13 → Illuminatus
16. Vapour Space → Gravitational Arch of 10
17. Religion 242 → Prodigy Rmx
18. DJ T 1000 → Liquid Metal Meltdown
19. DJ Judge Dredd
20. Sonic Solution → Baghdad
21. DJ ESP → Earth Worm Sings
22. K. Alexi → Sex N-R-001
23. Rotterdam → I'm the Master
24. Jim Clarke → Silverstone EP
25. Sakkhö → Röntgen
26. Plank → Acid Wars
27. Acid Junkies 2
28. Tremora Del Terra VXX Rmxs
29. Acid Jesus
30. La Cosa Nostra → The Black Hand

DJ DICK

- Marusha → Whatever Turns You On
- Ultraworld EP Vol 1
- Over 033 → The Gatorades
- Bash White Sports EP
- Machine → Eighty-Nine
- Ege Ba, Ma Yasi → Lenny Dee Rmx
- The Black Hand → War 1
- Mbrs of Mayday → Judgement Day
- Raver's Nature
- Whipper → Snapper EP

TANITH

- Gatorades → Dark Piano
- Koenig Cylinders → Choreomania
- Raver's Nature → Sounds Of House
- Inter Necine No12 → Rough Age
- Void Tracks → Sounds of Frustration
- They Live Long → Effect Of Smoking
- Unity 3 → Age Of Love Suite Rmx
- House Vikings → Ragga Beat
- Dream Your Dream → Soushkin
- Mind Controller → Trance

REPETE

- (Dr. Jeckyl, Equinox)
- DJ E.S.P. → Earth Worm Sings
- 99.9 → Disintegrator
- Adv. Waveform Synth → After Thought
- Equinox → Pollux
- Lacastostira → Black Hand
- 1st Flower → The Subject
- Röntgen → Sahko
- Strange Insight EP → Thirdsphere
- Art Of Stalking → Deepside Remixes
- Avanquer

DAMONWILD

- (Mr. Hyde, Equinox)
- DJ ESP → EX 14
- Jeff Mills vs. The Subjects Rmx (white)
- Equinox → Hardrive
- Sahko 002 → Kvanti
- Resistance D → Human EP
- Acid Eiffel → Choice
- Tolerance → Deep Side
- Spectral Emotions 1+2
- PCP → 010
- Advanced Waveform EP

DAVE ANGEL

- Acid Jesus EP
- Quadrant
- Matrix
- DJ AFX
- Two Guys → Pleasure EP
- Carl Craig → Use Me
- Agent X → Happy Trax
- Inside Out → Futur
- Quasar → Deep Trance
- House Of Virginism → Roger S, Mix

DJ CIRILLO

- Mind Controller → Trance
- Lenny Dee → Spash
- Datura → Devotion
- Front 242 → Promo
- Trance Europe Express
- Loudness → Let Me Hear You
- I'm the Master → U.M. Of Rotterdam
- Cyberia → Mr. Chill's Back
- Blast → EP
- Space Works → Hard & Fast

GTO

- Cokaine → DJ Aphrodite
- Ace The Space → 9 mm Remixes
- Fly By Wire → Alkaline
- T-1000 → Liquid Metal Meltdown
- C-Tank → Nightmares Are Reality
- Spiral Tribe → Sirius 23
- Distortion Bastards → Bullet Proof
- Koenig Cylinders → 99.9
- John & Julie → Red Alert
- Headshop → For Sale EP

DJ EDGE

- (Rabbit City / VXX)
- Roots → Lap 2
- Stalker → SP 23
- Kill That Pig → Cyberchrist
- Secrets Of Love → Pro G/Attack
- Sonic Boom → Parametric EP
- Interior → Mr. Hackman
- 99.9 → König Cylinders
- Dr. Fernando → High Pressure
- E.S.P. → The Scream
- Mono 016 → Tremora Del Terra VXX Rmx

DJ ERIK RUG

- (Rough Trade Shop / Paris)
- Waxworks → Wax My Tracks
- Timeless → Top Cat
- DJ Professor → Basic Instinct
- House Of Virginism → I'll Be There
- 2 Guys → Pleasures EP
- Lockgroove → Lockgroove EP
- Shi-Take → Perfect Virtue
- Direct-To-Disc → Don't Stop
- Shazz → Lost Illusion
- Brian Transeau → Moment Of Truth

ANDY DUX

- Koenig Cylinders → 99.9
- Equinox → 2 EP
- Astrosider → Ritmista
- The Gatorades → Dark Piano
- EX → 14
- Ege Bantasi → Lenny Rmx
- Tellurian → Psycho
- Dream Your Dream → Souskin
- Raver's Nature → Bash 05
- Red Planet → Journey To

PATRICK ROGNANT

- La Cosa Nostra → The Black Hand
- X-103 → Atlantis
- DJ ESP → Wet Dirt
- Sound Of Vienna → Nico (Equinox)
- Spiral Tribe → Sirius 23
- Source → Organized Noise
- Mind Candy Vol 1 → Underground
- Sabotage → Dance To Sabotage
- Adv. Waveform Synthetix → Fantasy
- Compilation → Gala 3-4

GEB. EL (WIEN)

- Happy Trax 4 → White Label
- Davina → Let Me Be Me
- Happy Trax 3
- Yolanda Reynolds → Livin' For The
- Happy Trax 2
- Inner City → Big Fun
- Happy Trax 1
- Master E → Page 67
- Sue She → Sue She
- Oral Pleasure → Deep In You

DANIEL (WIEN)

- Vaperspace → + 8
- Planet Makar EP
- R 4 Off Livin Acid → Crazy Acid Shit B1
- Nico → Mind Flux
- Basic Channel → Enforcement
- Debles Tracks → Cheap
- Delirium → 004
- Aurin Anagrams → HH
- Figures Dist → Morbido
- Futurewax → House Of Secret

KRIZ (WIEN)

- Whirlpool → Shibuya
- The Look → Glammer Girl
- The Ride Committee → Get Huh!
- Robinson Wall Project → Vol 1
- Georgie Porgie → Strawberry
- Sensible House → Give A Little
- Jim Polo → Do You Wanna
- Runaway Trax → Drum
- Debles → Debles Tacks
- Brian Transeau → Deep Dish

BONERIDER (WIEN)

- Debles Tracks
- Camel → In The Jungle
- Roomates → Bass Grooves 2
- 280 W → Scattered Dreams
- DIM → Feel It
- Tomorrowland → Disco Disco
- Innersoul - I'm Need 4 U
- Kwanzaposse → Phunkypht
- Lock Groove EP → Piano Tilt
- Spank Da Monkey

HARDWAX

- Waveform Transmission Vol 2
- Vapour Space → Gravitational Arch Of 10
- Jeff Mills → Punisher 2
- Acid Junkies → Move My Body
- Eric Martin → Traxmen
- Red Planet → 4
- DJ ESP → The Earthworm Sings 7
- Luke Slater → Mashine
- M500 3 MB
- R-Tyme → Use Me

NICKY SPRENGER

- Dulux → Festfabmix (white label)
- Jim Clarke → Silverstone EP
- Supernal → Blue Beyond Belief
- Sonic Food → People Of Rhythm
- Vapour Space → Gravitational Arch Of 10
- N-R-G → Ruff On Wax EP
- Void Tracks
- Flux Da Lux → Kytting
- Fierce Ruling Diva → A Great man Once
- Energy Flow → 80 Aum EP

DJ HELL

- Vapour Space → Gravitational Arch Of 10
- Acid Jesus → Move My Body
- Phuture Child → EP
- DJ E.S.P. → The Earthworm Sings
- Energy Flow → EP
- Ultraworld EP → Sprung Aus Den Wolken
- Koenig Cylinder → 99.9
- D.X.-13 → Illuminatus
- Astrosider → Ritmista
- Mike Dred → Machine Codes

HEIKO

- (Delirium, Ffm)
- Holy Garage → Playhouse 001
- Jelly Jesus 008 → Machine
- Complex → Midi Merge / Dream World
- Modus Vivendi → Same
- Baruka → Balcout EP
- Acid Jesus → Odyssey
- Ross 154 → Fragments
- Acid Junkies → Weir-D- Eight
- Home Grown → Powerside
- Violet Micro → 274

ATA

- Fragments → EP
- Acid Jesus → Disappear
- Holy Garage → Surprise
- Vapour Space → EP
- Red Planet → 4 All
- B12 → The Tape
- Electro Comp 101
- Hartcore 002
- Age → Strange Insight
- Home → Grown

ACID JESUS

- Warp 69 → Suburbia
- Acid Jesus → On The Couch
- Astrosider → Ritmista
- A Guy Called Gerald → Anything
- B 12 → Electro Soda
- Holy Garage → Surprise (trance mix)
- Vapour Space → Gravitational Arch Of 10
- Ross 154 → Fragments EP
- Home Grown → Telephone Love
- Black Dog → Bytes

PASCAL F.E.D.S

- New + 8
- Resistance D → Airwalker
- Ramin & Dr. Atmo → Sad World
- Suburban Knight → Rmx
- Ymlt 22 → Aurin
- Fuse → Special Agent
- Machine
- Psyco Drums
- New Red Planet
- Choice

DR. ATMO

- Universe → Sorry, England
- Ramin & Dr. Atmo → Sad World
- Ambient Compilation 3
- 50th Anni LDC Compilation
- Qutsiyakoonis
- Replugged → Live Chill Session
- System 7 → 6-7
- Silence 2-CD Promo
- Feos & Atmo CD → Music To Themes 1
- M.G. → My Greatest Love

DJ WOODY

- Sonic Oslution → Bagdad
- Suburban Knight → The Art Of Stalking
- 3-Phase → white label
- Delirium → 004
- CJ Bolland → The 4th Sign
- Hardfloor → Transcription
- Resistance D → Morning Sunrise
- Madonna 303 → More Than Sex Can Say
- New Millennium
- Religion 242 → Prodigy Rmxs

W.O.M. SALES CHARTS

- Steglitz / Berlin
- Rabbit City → 10
- Judgement Day → Compilation
- Cosmic Baby → Heavens Fears Rmx
- V.A. → World Of Trance
- Sonic Solution → Bagdad
- John & Julie → Red Alert
- Rigido feat. DJ Kom → Darsi Alla Fuga
- B 12 → Electro Soda
- Resistance D → Human EP
- Neuro → Mama Rmx

DELIRIUM BERLIN

- Energy 52 → Café Del Mar
- Prodigy → Wind It Up
- Cosmic Baby → Heavens Tears Rmx
- Humate → Love Stimulation
- Suburban Knight → The Art Of Stalking
- Rigido feat. DJ Kom → Darsi Alla Fuga
- Sonic Solution → Bagdad
- Delirium 004
- Marmion → Berlin EP
- V.A. → Encounter Planet

DJ CLE

- Anon → Alright
- LN's → Good For Me Not Good For Me
- Machine → The Force
- Jens → Glomb EP
- Transparencies → Child EP
- Härter ESC → E-Jugend
- Aurora Borealis → EP
- Robotman → Do The Do Rmxs
- Delirium → 003
- Acid Jesus → EP

DJ STRÖBEL

- (Ravers Nature)
- Illuminatus → Tremora Del Terra Rmx
- Dream A Dream
- Resistance D.
- Gatorades → Dark Piano
- Aurin Anagrams → Morphia
- Plank → Acid War
- Heaven Tears → Kid Paul Mix
- Suburban Knight → The Art Of stalking
- Phuture Child → xy Tro
- Lenny Dee → Drum Club

WASCHHAUS

- (Rene & Pete)
- Jeff Mills → Punisher 2
- Vapour Space → Gravitational Arch Of 10
- Red Planet → 4
- Eric Martin → Trax Men
- R-Tyme → Use Me
- M 500 3 MB
- Luke Slater → Mashine
- Maurizio → T.T.F.F.
- Stickmen → U Can Dew EP
- Tyros → Antures

SPEZIAL

- Part-E → Give Me Your Love
- Prodigy → Wind It Up
- Marc Smith → Breakdown
- Loudness → Let Me Hear You
- Jinny → Feel The Rhythm
- Pure
- Ultimate High → Slüppmix
- Kristaal → Take Me To The Top
- Introspektive
- VFR → Trance Illusion

JÖRG

- Unit → Möbius
- Citrus
- Red 002
- Modus Vivendi → Modus
- Deepside → Tolerance
- Om → CS 002
- Magnetic North → Fly
- Nico → Mind Flux
- Ni Cad → Whipper Snapper
- Red Planet → 4

LOUD AND CLEAR

- (Offener Kanal Hamburg, DJ Hardy & Cola)
- Mike Ink → Lovely, Ugly, Brutal World
- 9 Is A Classic → GTO / Trashman Rmx
- John & Julie → Red Alert
- Cyclo 5-9 → Cry / Music
- Hardcore → Hakken / Ore Slop
- Baby Robot → Everything Buy Frankendek
- Acid Junkies → Part 2
- Force Mass Motion → Take Control
- Gothic Dreams → Do EP
- Prodigy → 242 Religion

AIRPLAY CHARTS

- (Radio FIV)
- The Ultimate Seduction → Badadananana
- Westbam → Judgement Day
- 2 Unlimited → Tribal Dance
- U 96 → Love Sees No Colour
- Power Dome EP → Don't You Want My Love
- Sven Vath → Ritual Of Life
- Culture Beat → Mr. Vain
- Yves De Ruyter → Animals
- Interactive → Amok-Remix
- Ramirez → Terapia

DJ MANUEL MIND

- (Kao-X, Bern)
- Felix Da Housecat → Freakadellia
- TNT → Depart EP
- House Without Windows
- Tuscania Movement Vol 1 → I'm Falling
- Energy Flash → Jack Trax EP
- B 12 → Electro Soda
- Synthesized Dialogue → Intermision
- Baruka → Blackout EP
- Biotrans → Celeste / Do It
- Chubby Chunks Vol 1 → Testament One

TOXIC CHARTS

- Basic Channel → Enforcement
- DJ T → Hunter Killer
- Luke Slater → X-Ton
- Psyche → Neurotic Behaviour
- Sapho → white label
- Suburban Knight → Infra Red
- Naomi Daniel → Stars
- Taucher → Happines
- Gypoid → Promo
- Genlog → Mockmoon Rmx

ANDREW (WALFSICH)

- Energy 52 → Café Del Mar
- Visions Of Shiva → How Much Can You T
- NRG → Chromatic EP
- Basscult → Paradise Place
- 4 Voice → Catching The Scent
- Cosmic Baby → Heavens Tears (C.B. Mix)
- Progressive Attack → The Secrets Of Love
- Rigido feat. DJ Kom → Darsi Alla Fuga
- Prodigy → Wind It Up
- Felix → Stars (C.J. Bolland Mix)

SAT

- Jens Lissat Project Energy Flow (R&S Rmx)
- State Of House → Pacific Dance
- Psychick Warriors Of Gaia → Exit 23
- Tainted 2 → Dance To The Rhythm
- DJ Hooligan → Imagination
- Vapour Space → plus 8
- NRG → 016
- Equinox 2 → White Label
- Interactive → Double 12 " Mixes
- Phuture → Rise From Your Grave

BOBO

- (USA Import / Antwerpen)
- Astrosider → Ritmista
- Perfect Virtue → Full Moon Over Mandur
- Kelvin → Highway Del Sol
- Locator → Sparkles
- X-Tatic → Monkey Forest
- E.P.F. → Warwick Rmx
- Klatsch → Oh Boy
- R-Tyme → Use Me
- People In Motion → In Process
- Sven Vath → Ritual Of Life

ARMIN "JEFF" JOHNETT

- (Discomania)
- State Of House → Al (Rough Mix Promo)
- Force Mass Motion → Vanishing Point
- Sintox → Within Yourself
- Cop Klink → Freedom Of Speech
- König Cylinders → 99.9
- Tranceformer → Be My Lover
- Fortran 5 → Persian Blues
- Outlander → Steal My Love
- Illuminatus → Hope & Despair
- Badesalz → Megabyte

DJ GRUMINATOR

- Sven Vath → Ritual Of Life
- Vernon → Wanderer
- Time Unlimited → Subsonic Resistance
- Resistance D → Human EP
- R & S → Mama
- Djax Records → Seventh City Recycled
- New Millennium → X-12
- Hyperbored → Get Stronger
- Gruminator → Inkia
- Plank → Cosmic Reflections

MARIO DE BELLIS

- Koenig Cylinders → 99.9
- The Vision Of Shiva → How Much Can You T
- Neuro → Mama
- Bass Cult → Paradise Place
- Sonic Solution → Bagdad
- Dr. Fernando → Closer
- Oversize Pussy → The Rush
- The Gatorade's → Dark Piano
- Cyberly → Mr. Chill's Back
- State Of House → Pazfick Ozcan

MARCOS LOPEZ

- Astrosider → Ritmista
- Energy 52 → Café Del Mar
- Marmion → Berlin EP
- Combined Forces → Salsa
- Baruka → Black Out EP
- Jens → Glomp EP
- Frank De Wulf → People In Motion EP
- Hawke → Three Naked In A Purple Garden
- Locator → Sparkles
- Visions Of Shiva → Voices From Another W

DJ HAKE

- (Red Drummer / München)
- Leo Amibadi → Possession
- Mindscape → P.T.S
- Beyond → Sky's The Limit
- RMB Trax → Nocompromise
- Komakino → Dark Trip
- Lost Trax → Moonday
- Squidgy → House Of Windsor
- VIL-N-X → I Lost For You
- Planetary → Until Tomorrow
- The Philosophy Of Sound And Machine → E

OLAF

- (After Hours / Delirium Records, München)
- Suburban Knight → Art Of Stalking
- Psychobin → Delirium 004
- XVX → Vol 2
- Psychobin → Voice From Outa Space
- On Galen Rec → 003
- Klang Rec's → 001
- After 6 a.m. → Pure Function
- Säkkö 001 → Röntgen

DELIRIUM MÜNCHEN

- Opening Charts
- Suburban Knight → Art Of Stalking
- Psychobin → Delirium 004
- XVX → Vol 2
- Psychobin → Voice From Outa Space
- On Galen Rec → 003
- Klang Rec's → 001
- After 6 a.m. → Pure Function
- Säkkö 001 → Röntgen

14-05-93

Berlin • Turbine
DUBMISSION
DJ: Der Würfler
23 h

Berlin • Time Limited Club
PARADISE HOUSE
DJ's: Franki & Cle

Berlin • Exit
DJ's: Tanith, Spezial & guests
22.30 h – open end

Frankfurt • Omen
DJ: Sven Harthouse

München • Delirium
ERÖFFNUNG 14.05 H
Reichenbachstr. 32, 8000
München 5

Stuttgart • On-U im Oz
House mit Ali & Bande

Köln • Warehouse
RED BULL FROM HELL
DJ's: Hell & Oliver Bondzio

Hamburg • In den Kase-
matten (Altlandstr. 5)
BREAK THE LIMITS 5
20 - 24 h Chill in mit
Mixmaster Morris
DJ's von 24 - open end:
Dave Angel, Henry &
Tobias
live: Arpeggiators

Münster • Cosmic Club
DJ's: Andre, Plutone, De
Raack

Bachum • Planet
DJ: Paul van Dyk

Offenbach • NYX
Bahnhofstr. 14, 6050
Offenbach
BREAKBEATPARTY
DJ's: Tobi, Jonathan, Simon
22 h

Linz • Donaugarage
VISIONARY RAYISH-
MONEY
DJ's: Jeff Mills, Hell,
Electric Indigo, L.X., Tina
live: Lisa Gold
22.00 h

15-05-93

Berlin • E Werk
TWIRL
DJ's: Woody & Disko

Berlin • Time Limited
Club
CUBE CLUB
special guest
00.00 h

Berlin • White Label Rave
Club, Lehrer Str. 35
THE OTHER SIDE OF
BRAIN
DJ's: Rolf, TC, Plan & guest
22.59 h

Frankfurt • Omen
CLUB WEA PARTY BY
THE ASPIRAL WOOD-
-WEAR
live: MSO
DJ's: Shoot DJ Team (Sebo,
Mirco, Atto, Woody)

Köln • Warehouse
Mark Spoon & Roland
Casper

München • Club
HART FLOOR
(neben dem Nachtwerk)
DJ: Paul Elstak

Stuttgart • Oz
TEKKNO
DJ: Mike

Nürnberg • Mach 1
DJ's: Jacy, Jumbo

Halle • Lanetic
NEUERÖFFNUNG
DJ's: Andrew & Rec de
Weirl
Schlachthof-Gelände im
alten Pöckelkeller
Straßenbahn Linie 6
„Berliner Straße“ & alle
Nachtbusse – 22 h

16-05-93

Berlin • E Werk
LEE'S RANCH
DJ's: Armin, Mitch & Rolf

Berlin • Exit
DJ's: Tanith, Spezial &
guests
22.00 h

Köln • Warehouse
HIGH NOON
O. Bondzio, Chris & Patrick

Nürnberg • Attacke
Königstr. 39
ERÖFFNUNG BREAK-
FAST CLUB
DJ's: Jumbo & Jacy
06.00 h – ?

19-05-93

Krefeld / Königsburg &
Katakomben
DJ's: Sven Vöth, Pascal
F.E.O.S., Fly, Stuart Dries,
Marco Zaffarano,
CarbDriver, Energizer, Zero
Gravity, Desaster Area,
Mate Galic, Grunator,
Christian Lindner, Tony
Largo

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

Frankfurt • Omen
Pascal F.E.O.S. (Resistance
DJ) & Gast DJ

Köln • Warehouse
MINISTRY OF HOUSE
DJ's: Frank de Wulf, Mate
Galic
Kleiner Club: Giuseppe &
Groovemaster K

Bremen • Oxygene
TEE-HOUSE (Köln)
DJ: Roland Casper (Köln)
Marko Beyer (Bremen)

München • Halleuja
live: Cosmic Baby

München • Pulverturm
DJ: Good Groove

Stuttgart • Perkins Park
TEKKNOPARK 4
DJ: Mike, Uwe Hoacker
live: Hardfloor (Hartthaus)

Nürnberg • Mach 1
DJ's: Miss Dix, Mario de
Bellis, Jens Lissat,
Jumbo, Marcos Lopez, Jac
live: Lisa Gold
22.00 h

20-05-93

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

München • Babalu
live: Hardfloor

Karlsruhe • Subway-
Tellingtor
SUB RAVE
DJ's: Hooligan, Spice B,
Fabian
live: Genlog
21 h – 5 h

Starnberg • Pöcking Zelt
RAVE TRIP
DJ's: Massiv, Tommy,
Ritaxx, ICFM, bombastic
beat corp. feat Derek

21-05-93

Berlin • Exit
BASH AGAIN
Record Release Party
DJ's: Tanith, Spezial,
Ströbel & guests
live: Raver's Nature

Berlin • Turbine
APOLLO-CLUB
DJ: P.V. Dyk
23 h

Berlin • Time Limited Club
DJ's: Franky & Disko
00.00 h

Berlin • Knaack-Klub
SPIRITUAL TRANCE
DANCE
DJ: Ziggy
01.00 h, 5 DM

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

Potsdam • Waschhaus
HOUSE BY HAUS WITH
SEBASTIAN K.
23 h

Frankfurt • Omen
Sven Harthouse

Köln • Warehouse
BELGIUM NIGHT
Frank & Yves De Ruyter

Stuttgart • On-U im Oz
House mit Ali & Bande

Bachum • Planet
DJ: Ata

Halle • Lanetic
DJ's: Andrew & Rec de Weirl
22 h

22-05-93

Berlin • E Werk
TWIRL
DJ's: Motte & Cle

Berlin • Time Limited Club
CUBE CLUB
00.00 h

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

Potsdam • Waschhaus
SPECIAL
with Marusha & DJ
Hardsequencer
und Dresden Fabrik Posse
23 h

Frankfurt • Omen
DUBMISSION

Köln • Warehouse
DJ: Sven Vöth

München-Riem •
ULTRAWORLD
DJ's: Woody, Olaf
live: Transform

München • Club
HART FLOOR
DJ: Miss Dix

Stuttgart • Oz
TEKKNO
DJ: Mike

Nürnberg • Komm-
Festsaal Königstr. 92
FREQUENCIES
DJ's: Tanith, Rak, Jojo, DJ
Team Frequencies
22 h

Essen • irgendwo im Wald
COSMIC EVOLUTION
WALDPARTY
DJ's: Tech-Nix, Hurricane,
Major, Der Hut (Trance
& Chill Out)
Vvk nur: 0208-497764 und
0208-564551 limited editi-
on!

Halle • Lanetic
DJ's: Andrew & Rec de Weirl
22 h

23-05-93

Berlin • E Werk
LEE'S RANCH
DJ's: Armin & Mitch & Rolf

Berlin • Exit
DJ's: Tanith, Spezial &
guests
22.00 h

Berlin • Turbine-Pro-Club
DJ's: Sangeet & Cle

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

24-05-93

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

25-05-93

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

26-05-93

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

München • Pulverturm
Schleißheimerstr. 393
special DJ event

Salzburg • Aero-Club
THE HOMELESS PER-
FORMANCE
DJ's: Lenny Dee

Stuttgart • Oz
TEKKNO
DJ: Mike

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

München • Halleuja
ACCIDENT IN PARADISE
DJ: Sven Vöth

Alle Angaben beruhen auf den Selbstangaben der
Clubs und Veranstalter. Datapage, Frontpage und
Pash übernehmen keine Haftung und Gewähr.
Jeder, der seine Veranstaltung hier abgedruckt
sehen möchte, schicke bitte ein Fax mit allen An-
gaben und seiner Rückrufnummer an 030-251 56 03.

PASH

24-05-93

26-05-93

Basel • Planet-E
DJ: Koenie, Sven van Hees,
Abdomen, Free Bass
& After Hour in der
Stücki Villa

Berlin • Turbine
TWO YEARS DUBMISSION
DJ's: Paul van Dyk & Kid
Paul
23 h

Berlin • Time Limited Club
DJ's: Franki & Cle
00.00 h

Berlin • Exit
DJ's: Tanith, Spezial &
guests
22.30 h – open end

Berlin • Knaack-Klub
SPIRITUAL TRANCE
DANCE PARTY
DJ: Ziggy
01.00 h, 5 DM

Potsdam • Waschhaus
HOUSE BY HAUS
with Sebastian K.
23 h

Frankfurt • Omen
Sven Harthouse

Köln • Warehouse
BACK TO BASIC
DJ's: Miss Dix, Oliver
Bondzio, Eddy de Clerk,
Chris & Patrick

Stuttgart • On-U im Oz
House mit Ali & Bande

Halle • Lanetic
DJ's: Andrew & Rec de Weirl
22 h

Münster • Cosmic Club
DJ: Andre & guests

Bachum • Planet
DJ: Pauli

Basel-Kleinmünchen •
Planet-E
Badenstrasse 27
HOT HOT HOT – PARTY
DJ's: Koenie, Sven van Hees,
Abdomen, Free-Bass

27-05-93

28-05-93

ENERGY RAVE
DJ's: Riccardo da Force, Eric
B, Mario de Bellis, Massiv,
Philip Treikos,
Delirium DJ Team, Tanith,
Cirillo, Jens Lissat, Bismark,
D-Jack, Robert-E, Kai T,
live: Genlog, Cosmic Baby,
Soccer, Human
Imagination

29-05-93

Berlin • E Werk
TWIRL
DJ's: Kid Paul & Cle

Berlin • Time Limited Club
CUBE CLUB
00.00 h

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

Frankfurt • Omen
DJ's: Pascal F.E.O.S.
(Resistance DJ)

Köln • Warehouse
DJ's: Roland Casper & Mate
Galic

München • Club
HART FLOOR
(neben dem Nachtwerk)

Stuttgart • Oz
TEKKNO
DJ: Mike

Halle • Lanetic
DJ's: Andrew & Rec de Weirl
22 h

Berlin • E Werk
DUBMISSION
OPENING PARTY
Delirium/Aspiral Fashion
Party
DJ's: Ata, Heiko, Mierko, Kid
Paul, Paul van Dyk

München • Panzerhalle
X-TRAV-A-GAN-2A
DJ's: Marques Wyatt, Kid
Paul, Billy Monty, Tommy

29-05-93

Berlin • E Werk
DUBMISSION
OPENING PARTY
Delirium/Aspiral Fashion
Party
DJ's: Ata, Heiko, Mierko, Kid
Paul, Paul van Dyk

Basel • Stücki Villa
Badenstrasse 25
AFTER HOUR
DJ's: Rave-DJ's von Planet-
E, Whyte Spirit & Sascha

Kopenhagen • Sydhavnen
Scandlagade 17
2000 VISION
DJ's: Adam X, Miss Dix,
Oliver Bondzio, Morten
Withrack, Odense DJ Team,
Plasma DJ Team, The
Banker, Kenn NN, Yaahcob,
Toby, Snabel, Dash
live: Source, Tundra,
Omniscience, Birmingham
& Meich Kangmi, Mental
Generation
+8.00 h – 12.00 h

30-05-93

Berlin • E Werk
DUBMISSION SUNDAY
CLUB
DJ's: Sven Vöth & Dr. Motte

Berlin • Exit
DJ's: Tanith, Spezial &
guests
22.00 h

Berlin • Time Limited Club
PRO EXTRA

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

Frankfurt • Omen
DJ's: Pascal F.E.O.S.
(Resistance DJ) & Oliver
Bondzio (Hardfloor)

Köln • Warehouse
HOUSE CONTROL
DJ's: Mate Galic, Roland
Casper, Oliver Bondzio
Patric, Christian,
Groovemaster K.

München • Nachtwerk &
Club
17. TECHNOMANIA
DJ's: Jens Lissat, Roland 138
BPM, Tommy, Dirk,
Tama Hawk
10 hours rave, 2 dance/floors
22 h, VVKWOM München &
Moriensplatz TG

Bremen • Schlachthof
DJ's: Cut-X, Planet BEN
23 h

Stuttgart • Perkins Park
ULTIMATE TRANCE DO-
-TOWNKEY
by Technopus 3
Tonträgerpräsentation von
Trancebox
DJ's: Mike Schmidt, Uwe
Hoacker
live: Trancebox feat. Angela
White, Angie Bastians,
David Moore, Oliver Gieck

Wiesbaden/Taunusstein
AOKOMOXO
DJ's: Marusha, Rok, Andi
Dix, Guid von Fink, Stefan
info-line: 06473-1266

Leipzig • Haus Leipzig
TRIBAL RAVE
DJ Marcos Lopez
Madlakhate M' Boup &
Söhne
21.00 h

Hennep/Sieg • Hippodrom
Westbam, Mate Galic,
Philip Treikos,
Tony Largo, Sakim, Vanja,
Hooligan, Plank

02-06-93

München • Pulverturm
DJ: Olaf

03-06-93

München • Panzerhalle
X-TRAV-A-GAN-2A
DJ's: Marques Wyatt, Kid
Paul, Billy Monty, Tommy

04-06-93

Berlin • E Werk
DUBMISSION
OPENING PARTY
Delirium/Aspiral Fashion
Party
DJ's: Ata, Heiko, Mierko, Kid
Paul, Paul van Dyk

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

Frankfurt • Omen
DJ's: Pascal F.E.O.S.
(Resistance DJ)

Köln • Warehouse
DJ's: Roland Casper & Mate
Galic

München • Club
HART FLOOR
(neben dem Nachtwerk)

Stuttgart • Oz
TEKKNO
DJ: Mike

Halle • Lanetic
DJ's: Andrew & Rec de Weirl
22 h

Berlin • E Werk
DUBMISSION
OPENING PARTY
Delirium/Aspiral Fashion
Party
DJ's: Ata, Heiko, Mierko, Kid
Paul, Paul van Dyk

München • Panzerhalle
X-TRAV-A-GAN-2A
DJ's: Marques Wyatt, Kid
Paul, Billy Monty, Tommy

Berlin • E Werk
DUBMISSION
OPENING PARTY
Delirium/Aspiral Fashion
Party
DJ's: Ata, Heiko, Mierko, Kid
Paul, Paul van Dyk

Berlin • Turbine
APOLLO-CLUB
DJ: Paul van Dyk
23 h

Berlin • Exit
DJ's: Tanith, Spezial &
guests
22.30 h – open end

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

Frankfurt • Omen
DJ: Sven Harthouse

Köln • Warehouse
DJ's: Sascha B. Trade, Chris
& Patrick

Stuttgart • On-U im Oz
House mit Ali & Bande

Halle • Lanetic
DJ's: Andrew & Rec de Weirl
22 h

Münster • Cosmic Club
DJ: Andre & guests

Bachum • Planet
DJ: Sylvie

05-06-93

Berlin • E Werk
TWIRL
DJ: Woody

Frankfurt • Omen
PLANET-ENCOUNTER-
TOUR
DJ's: Jonzon & Dr. Motte
Lissat, Philip Traikos
live: Aziz Force

Köln • Warehouse
DJ's: Tanith, Roland Casper

München • Club
HART FLOOR
(neben dem Nachtwerk)

München-Riem •
Charterhalle
ULTRAWORLD
DJ's: Triple R & Bleed
live: Alec Empire

Stuttgart • Oz
TEKKNO
DJ: Mike

Halle • Lanetic
DJ's: Andrew & Rec de Weirl
22 h

Kopenhagen • Club
Sunrise
CLUB SUNRISE BIRTH-
DAY PARTY
DJ: Sven Vöth

06-06-93

Berlin • E Werk
LEE'S RANCH
DJ's: Armin, Mitch & Rolf

Berlin • Exit
DJ's: Tanith, Spezial &
guests
22.00 h

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

07-06-93

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

08-06-93

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

09-06-93

Eschwege / Fabrik
Niederhohenerstr. 58, 3440
The Real Technonight
DJ: Tanith

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

München • Pulverturm
DJ: Pauli [Fm]

Nürnberg • Resi
Klingenhofstr.
UNITE-RAVE
DJ's: Sascha, Kid Paul,
Jumbo, Henry,
Marusha, Dick, Tanith, Paul
Elstak
live: The Jeyenne

After Hour in Nbg. Mögeldorf
HOUSE OF LOVE
DJ's: Sascha, Tanith, Kid Paul,
Jumbo
08 h

Burgsolms • Taunusstein
DJ's: Guid von Fink, Stefan,
Bandit, Pluto
info-line: 06473-1266

10-06-93

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

11-06-93

Berlin • E Werk
DUBMISSION
DJ's: Henry & Paul van Dyk

Berlin • E Werk
DUBMISSION
DJ: Kid Paul & Dag

Berlin • Exit
DJ's: Tanith, Spezial & guests
22.30 h – open end

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

Köln • Warehouse
DJ's: Chris & Patrick, Mate
Galic,
Groovemaster K & Giuseppe

Köln • Live Music Hall
FAMILY RAVE PRESENTS
COLOGNE IN TRANCE
DJ's: Pascal F.E.O.S., Jens
Lissat, Philip Traikos
live: Aziz Force

Frankfurt • Omen
DJ: Sven Harthouse

Stuttgart • On-U im Oz
House mit Ali & Bande

Halle • Lanetic
DJ's: Andrew & Rec de Weirl
22 h

Münster • Cosmic Club
DJ: Andre & guests

12-06-93

Berlin • B... „Das Lazarett“
Summer-Chill-Techno-
Zone

NO MERCY
records



FRANKFURT * GERMANY

records & gear

STORE: ALBUSSTR. 17, 60313 FRANKFURT a. M.

germany

ph. (0) 69 - 290 444

fax (0) 69 - 290 445

-PLANET WIDE MAILORDER SERVICE-

HARDER THAN YOU